

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 5 • Mai 2014 • 8. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



Auf der Baustelle in der Endphase (Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Sven Hertel)

Ikonen der Moderne

Neue Meisterhäuser Dessau

Die Dessauer Meisterhaussiedlung markiert neben dem Bauhausgebäude einen Höhepunkt im architektonischen Schaffen von Walter Gropius. 1925 entstanden das Direktorenhaus und die drei Doppelhäuser als sich durchdringende Kuben und waren der Inbegriff des modernen „Gestaltens von Lebensvorgängen“ (Gropius). Im Krieg wurden Haus Gropius und Haus Moholy-Nagy zerstört.

Während in der Zeit der DDR auf die Gropiusschen Keller ein Satteldachhaus aufgebaut wurde, blieb das Areal der Moholy-Nagy-Villa unbebaut.

Nach jahrelangen, auch international kontrovers geführten Diskussionen wird am 16. Mai 2014 mit einer architektonisch überzeugenden Nachzeichnung der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Gebäude, des Direktorenhauses und der Doppelhaushälfte László Moholy-Nagy, das Meisterhausensemble wieder erlebbar.

Die Stadt Dessau-Roßlau unternahm nach der deutschen Wiedervereinigung mehrere Anläufe, das Meisterhausensemble wieder zu vervollständigen, allein über die Frage, ob das originalgetreu zu geschehen habe oder nicht, kam es immer wieder zum Streit. Im Frühjahr 2010 ließ sich die Debatte schlichten und die Rekonstruktionsdebatte mit einem neuen Impuls aufladen. Das Berliner Büro Bruno Fioretti Marquez überzeugte in einem neuerlichen Verfahren mit einem Entwurf, der mit den Unschärfen der Erinnerung spielt, der gleichermaßen eine Rekonstruktion als auch ein zeitgenössischer Entwurf ist. Es handelt sich letztendlich im Inneren wie im Äußeren um eine Reduktion und Abstraktion des Vorgängerbaus.

Rekonstruktion war für die aus Italien und Argentinien stammenden Architekten auch deshalb keine Alternative, da sie nicht nur die Unterschiede der architektonischen Ursprünge verwischt hätten, sondern auch, wie jede Kopie, die Legitimität des Originals infrage stellen würde.

Das Prinzip der Unschärfe als Komponente des Erinnerns wurde zum architektonischen Prinzip erhoben. Ihr Entwurf will die Aufgabe einer Reparatur durch die Wiedergabe der Hülle der Vorgängerbauten erfüllen. Der Besucher wird sie durch die Wahl des Materials und drastische Reduktion von Details als solche erkennen.

Eine Hülle aus gegossenem Beton, mit eingelassenen Gläsern, umgibt ein plastisches „Artefakt“, das die ursprüngliche innere Gliederung der Häuser fragmentarisch aufzeichnet. Diese Reduzierung des Hauses in zwei Elemente erlaubt mehrschichtige Lesungen.

Es ist als Anregung zu verstehen, das Bild des Hauses in Gedanken selbst zu ergänzen, und entwickelt gleichzeitig eine selbstständige Komposition, eine Spannung zwischen massiver Hülle und leichtem Einbau.

Das Eröffnungswochenende

Bauhauserben treffen, Jazz hören und ein avantgardistisches Kulturfest feiern:

Vom 16. bis 18. Mai heißt es in der Meisterhaussiedlung: Moderne satt.

Bei einem Eröffnungswochenende vom 16. bis 18. Mai 2014 werden die Neuen Meisterhäuser Gropius und Moholy-Nagy erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Ein umfangreiches Programm mit Musik, Theater, Performances, Ausstellungen und exklusiven Führungen soll Freunde der Klassischen Moderne in die Bauhausstadt locken.

Am Freitagnachmittag (16.00 bis 17.00 Uhr) beschwören Künstler des Anhaltischen Theaters Dessau die Geister der ersten Meisterhausbewohner. Im Anschluss (17.30 bis 19.30 Uhr) spielt die Jugendbigband Anhalt mit der international bekannten Jazzsängerin Pascal von Wroblewsky, dank des Engagements der Kurt-Weill-Gesellschaft e. V., auf der Bühne der Ebertallee. Die jungen Vollblutmusiker aus Anhalt begeistern ihr Publikum mit prallem Bigband-Sound. *(weiter auf Seite 3)*



(Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Sven Hertel)

Eröffnung der Meisterhäuser mit dem Bundespräsidenten – Europa- und Kommunalwahl: Ihre Stimme zählt!



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Anfang Mai gedenken wir mit dem Tag der Befreiung des Endes des schrecklichen Zweiten Weltkrieges. Auch fast 70 Jahre danach haben wir uns mit ihm auseinander zu setzen. So konnten wir erst vor wenigen Tagen ein Gemälde der Stiftung Friedenstein in Gotha zurückgeben. Es war nach Kriegsende von Soldaten der Roten Armee beschlagnahmt und in

die Eremitage im damaligen Leningrad überführt worden. Bei der Rückgabe von über anderthalb Millionen Kunst- und Kulturgütern Ende der 1950er-Jahre gelangte das Porträt einer italienischen Dame aus dem 16. Jahrhundert irrtümlicherweise in unsere Anhaltische Gemäldegalerie. Die Vermögensbewertung im Zusammenhang mit der Einführung der Doppik und die Arbeit des Deutsch-Russischen Museumsdialoges machten nun die Zuordnung und Rückführung möglich.

Mit der Reparatur des Meisterhausensembles schließen wir ein weiteres Kriegskapitel ab. Beim großen Angriff vom 7. März 1945 ging nicht nur die alte Residenzstadt Dessau unter. Auch zwei wichtige Bauten der Moderne wurden zerstört. Nach einem langen und intensiven Diskussions- und Entscheidungsprozess können wir nun das Direktorenhaus Gropius und die Doppelhaushälfte Moholy-Nagy einer internationalen Öffentlichkeit übergeben. Dem Konzept des Berliner Architekturbüros Bruno Fioretti Marquez folgend wurden die Häuser nicht 1 : 1 rekonstruiert, sondern mit den Mitteln heutiger Architektur nachempfunden. So sind die historischen Fehlstellen einschließlich der Mauer und der Trinkhalle Mies van der Rohes eine aktuelle Interpretation des Ensembles, das in seiner Komplettierung uns nun wieder den ursprünglichen Charakter nahe bringt.

Mit einem dreitägigen Fest werden beide Häuser vom 16. bis 18. Mai feierlich eröffnet. Zugleich erfolgt am ersten Tag die Schlüsselübergabe an die Stiftung Bauhaus Dessau, die künftig das gesamte Meisterhausensemble in eigener Regie betreiben wird. Dazu bekommt unsere Doppelstadt hohen Besuch. Ich freue mich als Oberbürgermeister unseres kreisfreien Oberzentrums sehr darauf, im Namen aller Dessau-Roßlauer unseren Bundespräsidenten Joachim Gauck an Elbe und Mulde begrüßen zu dürfen. Im Rahmen des Festaktes wird der Bürgerrechtler die Festrede halten. Auch einige Nachfahren der Bauhausmeister werden an der Eröffnung teilnehmen. Ich möchte Sie alle recht herzlich einladen, das Eröffnungsfest zu besuchen. An den genannten drei Tagen besteht ausführlich Gelegenheit, die neuen Häuser in Augenschein zu nehmen. Zudem wird ein vielfältiges Rahmenpro-

gramm geboten. Über Festakt und Eröffnungsfeier können Sie sich aktuell auf der Webseite der Stadt unter www.dessau-rosslau.de informieren.

Schon eine gute Tradition ist die Kundgebung am 1. Mai anlässlich des Tages der Arbeit im Stadtpark. Dieser Tag und auch meine Ansprache im Rahmen der vom DGB Stadtverband Dessau-Roßlau stets erfolgreich (und wie immer bei bestem Wetter!) organisierten Veranstaltung sind feste Bestandteile meines jährlichen Oberbürgermeisterkalenders. Sehr gern hätte ich auch in diesem Jahr zu den Besuchern der Veranstaltung gesprochen, als Redner vorgesehen bin ich allerdings nicht. Selbstverständlich werde ich dennoch vor Ort sein, um mit den zahlreichen Bekannten und jährlichen Stammgästen der Veranstaltung ins Gespräch zu kommen. Auch Sie möchte ich ermuntern die Dessauer Kundgebung wie auch jene an der Roßlauer Ölmühle zu besuchen. Ich meine schon, dass es sehr wichtig ist.

Neben diesen genannten Höhepunkten ist der Mai für unsere Stadt vor allem eines - richtungsweisend für die künftigen fünf bzw. sieben Jahre! Neben der Europawahl gilt es für Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Stimme bei der Stadtrats-, Ortschaftsrats- und Oberbürgermeisterwahl abzugeben. Sie entscheiden, welche Vertreter Ihre Interessen künftig zum Wohle unserer Stadt in den Räten vertreten, und Sie sind es vor allem auch, die vor Ihrer Wahlentscheidung kritisch hinterfragen sollten, ob die bisherigen Mitglieder des Stadtrates immer im Interesse und zum Besten der Stadt Dessau-Roßlau gehandelt haben oder ob persönliche Befindlichkeiten, Parteiproporz und das Streben nach einer medialen Schlagzeile ein ums andere Mal der Sachorientiertheit vorgezogen wurden.

Gleiches werden Sie als Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt tun, wenn Sie mit dem Oberbürgermeister die künftige Nummer 1 für Dessau-Roßlau wählen.

Liebe Leserinnen und Leser,

„der Frühling ist der Freudensaal, viel tausend Vöglein spielen auf“, so singt es Josef von Eichendorff, denn bei aller Mühe, die uns der Alltag beschert, sollten wir nicht vergessen die schönen Tage des Wonnemonats Mai auch zu genießen. Dazu lädt der Stadtpark nicht nur am 1. Mai ein. Schon am Sonnabend, 26. April, wird die Freiluftsaison mit dem Pflanzen- und Gartenmarkt unserer Kleingärtner eröffnet. Und natürlich ruft uns die Natur am Himmelfahrtstage, wenn wir wieder alle „mit's Rad“ unterwegs sind.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

ob@dessau-rosslau.de

Hier können Sie mich treffen: 03.05.2014, 16.00 Uhr, Marienkirche Dessau, Anhaltinisches Zupforchester und Neues Favoritner Mandolinenorchester Wien; 10.05.2014, 13.00 Uhr, Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“, 2. Tag der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung; 24.05.2014, 10.00 Uhr, Antoinettenstraße, Anhaltisches Seifenkistenrennen

Aus dem Inhalt

Glückwünsche	Seite 5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Sport	26
Fraktionen	29
Ausstellungen und Museen	47
Veranstaltungskalender	47
Impressum	48

Fortsetzung Titelseite!

Ein Fest mit Künstlern aus Sachsen-Anhalt erwartet die Besucher am **Samstag** von 11.00 bis 16.00 Uhr an der 13 Meter langen Tafel auf der Ebertallee vor der Meisterhaussiedlung. Dabei sind u. a. Rebekka Rauschardt, Anne Retzlaff und das Künstlerduo Georg Lisek und Susanne Hopmann, die mit Kunst, Tanz und Performances im Geiste Oskar Schlemmers viele Überraschungen und Sichtweisen auf die Gärten und das Leben in den Meisterhäusern bereithalten.

Am **Samstagnachmittag** (14.00 bis 18.00 Uhr) sind Hattula Moholy-Nagy, Tochter des Bauhausmeisters László Moholy-Nagy, und Monika Stadler, Tochter Gunta Stölzls, zu Gast. Hattula Moholy-Nagy stellt im Haus Moholy-Nagy das erstmals in deutscher

Sprache erschienene Buch ihres Vaters „Vision in Motion“ vor. Monika Stadler wird im Haus Schlemmer eine Kiste ihrer Mutter mit Bauhausutensilien übergeben, darunter auch eine Midgard-Lampe, wie sie in den Meisterhäusern einst zum Einsatz kam. Am Abend spielt das Dessauer Jazz-Trio „iNK“ und das Meister-Kino zeigt Wim Wenders Roadmovie „Alice in den Städten“.

Am **Sonntag** wird der 131. Geburtstag des Bauhausgründers Walter Gropius mit einer großen Party begangen. Kinder und Jugendliche können am Samstag und Sonntag ihre kreativen Ideen zum gemeinsamen Wohnen beim museumspädagogischen Angebot der Stiftung Bauhaus umsetzen.

Zudem wird am Eröffnungswochenende ein umfangreiches Führungsprogramm geboten, darunter exklusive Rundgänge durch die „Neuen Meister-

häuser“, Themenführungen zu den „Bauhausmeistern“ und ihren ehemaligen Wohnstätten bis hin zu weiteren Rundgängen zum Thema Bauhaus und Moderne in Dessau.

Im Bauhausgebäude zeigt die Ausstellung „Dessau 1945: Moderne zerstört“ (täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr) die Bauhausstadt nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten bis zur Stunde Null. Als berühmter Kronzeuge dokumentierte der französische Fotograf Henri Cartier-Bresson die Rückkehr französischer Zwangsarbeiter und Kriegsgefangener und machte dabei Halt in Dessau.

Nun können wir am letzten Mai-Wochenende ein wahrlich MEISTERhaftes, eröffnendes Fest erleben.



Das Sparkassen-Finanzkonzept:
Unsere Empfehlung für Ihren Bedarf rund um „Service und Liquidität“.

Überall neue Freunde finden!
Mit der Sparkassen-Kreditkarte weltweit sorgenfrei bezahlen und am Geldautomaten Bargeld abheben.



Sparkasse Dessau

Ob im Urlaub oder Zuhause - mit Sparkassen-Kreditkarten sind Sie immer gut gerüstet für den spontanen Einkauf oder wenn Sie einfach nur etwas mehr Bargeld benötigen. Und für Heimatverbundene gibt es sie auch mit regionalen Motiven. Informieren Sie sich auf www.sparkasse-dessau oder in Ihrer Filiale. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

EINLADUNG ZUR 11. SCHULANFANGSMESSE

Mit Tipps, Informationen & Aktionen rund um:

- gesunde Ernährung
- richtiger Schulranzen
- Verkehrserziehung,
- Versicherung und Vorsorge

**Wann: 23. Mai 2014
16.30 - 18.00 Uhr**

**Wo: Sparkassenhauptstelle
Poststraße 8 in Dessau**

Sicher dir dein Starter-Paket für Abc-Schützen!



Sparkasse Dessau

In Zusammenarbeit mit: Verbraucherzentrale S/A, Stadt Dessau-Roßlau, Anhaltische Landesbibliothek, Verkehrswacht Dessau e.V., Anhaltisches Theater

Bürgerhaushalt 2014

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachdem nunmehr die Auswertung der Fragen zum Bürgerhaushalt 2014 vorliegen, möchten wir Ihnen die ersten Ergebnisse präsentieren.

Von den 5.000 ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern beteiligten sich 1.941 an der Umfrage. Das entspricht einer Beteiligung von 38,82 %.

Bei allen drei Produkten ist mit über 40% meist die gewählte Antwort der befragten Bürger, dass hier „eher zu wenig“ Mittel eingesetzt werden.

Die von den Bürgern in der Befragung zum Bürgerhaushalt geäußerten Wünsche nach mehr Mitteln für die Produkte korrespondieren mit der Unzufriedenheit der Bürger in der allgemeinen Befragung zu öffentlicher Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung sowie Zustand der Straßen, Rad- und Fußwege.

Produkt 12201 - spezifische ordnungsbehördliche und gewerberechtliche Verfahren

Vergleich der BHH-Befragung mit der Bürgerbefragung



Produkt 12202 - Feststellung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten



Produkt 12250 - Verkehrslenkung, -regelung und -erziehung

Vergleich und Thesen



Zur Erweiterung der Bürgerbeteiligung wird die Einführung eines Bürgerpanels geprüft.

Beim Bürgerpanel handelt es sich um eine regelmäßig wiederkehrende Befragung einer festen, aber anonymisierten Gruppe.

Die Durchführung der Befragung erfolgt per Internet und ermöglicht so die Beteiligung einer prinzipiell unbegrenzten Zahl von Bürgerinnen und Bürgern bei geringen Kosten, eine schnelle Auswertung der Ergebnisse und Rückkopplungsmöglichkeiten per E-Mail, über Diskussionsforen, Chats u. Ä.

Der Start eines Bürgerpanels setzt einen Beschluss durch den Stadtrat voraus. Daran schließt sie eine umfassende öffentliche Information zu Ziel und Inhalt des Bürgerpanels an. Die Themen können variieren, von allgemeinen Fragen des Lebensumfeldes und der Lebensumstände bis hin zu konkreten Fragen, z. B. im Rahmen des Bürgerhaushaltes.

Durch die Beantwortung jeder weiteren Befragung entsteht eine aussagekräftigere Datengrundlage, die dann durch die Kommunale Statistikstelle mit Hilfe von statistischen Methoden ausgewertet werden kann. Die Ergebnisse werden nach der Auswertung in anonymer Form zur Verfügung gestellt

Die freiwilligen Teilnehmer erklären sich einverstanden, regelmäßig mehrfach im Jahr an anonymen Befragungen zu kommunalen Themen teilzunehmen. Dafür werden Interessenten gesucht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Ziemba. Auch Fragen zum Bürgerhaushalt können Sie jederzeit an die Verwaltung übermitteln. Wenden Sie sich einfach an die Stadtverwaltung:

Frau Ziemba (Tel.: 2041102)
E-Mail: jutta.ziemba@dessau-rosslau.de

Freundliche Grüße

Sabrina Nußbeck

Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Kathleen Engelmann:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr im Raum 148 **(7.5. R. 228, 14.5. R. 226, 21.5. R. 348, 28.5. R. 226)**
Telefon: 0340 2042401 Fax: 0340 2042150
E-Mail: behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de

Sprechstunde des Ausländerbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Harold Ibanez Vaca:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 247 jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 0340 2042301, 0163 2042502 Fax: 0340 2041201
E-Mail: auslaenderbeauftragter@dessau-rosslau.de

Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Klaus Scholz:

montags 13.00-14.00 im Mehrgenerationenhaus BBFZ, Erdmannsdorffstraße, Tel. 0340 / 24005530
 dienstags 10.00 - 11.00 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 274, Tel. 0340 / 2042757
 donnerstags Sprechstunde nach Vereinbarung

Zahlungstermin für Grundsteuern, Straßenreinigungsgebühren sowie Gewerbesteuvorauszahlungen

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.05.2014** Grundsteuern, Straßenreinigungsgebühren sowie Gewerbesteuvorauszahlungen fällig werden. Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
 IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
 SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, dann steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de ==> Bürgerservice ==> Formulare zur Verfügung

Die Abfallbeseitigungsgebühren werden erst am 15.09.2014 fällig.

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am
 Samstag, 31. Mai 2014.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
 Dienstag, 20. Mai 2014**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
 Mittwoch, 21. Mai 2014 (12 Uhr)**



Stadtrat und Ausschüsse im Mai 2014

Stadtrat: 21. Mai, 16.00 Uhr	Finanzausschuss: 07. und 28. Mai 2014
Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus: 13. Mai 2014	Kultur, Bildung, Sport: 07. Mai, 16.30 Uhr
Stadtpflege: 27. Mai 2014	Haupt- und Personalausschuss: 08. Mai, 16.30 Uhr
Gesundheit u. Soziales: 14. Mai, 16.30 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss: 22. Mai, 16.30 Uhr
Jugendhilfeausschuss: 20. Mai 2014	
Bauwesen, Verkehr und Umwelt: 06. Mai, 16.30 Uhr	<i>Änderungen vorbehalten.</i> gez. Dr. S. Exner Stadtratsvorsitzender



Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Mai

OR Mildensee Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a:
13./27.05., 17.00-18.00 Uhr BS, 20.05., 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus, Amtsweg 2:
15.05., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kochstedt Rathaus, Königendorfer Straße 76:
06.05., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Meinsdorf Grundschule, Lindenstraße 10-14:
08.05., 17.00 Uhr ORS

OR Mosigkau Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4:
26.05., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus, Markt 5:
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 22.05., 18.00 Uhr ORS

OR Waldensee Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:
27.05., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Großkühnau Rathaus, Brambacher Straße 45:
06./20.05., 17.00-18.00 Uhr BS, 13.05., 18.00 Uhr ORS

OR Kleutsch Bürgerhaus, Zum Hofsee 2
06.05., 18.00 ORS/BS

OBR Törten Rathaus, Möster Straße 30:
28.05., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBRS

**Keine Sitzungen in den Ortschaften Mühlstedt,
Streetz/Natho, Brambach und Sollnitz.**

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssit-
zung OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen
der Tagesordnung werden im Schaukasten der
jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

Mildensee

Walpurgisnacht am Napoleonsturm und 8. Gartentour durch Mildensee und Kleutsch

Das Festkomitee Mildensee lädt zur **Walpurgisnacht** am **30. April** am Napoleonsturm ein. Los geht es um 19.30 Uhr an der "Spritze" mit einem Fackel- und Lampionumzug. Von der FFW Mildensee wird das große Feuer auf dem Festplatz entfacht (Brennmaterial kann vorher abgegeben werden, Termine und Infos auf Flyern und in Schaukästen). Für gute Stimmung wird ein Programm, an dem auch Aktive anderer Vereine teilnehmen, geboten. Das Publikum wird aufgerufen, sich aktiv einzubringen und entsprechend des Anlasses sich originell zu verkleiden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Am **24. Mai**, von 11.00 bis

17.00 Uhr öffnen auch in diesem Jahr wieder Mildenseer und Kleutscher Hobby-Gärtner ihre Anwesen für die interessierte Öffentlichkeit. Die Gartentour kann in Kleutsch, Dorfstraße 43, oder in Mildensee, Breitscheidstraße 29a, begonnen werden. Hier ist jeweils eine Orientierung zu den Anbietern zu erwerben. Bei entsprechendem Wetter bietet sich die Gartentour auch als Fahrradtour in die östliche Dessauer Umgebung, z.B. durch den Tiergarten an. Ergänzend dazu informiert der BDLA zu seiner am gleichen Tage stattfindenden Aktion "Offene Gärten in Dessau und Umgebung 2014" unter www.offene-gaerten-dessau.de.

Heimatverein Dessau-Ziebigk

Gärtnerfest an der Ziebigker Kirche

Traditionell findet das dies-jährige Gärtnerfest des Heimatvereins für Dessau-Ziebigk im Anhaltischen Heimatbund e.V. am 3. Mai von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf dem Gelände der Ziebigker Kirche statt.

Kinder der Grundschule Ziebigk werden diese Veranstaltung mit einem kleinen Programm eröffnen. Der Stand des Heimatvereins informiert über Aktivitäten und neue Vorhaben, Publikationen können erworben werden. Regionale Händler sind mit ihren Ständen vertreten: So kann man Honig bei Manfred Schwalbe kaufen, Elke Melms bietet

Naturprodukte an, Anna-Elisabeth Kostka ist mit Keramik vertreten. Pflanzen und entsprechende Informationen bekommt man von der Gärtnerei Steffen. Eine Pflanzenbörse lädt zum Pflanzentausch ein und wer sich unsicher ist, welche Pflanze da in seinem Garten wächst, kann sich diese durch Dr. Angelika Becker bestimmen lassen. Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Heimatvereins mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg.

Der Heimatverein freut sich auf viele Besucher.

Evangelische Grundschule Dessau

Einladung zur 8. Benefiz-Rallye

Am 09. Mai startet um 14.30 Uhr nunmehr zum 8. Mal die traditionelle Benefiz-Rallye des Fördervereins der Evangelischen Grundschule im Schillerpark in Dessau-Roßlau. Wie immer sind Schüler(innen), deren Eltern, Lehrer(innen), Freunde und Nachbarn der Schule aufgerufen, für einen guten Zweck zu radeln oder zu laufen. Mitarbeiter der Firma "Radprofi" aus Dessau bieten wieder zeitgleich vor Ort einen kostenlosen Verkehrssicherheitscheck für die Fahrräder an.

Mit den eingenommenen "Rundengeldern" will der Förderverein wieder große Projekte für die Schule und

den Hort finanzieren. Schon jetzt ist der Verein bei der Planung der Außenanlagen der Schule mit einbezogen und wird den Schulhof nach Fertigstellung der derzeitigen Schulsanierungsarbeiten ergänzend mitgestalten. Geplant sind z.B. ein großes Klettergerüst und Fußballtore für den Kickerplatz.

Für alle Teilnehmer und Angehörige werden wieder Grillwürstchen, Crêpes und Getränke im gemütlichen Eingangsbereich der Schule angeboten. Der Förderverein lädt alle, die an diesem Tag sich bzw. etwas in Bewegung setzen wollen, herzlich zum Mitradeln oder -laufen oder nur zum Feiern ein.

Kiesseen sind keine Badegewässer

Es wird darauf hingewiesen, dass das Baden sowie andere wassersportliche Aktivitäten im **Kiessandtagebau Sollnitz verboten** sind. Das Gewässer ist Eigentum der Mitteldeutsche Baustoffe GmbH. Das Betreten des Betriebsgeländes ist untersagt. Bei Zuwiderhandlungen wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

Mitteldeutsche Baustoffe GmbH



Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses im Amtsblatt Nr. 4/2014 vom 29. März 2014 wird wiederholt, da der zur Bekanntmachung zugehörige Lage- und Übersichtsplan nicht beigefügt wurde.

Wiederholung der Bekanntmachung des Beschlusses über die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 221 „Ersatzneubau Schwimmhalle“ im Parallelverfahren gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Angesichts der Entscheidung für den Ersatzneubau der Südschwimmhalle besteht das Ziel der Stadt Dessau-Roßlau darin, rechtzeitig das erforderliche Baurecht zu schaffen.

Zur Erlangung des Baurechts für den Ersatzneubau auf dem Gelände der ehemaligen Molkerei ist neben der Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Dessau auch die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich.

Ziel dieser Bauleitplanungen ist die städtebaulich ausgewogene Errichtung eines Ersatzneubaus für die Südschwimmhalle zur Berücksichtigung der kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung, insbesondere zur Förderung der Belange von Sport, Freizeit und Erholung.

Darüber hinaus sind Fragen, wie die Einbettung des künftigen Baukörpers in die Gesamtsituation, die Bewerkstelligung der Anforderungen an den fließenden und ruhenden Verkehr, aber auch die sonstigen mit dem Vorhaben zwangsläufig verbundenen Auswirkungen auf die räumlichen Verhältnisse, insbesondere Fauna und Flora (Artenschutz) im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zu beantworten.

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat daher in seiner öffentlichen Sitzung am 19. März 2014 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 221 „Ersatzneubau Schwimmhalle“ für den in Bereich westlich der Ludwigshafener Straße, nördlich der Turmstraße und östlich der Steneschen Straße beschlossen. Der dieser Bekanntmachung beigefügte Lage- und Übersichtsplan zum räumlichen Geltungsbereich der Planung ist Bestandteil des Beschlusses.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst

- in der Flur 40 die Flurstücke 12010 (Stenesche Straße) teilweise und 12013 vollständig,
- in der Flur 41 die Flurstücke 5873/3 (Turmstraße), 5889/5, 5894/39365, 5882, 5892/10, 5892/11, 5892/13 vollständig und die Flurstücke 5869 (Turmstraße) und 10717 (Ludwigshafener Straße) teilweise und
- in der Flur 45 das Flurstück 12003 (Stenesche Straße) teilweise.

Alle genannten Flurstücke liegen in der Gemarkung Dessau.

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 221 kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter:

http://www.sessionnet.dessau.de/bi/vo0050.asp?frame=0&__kvonr=5182&voselect=2841

aufgerufen, ausgedruckt und heruntergeladen werden.

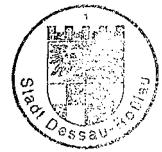
Zudem besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Beschluss im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste während der Sprechzeiten im Technischen Rathaus im Stadtteil Roßlau in der Finanzrat-Albert-Straße 2 (2. Etage, Zimmer 216).

Für Rückfragen stehen im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste Frau Gelies unter der Telefonnummer 0340 2041861 und Herr Schmidt unter der Telefonnummer 0340 2041161 zur Verfügung.

Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Dessau-Roßlau, 11.04.2014

Klemens Koschig
Oberbürgermeister





Verf.-Nr. 611/2-02DE0318
Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Ferdinand-von-Schill-Str. 24
06844 Dessau-Roßlau

02.04.2014

Öffentliche Bekanntmachung Schlussfeststellung

Im **Bodenordnungsverfahren Dessau, Mildensee** wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. V. m. § 149 Flurbereinigsgesetz die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung des Bodenordnungsverfahrens nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Das Bodenordnungsverfahren ist nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung beendet.

Gründe:

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist zulässig und begründet. Der Bodenordnungsplan ist in allen Teilen ausgeführt.

Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsverfahren Beteiligten übergegangen.

Die öffentlichen Bücher sind berichtigt bzw. die entsprechenden Unterlagen an die dafür zuständige Behörde abgegeben worden.

Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, war dieses durch Schlussfeststellung abzuschließen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Sitz in Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

Ahlers

Nachruf

Uns erreichte die traurige Nachricht vom Ableben unserer ehemaligen Kollegin

Dr. Barbara Czerannowski.

Frau Dr. Czerannowski leitete mit großem persönlichen Einsatz von 1992 bis 2011 das Museum für Stadtgeschichte Dessau.

Sie machte sich besonders um die Einrichtung und Etablierung des Museums für Stadtgeschichte im Johannbau verdient und engagierte sich mit ganzer Kraft für das erfolgreiche Verbundprojekt "Gemeinsam sind wir Anhalt" der anhaltischen Regionalmuseen.

Wir werden Frau Dr. Barbara Czerannowski ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau	Der Oberbürgermeister Haupt- und Personalamt Personalrat Amt für Kultur Museum für Stadtgeschichte Dessau
---------------------	--

Nachruf

Am 4. April 2014 verstarb unser Kamerad

Löschmeister
Heinz Reschke

der Freiwilligen Feuerwehr Mildensee im Alter von 73 Jahren.

Während seiner mehr als 47-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Mildensee war er immer ein guter und zuverlässiger Kamerad, der den Zusammenhalt und die Arbeit im Brandschutz nachhaltig prägte. Er stand der Wehr stets mit Rat und Tat zur Seite. Wir verlieren mit ihm einen guten Freund. Die Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen werden dem Verstorbenen ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahren. Unsere ganze Anteilnahme gilt seiner Familie.

Als Mensch und Kamerad werden wir ihn sehr vermissen, aber niemals vergessen.

Schneider	Braun	Gebhardt
Stadtbrandmeister	Stadtwehrlleiter	Ortswehrlleiterin

*** Kurz notiert ** Kurz notiert ***

Am Samstag, 17. Mai, wird auf dem avendi-Gelände in der Kochstedter Waldsiedlung das **6. Kochstedter Frühlingsfest** gefeiert. Besucher sind von 14.00 bis 22.00 Uhr herzlich willkommen

*

Am Vorabend des Himmelfahrtstages, 28. Mai, sollte man nach Zerbst aufbrechen. An diesem Tag findet um 19.30 Uhr in der Kirche ohne Dach am Zerbster Markt ein Konzert des **Sax'n-Anhalt-Orchesters** statt. Das Repertoire der auch international auftretenden Brassband umfasst Dixieland, verschiedene Improvisationen sowie Rocksongs und Schlager. Karten in der Tourist-Information Zerbst oder an der Abendkasse.

Tag der offenen Gärten**Wer möchte seinen Garten vorstellen?**

Bereits am 24. Mai finden in diesem Jahr die bdla-Gartenwelten statt. Noch sind die Organisatoren auf der Suche nach Gartenfreunden, die an diesem Tag ihre grüne Oase der Öffentlichkeit vorstellen möchten. Welcher Garten hat Ende Mai einen seiner Blütenhöhepunkte oder ist sonst sehenswert? Fassen Sie Mut und melden Sie sich. Die Besucher werden es Ihnen danken und die besonderen Schönheiten Ihres Gartens genießen.

Ohne Mitwirkung privater Gartenliebhaber würde es unsere Aktion nicht bereits zehn Jahre geben und alle wollen, dass es weiter geht. Die bisherigen Reaktionen von Besuchern und Besitzern haben gezeigt, dass es sich für beide Seiten lohnt. Ob besondere Pflanzen im Mittelpunkt Ihrer Anlage stehen oder andere Gestaltungselemente, ob es sich um einen romantischen, versteckten Garten oder eine "moderne Komposition" mit geraden Fluchtlinien, eine mediterrane Anlage oder einen naturnahen Garten handelt - die Vielfalt ist ein besonderes Element unserer Aktion.

Wenn Sie Ihren Garten für andere öffnen möchten, werden Sie natürlich nicht

allein gelassen. Bei Ihnen vor Ort werden wir dann über alle anstehenden Fragen sprechen und feststellen, ob sich Ihr Garten für die Besichtigung eignet.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns und allen Gartenliebhabern die Chance geben, sich ein eigenes Bild davon zu machen. Melden Sie sich unter lamerz.dessau@arcor.de oder telefonisch unter 0340/2202287. Wie immer wird der Ausgangspunkt des Gartentages unserer Region in Dessau liegen, aber auch die schönen Gärten rings um die Stadt bis hin nach Bitterfeld, Köthen oder in den Wörlitzer Winkel sind von großem Interesse. Es ist noch Zeit neue Ideen und Angebote aufzunehmen, bevor die Flyer zusammengestellt und gedruckt werden. Die Infos zum Gartentag werden für Besucher wieder rechtzeitig durch Pressemeldungen und Auslagen in Umlauf gebracht. Fragen Sie ab Anfang Mai in Blumenläden, Gärtnereien und anderen Geschäften nach, ob Sie dort unsere Karten bekommen. Infos und Ansprechpartner auch unter www.gartenwelten.net und www.offene-gaerten-dessau.de.
Die Organisatoren

Konzertreihe

„... und sonntags ins Luisium“ startet



Der Freundeskreis des Dessauer Theaters e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder zur traditionellen und beliebten Konzertreihe „... und sonntags ins Luisium“ ein. Zwischen Mai und September gestalten Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie ein kammermusikalisches Programm zum Genießen. Mitglieder des Schauspielensembles des Anhaltischen Theaters führen mit

unterhaltsamen Anekdoten durch das Programm.

Zwei Besonderheiten gibt es in diesem Jahr. So findet das Nachwuchskonzert der Musikschule „Kurt Weill“ am 13. Juli nicht im Luisium, sondern im Garten des „Palais Bose“ (Avendi) in der Hausmannstraße 5 in Dessau statt. Der Garten des „Palais Bose“ war im vorigen Jahr während des Hochwassers für zwei Kon-

zerte „Ausweichspielstätte“. Mit dem Konzert möchte sich der Freundeskreis hierfür bedanken.

Die zweite Besonderheit betrifft die Veranstaltung am 9. August 2014, dem Gartenreichtag (Samstag!). Hier beginnt die Aufführung „Doctor Faust“ von Frieder Simon erst um 15.00 Uhr. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft statt.

Die anderen Konzerte finden wie gewohnt am Sonntag 10.30 Uhr im Westteil des Parks Luisium am Blumen Gartenhaus statt.

Der Eintritt ist zu allen genannten Veranstaltungen frei!

Geben Sie dem Sonntag eine besondere Note und lauschen Sie in zwangloser Atmosphäre den Klängen der Musik.

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Termine:

18. Mai: Anhaltisches Kammerensemble

Moderation: Karl Thiele

1. Juni: Dessauer Blechbläser

Moderation: Rainer Böhm

8. Juni: Concerto Quintett

Moderation: Ronald Müller

29. Juni: Anhaltisches Streichquartett

Moderation: Anne Weinkauff

13. Juli: Garten „Palais Bose“ (Avendi), Hausmannstr. 5, 06844 Dessau-Roßlau Musikschule „Kurt Weill“

9. August (Samstag), 15 Uhr: „Doctor Faust“ - Frieder Simon; LariFari Original Kunstfiguren- und Caspertheater

31. August: Bläserquintett

Moderation: Ronald Müller

7. September: Hornquartett

Moderation: Daniel Costello

Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft

Frauenemanzipation um 1800

Sie lebte vor über 200 Jahren in Göttingen, Gotha, Marburg, Mainz, Jena, Würzburg und München, war Intellektuelle, Verfolgte, Gastgeberin und Muse und sie war vor allem eins: „ein freies Frauenzimmer“. Zum 250. Geburtstag von Dorothea Caroline Albertine, geborene Michaelis, verwitwete Böhmer, geschiedene Schlegel, wiederverheiratete Schelling, wirft die Autorin Barbara Sichtermann einen neuen Blick auf diese ungewöhnliche Frau. In zweiter Ehe mit Schriftsteller und Übersetzer August Wilhelm Schlegel und in dritter Ehe verheiratet mit dem aufklärerischen Philosophen Friedrich von Schelling, gehörte sie zu den Frauen, die sich bereits im 18. Jahrhundert gegen eine von Männern geprägte Gesellschaft selbstbestimmt durchsetzen konnten. Als gesellschaftlicher Mit-

telpunkt des Jenaer Kreises der Frühromantik suchte sie die intellektuelle Herausforderung und behauptete dort erfolgreich ihren Platz. Die Journalistin und Schriftstellerin Barbara Sichtermann, die sich seit 30 Jahren in ihren Veröffentlichungen mit der gesellschaftlichen Position von Frauen auseinandersetzt, liest als Gast der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft am **17. Mai ab 15.00 Uhr** in der Wissenschaftlichen Bibliothek im Palais Dietrich aus ihrem Buch über Caroline Schlegel-Schelling.

Die Lesung findet in Kooperation mit der Thalia-Buchhandlung Dessau statt, die auch mit einem Büchertisch dabei sein wird. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Es wird jedoch um eine Spende gebeten. Weitere Infos unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

Verein Regionalmarke Mittelbe / Umweltamt

Traditioneller Bauernmarkt vor dem Rathaus

Die Stadt Dessau-Roßlau organisiert seit zwei Jahren mit dem Verein Regionalmarke Mittelbe den traditionellen Bauernmarkt in der Zerbster Straße. Und so laden beide Veranstalter am 03. Mai, von 8.00 bis 15.00 Uhr zum Besuch der über 35 Aussteller und Direktvermarkter vielfältiger regionaler Spezialitäten ein.

Honigvariationen, Marmeladen sowie Säfte aus der Region, aber auch frisches Ofenbrot, Obst, Spargel und Gemüse lassen keine Wünsche offen. Darüber hinaus wird eine große Vielfalt an Ziegen-, Schafs- und Kuhmilchkäse angeboten. Gartenfreunde werden bei Anbietern von Beet- und

Balkonpflanzen, Stauden, Gehölzen sowie Kräuter- und Gemüseraritäten fündig. Wildspezialitäten der Wörlitzer Wildkammer, aber auch regionale Wurstwaren sowie Räucherfisch und Fischfeinkost runden das Angebot ab. Liebhaber der deftigen Küche können sich bei Dessauer Bier, Erbsensuppe und Mutzbraten verwöhnen lassen. Weitere Anziehungspunkte werden historische und moderne Landmaschinen sein.

Die Verbraucherzentrale informiert Sie zum gesunden Essen und zur Kennzeichnung von Lebensmitteln. Kommen Sie vorbei zum Schauen, Verweilen, Einkaufen und Genießen.

Der Tierparkverein lädt ein ...



**... zur dendrologischen Frühjahrsführung
in den Tierpark Dessau**

**Datum: 11.Mai 2014
Uhrzeit: 10.00 Uhr**

Die Führung ist kostenfrei, lediglich der normale Eintritt in den Tierpark ist zu zahlen!

Roßblauer Schifferverein 1847 e.V.
Lädt ein in das **Schiffahrtsmuseum**

Fotoausstellung ab 18. Mai 2014
Impressionen Hanse Sail Rostock
Von Gerda und Lothar Heintze



**Ausstellungseröffnung zum
Internationalen Museumstag
Am 18. Mai 2014 um 10 Uhr**




Schiffahrtsmuseum Roßblau
Clara-Zetkin-Str. 30c
06862 Dessau-Roßblau

Öffnungszeiten:
Dienstag
10-12 /14-17 Uhr
Jeden 3. Sonntag im Monat
14-17 Uhr
Und nach telefonischer Absprache.

PSV 90 e. V.

**Landesmeisterschaften Rhönradturnen
in Dessau**

Für die Rhönradturnerinnen des PSV 90 Dessau stand der wichtigste Termin des Jahres bereits an diesem Samstag, den 05.04.2014, im Kalender. In der Sporthalle des Berufsschulzentrums in Dessau fanden die diesjährigen Landesmittelkämpfe statt, der PSV 90 Dessau hatte die Ehre als gastgebender Verein. Aus vier Vereinen des Landes, dem Halleschen SC 96, den zwei Magdeburger Vereinen, MSV 90 und Cracauer SV sowie dem PSV 90 Dessau, traten die besten Rhönradturnerinnen und -turner zum Wettkampf in den verschiedenen Leistungsklassen an. Für den PSV 90 starteten 4 Mädchen, Mara Luise Purschke (10 Jahre) in der Leistungsklasse L5 Talente (bis 11 Jahre), Kathleen Vanessa Wege (11 Jahre) und Jule Maack (13 Jahre) in der L5 (bis 14 Jahre) und Ai-

leen Krause (14 Jahre) in der L6 (ab 14 Jahre). In diesen 3 Leistungsklassen gab es auch die meisten Wettkämpfer, während das Starterfeld in den höheren Leistungsklassen dann leider doch sehr dünn wurde. Von den Dessauer Turnerinnen hatten bisher nur Mara und Kathleen im letzten Jahr schon mal an Landesbestenermittlungen teil genommen und ein wenig Erfahrung mit dem Wettkampfgeschehen. Erstes Ziel für alle war das saubere Turnen der Pflicht- und Kürübung ohne Fehler sowie das Sammeln von Wettkampferfahrung. Der Rhönocup vor drei Wochen in Magdeburg mit dem guten Abschneiden der Dessauer hatte zwar leise Hoffnungen geweckt, das es vielleicht sogar zu einem Podestplatz reichen könnte, aber die starke Magdeburger

Konkurrenz ließ diese Hoffnung nicht zu einer Erwartung werden. Die Spannung bei den Dessauer Zuschauern war daher natürlich riesig und die Freude sehr groß, dass alle Mädchen gut mit ihren Übungen durchkamen. Dank der guten Organisation und der sehr disziplinierten Sportler schritt der Wettkampf ruhig und zügig voran. Es gab zum Teil sehr beeindruckende Küren zu sehen besonders die Magdeburger Turnerin Jennifer Koch in der L6 stach mit einer fantastisch geturnten und sehr schwierigen Kür hervor. Endlich war es dann so weit, die Siegerehrung stand bevor und die Dessauer durften jubeln, mehr als zu hoffen gewagt:

L5 Talente
zweiter Platz für Mara vom PSV 90
L5
erster Platz und damit Landesbeste Kathleen vom PSV 90.
Jule erreichte den zwölften, Aileen den sechsten Platz.

Zu beachten ist, dass die Dessauer Mädchen alle noch nicht sehr lange diesen ästhetischen Sport betreiben. So ist Jule erst seit einem Jahr dabei, da fehlen dann einfach noch die hohen Schwierigkeiten. Daher waren nur rundum zufriedene Gesichter beim PSV zu sehen. Ein Dank geht an alle Helfer für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Einziger Wermutstropfen war das fehlende Interesse der Dessauer. Wer sich auch mal probieren möchte, der kann sich immer Mittwoch von 16-18.00 Uhr in der Turnhalle Chaponstraße in ein Rhönrad stellen.



Sport**11. Dessauer Walkingtag am 4. Mai**

Der 11. Dessauer Walkingtag findet, wie bereits berichtet, am Sonntag, 4. Mai statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr das Paul-Greifzu-Stadion. 09.30 Uhr - nach einer kurzen Eröffnung und Darbietung der Cheerleader vom SV Dessau 05 sowie einer Erwärmung - erfolgt der Start über die Strecken von 5 Kilometern und 10 Kilometern in den Tiergarten. Die Strecken wurden komplett auf ihre gute Begehrbarkeit durch das Sportamt und den 1. LAC Dessau überprüft, so dass gewährleistet werden kann, dass ideale Walkingstrecken für alle Teilnehmer vorhanden sind.

Die Teilnahme ist kostenfrei, alle Teilnehmer erhalten beim Eintreffen im Paul-Greifzu-Stadion nach absolvierter Walkingstrecke Getränke kostenfrei. Walkingstöcke können am Stand von Karstadt Dessau ebenfalls kostenfrei ausgeliehen werden.

Die Anhaltische Landesbücherei Dessau lädt ein

06.5./13.05./20.05.27.05., jeweils 15.00 Uhr: Sprechstunde E-Book-Reader zum Umgang mit der Onleihe und E-Book-Readern; Hauptbibliothek

06.05., 17.00 Uhr: Lucas Cranach und die Werkstatt in Wittenberg; Im Hinblick auf die im nächsten Jahr stattfindende Landesausstellung Sachsen-Anhalt "Cranach der Jüngere" werden aktuelle Publikationen zur Malerfamilie Cranach und ihrer Wittenberger Werkstatt vorgestellt. Aus dem Bestand Fürst-Georg-Bibliothek gibt es Drucke aus dem 16. Jahrhundert mit Cranach-Holzschnitten zu sehen.

Wissenschaftliche Bibliothek

16.05., 16.00 Uhr: Bibliothekstreff - Jürgen Ritschel Der in Roßlau geborene Autor stellt sich und seinen literarischen Werdegang vor. *Ludwig-Lipmann-Bibliothek*

20.05., 16.30 Uhr: Lesenswert - Christina Seidel

Frauen erzählen. Ehrlich und schonungslos kritisch, teils bis in ihre Intimsphäre und soweit ihre Erinnerungen reichen. Christina Seidel hat sie befragt, weil sie eines gemeinsam haben: Sie wurden in der DDR geschieden, erhalten keinen Versorgungsausgleich wie westdeutsche Frauen und müssen mit einer Rente auskommen, die ihrem arbeitsreichen Leben nicht angemessen ist. Ihre Schicksale berühren und lassen begreifen, wie Frauen am Druck familiärer Verhaltensmuster scheitern, wie sie versuchen, sich davon zu lösen, oft mit sich hadernd und teils mit schlechtem Gewissen ihren Kindern gegenüber. Sie haben erstaunliche Kräfte freigesetzt und hoffen auf späte Gerechtigkeit. Voranmeldung unter Tel.: 0340 214 734 *Wissenschaftliche Bibliothek*

20.05., 17.00 Uhr: Bibliothekstreff - Marita Schröder

Die Autorin liest aus ihrem Roman "Erst Reife, dann Reichtum". Zusammen mit ihrer Tochter stellt sie Lieder vor, die sie für das Buch komponierte.

Ludwig-Lipmann-Bibliothek

Ausschreibung 25. "Fußball-Mini-WM" im Breitensport

Termin: 4. Juni 2014, 17.30 bis ca. 21.30 Uhr
Ort: Paul-Greifzu-Stadion / Abus-Platz
Veranstalter: Sportamt Dessau-Roßlau

Teilnahmeberechtigt:

Breitensportmannschaften, Betriebs- u. Firmenmannschaften, Straßen- und Wohngebietsmannschaften, "Kneipenmannschaften" und dgl.

Mindestalter: 17 Jahre, nach oben offen

Turniermodus:

Vorrunde: 9 Staffeln à 5 Mannschaften, Jeder gegen Jeden
Es qualifizieren sich die Gruppenersten.
Zwischenrunde: 9 Staffelsieger in 3 Gruppen (A, B, C)
Endrunde: K. O. - System
Frauenturnier: 1 Staffel mit 5 bis 7 Mannschaften

Meldeschluss: 28. Mai 2014

Anmeldungen schriftlich an:

Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Bildung und Sport, Ralph Hirsch, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 / 2 04 17 42, Fax 0340 / 2 04 28 40
E-Mail: sportamt@dessau-rosslau.de

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 EUR pro Mannschaft.

Weitere Informationen: www.dessau-rosslau.de.

Öffnungszeiten der Schwimmballen**Südschwimmhalle**

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Vom 17.5.-14.9.2014 entfallen von Mo-Do die Nachmittagsöffnungen. Freitags ist zusätzlich zum Vormittag von 15.00 bis 21.00 Uhr geöffnet und sonntags ist geschlossen.

Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	geschlossen

Vom 17.5.-14.9.2014 andere Nachmittagsöffnungen: 12.00 bis 19.00 Uhr, Freitag-Sonntag geschlossen.

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Änderungen vorbehalten!

Besondere Angebote zum Internationalen Museumstag

Am Sonntag, 18. Mai 2014, begehen die deutschen Museen den Internationalen Museumstag. Das Ereignis, das jährlich vom Internationalen Museumsrat (ICOM) ausgerufen wird und auf die Vielfalt der Museumslandschaft aufmerksam macht, jährt sich in diesem Jahr weltweit zum 37. Mal. Das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau und das Museum für Stadtgeschichte Dessau haben wieder ein besonderes Programm zusammengestellt:

Im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

13 bis 17 Uhr: Der Wolfsbotschafter, Christian Emmerich, führt mittels Multimedia-Projektionen in das Leben des Wolfes ein. Außerdem steht er in der aktuellen Ausstellung "Die Oranienbaumer Heide - der Wolf im Naturparadies" für Fragen der Museumsbesucher zur Verfügung.

13 bis 17 Uhr: Eine gute Aussicht auf die Umgebung erhält der Museumsbesucher am 18. Mai nach Besteigung des Museumsturmes mit der Ausstellung: "Ein Gang durch die Erdgeschichte".

10 bis 17 Uhr: Ausstellungen:

- Die Oranienbaumer Heide - der Wolf im Naturparadies
- Schätze aus dem Untergrund
- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau "Charlotte"
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Elbe und Mulde

Im Museum für Stadtgeschichte Dessau

11 bis 16 Uhr: Schlaue Köpfe der Dessauer Geschichte entdeckt und als Stabpuppen gebaut - Ein Spaß für die ganze Familie. Betreut vom Museumspädagogischen Dienst, Birgit Wetzell

10.30 Uhr, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr: Der Treppenturm des Johannbaus - ein architektonisches Kleinod der Frührenaissance in Mitteldeutschland. (Teilnehmerzahl: max. 12 Personen, Anmeldungen an der Kasse
Führungen durch Karin Weigt M.A.

16 Uhr: Lucas Cranach und die altdeutsche Malerei Interimsausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie
Führung durch Dr. Norbert Michels

10 bis 17 Uhr: Sonderausstellung "Zeitverschiebung. Ein Erinnerungsspiel mit Bildern aus Dessau.

Ein Projekt der Künstlerin Susanne Ahner im Programm "Resonanzen" von Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e.V. in Kooperation mit dem Museum für Stadtgeschichte Dessau und der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau

10 bis 17 Uhr: Vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert reicht das Spektrum der Dauerausstellung "Schauplatz vernünftiger Menschen. Kultur und Geschichte in Anhalt|Dessau"

Genau wie in allen anderen Museen heißt es wieder am Internationalen Museumstag: Eintritt frei!

Alle teilnehmenden Museen und ihre Aktionen können in der bundesweiten Internet-Datenbank unter www.museumstag.de (Museumsaktionen) recherchiert werden.

Wir feiern den Frühling!

am **30.04.2014**
von 16 bis 18 Uhr

in der **Grundschule Waldstraße**



Tombola des Hortes



Frühjahrsfeuer



Einweihung der Kletterpyramide



Schatzsuche





Gruffalo- ein englisches Theater



Spiel und Spaß an vielen Stationen

Volkshochschule Dessau-Roßlau
Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de



Angebote der Volkshochschule

PC-Einsteiger: Windows 8	06.05.2014	09:00 Uhr
Nähkurs für Einsteiger & Fortgeschrittene	07.05.2014	17:30 Uhr
Einführung in das Internet	08.05.2014	09:00 Uhr
Einfache Bildverwaltung am PC	08.05.2014	09:00 Uhr
Effektiver Umstieg auf Windows 8.1	08.05.2014	17:30 Uhr
Zumba	08.05.2014	17:30/19:00
Yoga für Einsteiger	14.05.2014	17:00 Uhr
Yoga für Fortgeschrittene	14.05.2014	18:45 Uhr
MZ unterwegs - iPad und Co	15.05.2014	16:00 Uhr
Straußbinden mit Frischblumen	23.05.2014	16:00 Uhr
Kreative Keramik	28.05.2014	17:30 Uhr



Angebote des Mehrgenerationenhauses

Club In: Gemeinsames Kochen	05.05.2014	16:00 Uhr
Club In: Sportkurs	06.05./13.05.	15:45 Uhr
Eltern-Kind-Spielkreis	Mittwoch	09:30 Uhr
Club In: Computerkurs	07.05./21.05.	14.00 Uhr

11. VERKEHRSTAG



Eintritt frei

17. Mai 2014 | 14:00 – 18:00 Uhr
Verkehrs-Sicherheits-Center | Alte Landebahn

- Feuerwehr, THW, Rettungsdienste
- DRK und Polizei im Einsatz
- Segway-Test-Parcours
- Kinderschminken
- PKW-Sicherheitstraining
- Roller-Fahrradparcours

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Weitere Informationen: www.verkehrswacht-dessau.de

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK

für Kinder von 3 bis 7 Jahren



"Die Froschkönigin"
6. Mai - 15.30 Uhr
 Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11
8. Mai - 15.30 Uhr
 (ab 5 Jahre) Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

22. Mai - 15.30 Uhr (ab 4 Jahre)

"Ein Loch ist im Eimer"



Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

Der etwas andere

Flohmarkt

*Zwischen Kunst, Krempel,
Kaffee und Kuchen*

*Am Sonntag, 25. Mai, 10.00 bis 17.00 Uhr
an/in der Ölmühle Roßlau, Hauptstraße 108a*

Interessenten bitte melden: Tel. 034901 / 54397
 post@mgh-rosslau.de
 Von den Verkäufern wird eine Spende
 für den Ölmühle e. V. erbeten.



Der evangelische Kindergarten St. Marien
in Roßlau organisiert eine

Kinderkleiderbörse

*** von Eltern für Eltern ***

Am: Samstag, 10. Mai 2014

Von: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo: Roßlau Elbwerk
Hauptstraße 117



Verkauf von Kinderbekleidung sowie alles rund
ums Baby/Kleinkind (z.B. Kinderwagen, Fahr- und
Dreiräder, Roller, Kindersitze, Spielsachen).

Infos für die Verkäufer:
 Tische sind vorhanden, die Standgebühr beträgt 10,00 €,
 Anmeldung bis zum 02.05.2014 bei Winnie Lorenz unter der
 Telefonnummer 0174/9541436 (täglich von 17 bis 20 Uhr oder
 per SMS).
 Wir bitten alle Verkäufer um eine Kuchenspende.

Der Erlös der Standgebühr und des Kuchenbasars geht an den
evangelischen Kindergarten St. Marien.



Alle Besucher sind herzlich eingeladen!!!

Komm vorbei und schau rein

In die **Musikalische
Früherziehung**




Musik erleben durch
Singen, Hören, Bewegen
und Instrumentalspiel

Förderung der
Konzentrationsfähigkeit,
Phantasie und Motorik

Für alle Kinder von
5 bis 7 Jahren


3 Monate kostenlos
10 € pro Monat

Freitags 15:30 bis 16:15 Uhr
 Magdeburger Straße 94a - 06862 Dessau-Roßlau
www.spielmannszug-rosslau.de - 0171/4404997

Wir musizieren für euch
Spielmannszug BLAU-WEISS ROßLAU e.V.

Wieder Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre**
(Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr.
Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und
Erwachsene können sich anmelden.



Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der
Wasserstadt 50 statt.

Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.

Hundehalter-Pflichten

Verstärkte Kontrollen des Stadtordnungsdienstes

Allein in unserer Stadt gibt es mehr als 5000 Hunde und diese Hunde haben spezielle Bedürfnisse. Schon die Anzahl der Hunde macht deutlich, warum es rechtliche Rahmenbedingungen geben muss, um das Zusammenleben von Mensch und Tier zu regeln. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten in ihrer Stadt saubere Straßen, Grünflächen, Parks und Spielplätze, möchten vor Angriffen von Hunden geschützt werden oder fühlen sich durch lang anhaltendes Bellen und Heulen einiger Hunde gestört. Daher regeln fast alle Kommunen in unserem Lande die Pflichten von Hundehaltern gesondert. In der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Dessau-Roßlau, die bereits im Dezember 2007 in Kraft

gesetzt wurde, ist der Tierhaltung der § 5 gewidmet. Hier kann jeder Hundehalter nachlesen, dass Tierhalter und die mit der Führung oder Pflege der Tiere Beauftragten zum Beispiel die Pflicht haben, die Verunreinigungen durch Tierkot von Straßen und Anlagen zu entfernen oder den Hund auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Anlagen stets angeleint zu führen. Der Aufenthalt auf Spielplätzen ist Hunden generell nicht gestattet, ausgenommen den sogenannten Blindenhunden. Wer gegen eine dieser gesetzlichen Regelungen verstößt, zum Beispiel dabei erwischt wird, den Kot liegenlassen zu wollen, muss mit einer Geldbuße rechnen. **Das Bußgeld kann bis zu 5000,00 € betragen.** Auch wenn die Erfahrung

zeigt, dass Tütenspender und Hundetoiletten das Problem Hundekot im öffentlichen Raum nicht lösen können, hat die Stadt als freiwillige Leistung im Bereich des Friederikenplatzes, im Pollingpark, im Stadtpark und am Spielpunkt Reinnickestraße sogenannte Tütenspender aufgestellt. Leider werden diese Tüten sehr oft zweckentfremdet genutzt. Hundehalter - auch im betreffenden Wohnumfeld - sind also gut beraten, immer selbst geeignete Tüten mitzuführen. In vielen Presseartikeln appellieren auch die Bürgerinnen und Bürger, darunter selbst Hundehalter, immer wieder an die Hundehalter, die den Unrat ihrer Tiere liegenlassen, diesen in geeigneten Tüten aufzunehmen und entweder in einem öffentlichen Abfall-

behälter oder zu Hause selbst im Restmüll zu entsorgen. Die Tüten sind für geringe Kosten in jedem Zoohandel erhältlich.

Aus gegebenem Anlass ist der Stadtordnungsdienst u. a. beauftragt, die Einhaltung der Gefahrenabwehrverordnung derzeit besonders intensiv zu überwachen. Es wäre jedoch sehr viel besser für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger, für die Sauberkeit der Stadt und nicht zuletzt für den eigenen Geldbeutel, wenn sich jeder Hundehalter aus eigenem Antrieb an die Vorschriften halten würde.

Die Gefahrenabwehrverordnung ist im Amtsblatt Januar 2008 oder auf der Webseite der Stadt, <http://www.dessau.de/Deutsch/Buergerservice/Stadtrecht/>, einzusehen.

Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Dessau-Roßlau

Schiedsstelle I: Stadtbezirk innerstädtischer Bereich Nord
Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00-16.30 Uhr
Achtung: Im Mai findet die Sprechstunde im R. 248 statt.

Schiedsstelle II: Stadtbezirke innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz
Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden 3. Dienstag im Monat 16.00-16.30 Uhr
Achtung: Im Mai findet die Sprechstunde im R. 248 statt.

Schiedsstelle III: Stadtbezirke innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten
Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden 2. Montag im Monat 16.00-16.30 Uhr (Zugang über das alte Hauptportal)
Achtung: Im Mai findet die Sprechstunde im R. 248 statt.

Schiedsstelle IV: Stadtbezirke West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau
Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden letzten Do. im Monat 16.00-16.30 Uhr
Achtung: Auf Grund des Feiertages entfällt die Sprechstunde im Monat Mai.

Schiedsstelle V: Stadtbezirke Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau
Wo? Grundschule Ziebigk, Elballee 24
Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.30-18.00 Uhr

Schiedsstelle VI: Stadtbezirke Rodleben und Brambach
Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an die örtliche Verwaltung Rodleben, Tel. 034901/67222

Schiedsstelle VII: Stadtbezirke Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho
Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Zimmer 3.08
Wann? jeden 1. u. 3. Die. im Monat 17.00-18.00 Uhr

Postanschrift aller Schiedsstellen:

Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 / 2041401, Frau Trute, Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Zimmer 268

Örtliche Zuständigkeit:

Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Stadtbezirk der Antragsgegner wohnt.

Kostenvorschuss:

Die Schiedsstelle berechnet für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird, sofern ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll, bei Antragsstellung ein Kostenvorschuss von **75 EUR** erhoben.



vlexx
www.vlexx.de

Steigen Sie bei uns ein!
Wir suchen Sie als:
Triebfahrzeugführer mit Führerschein (m/w)
... für unser neues Eisenbahnverkehrsunternehmen.
Bewerben Sie sich unter: www.vlexx.de

Kontakt:
DNSW GmbH
Personalabteilung
Adam-Karrillon-Str. 13
55118 Mainz
jobs@vlexx.de

DNSW GmbH
DIESELNETZ SÜDWEST



**An alle Schüler/-innen,
Rentner/-innen, Hausfrauen
und alle, die sich etwas
dazu verdienen wollen:**

Wir suchen zuverlässige
Zeitungszusteller/-innen
für das Amtsblatt der Stadt **Dessau-Roßlau**
für den **Ortsteil Kochstedt** und **Großkühnau**

Name:
Straße/Nr.:
PLZ/Ort/Ortsteil:
Telefon:
Alter: Beruf:

Dann füllen Sie diesen Coupon aus und senden diesen per Post oder per E-Mail an folgende Adresse:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig
HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für Anzeigen und Prospektverteilung:

Karin Berger Mobil: (01 71) 4 14 48 35 | karin.berger@wittich-herzberg.de

HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!

www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de

Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig
HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für Anzeigen und Prospektverteilung:

Rita Smykalla Mobil: (01 71) 4 14 40 18 | Fax: (0 35 35) 48 92 42
rita.smykalla@wittich-herzberg.de

HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!

„Lernen vor Ort“**Qualität in der Kindertagesbetreuung**

Die Bedeutung des Qualitätsmanagements wächst unter dem Aspekt der Bürgernähe im Sinne einer bürgerfreundlichen Verwaltung. Aufgrund der Qualitätsdebatte, die bereits seit Jahren im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe geführt wird, hat der Gesetzgeber mit dem „Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzeschutzgesetz)“ neue Regelungen auf den Weg gebracht und das SGB VIII um den § 79a „Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe“ erweitert. Die Regelungen des § 79a beziehen sich auf alle Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe und richten sich unmittelbar an die Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt).

Der aufwändige Prozess der Qualitätsentwicklung findet in Dessau-Roßlau seinen Auftakt im Bereich der Kindertagesbetreuung. Studien belegen, dass Qualitätsunterschiede in den Kindertageseinrichtungen bis zu einem Jahr Entwicklungsunterschiede bei Kindern ausmachen (Quelle: European Child Care Education Study, Tietze et al. 2005.) Den Jugendämtern der Landkreise und kreisfreien Städte wird mit § 22 a SGB VIII die Aufgabe übertragen, die Qualität in Tageseinrichtungen für Kinder sicherzustellen und weiterzuentwickeln. Im Oktober 2013 fand ein Fachtag mit Schwerpunkt „Qualitätsmanagement in Kindertageseinrichtungen“ im Sinne einer Auftaktveranstaltung zur Einführung von Qualitätsmanagement in Kindertageseinrichtungen statt. Das Ziel der Veranstaltung, die Träger bzw. Kindertageseinrichtungen bei der Auswahl eines geeigneten Qualitätsmanagementsystems zu unterstützen, wurde erfüllt. Im weiteren Kontext der Vorgaben des Kinderförderungsgesetzes § 11a führt das Jugendamt in

enger Zusammenarbeit mit „Lernen vor Ort“ im Jahr 2014 im Rahmen eines Projektes ein konzeptungebundenes Qualitätsmanagementverfahren unter externer Begleitung durch. Ziel dieses Projektes ist die Erarbeitung eines Handbuchs zur Qualität in den Kindertageseinrichtungen und der Kindertagesbetreuung der Stadt Dessau-Roßlau, um eine flächendeckende Mindestqualität zu etablieren. Das Institut bildung:elementar aus Halle wurde mit der externen Begleitung dieses Projektes beauftragt. Im Rahmen dieses Projektes arbeitet das Jugendamt partizipativ, partnerschaftlich und im Dialog mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen zusammen und beteiligt alle Leiter/-innen der Kindertageseinrichtungen, die Tagespflegerinnen und die Elternvertreter auf angemessene Weise. Dieser Dialog zwischen allen Beteiligten wird von Prof. Dr. Ursula Rabe-Kleberg, Institut bildung:elementar (Ib:e), moderiert und wissenschaftlich begleitet. In verschiedenen Workshops wird darüber diskutiert, was die Beteiligten unter guter pädagogischer Qualität in der Kindertagesbetreuung verstehen. Im Ergebnis dieses Konsensdialoges werden Mindeststandards für alle Träger von Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege erarbeitet. Verbindliche Grundlage für diese Standards ist das Bildungsprogramm „Bildung: elementar- Bildung von Anfang an“. (§ 5 (3) Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt). Der 1. Workshop für die Träger der Kindertageseinrichtungen fand am 24. und 25. März 2014 statt. Alle Träger der Kindertageseinrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau haben sich aktiv an diesem dialogischen Prozess beteiligt. Voraussichtlich im September 2014 soll ein Qualitätshandbuch für die Kindertagesbetreuung zur Verfügung stehen.

Stadtranderholung wird zu Ferienspielen**Sommerferien 2014 - betreuter Ferienspaß**

Kinder, die Lust haben, einen Teil ihrer Sommerferien gemeinsam mit anderen Kindern zu verbringen, sind bei den Ferienspielen in der Kinderfreizeitoase an der Schaftrift genau richtig.

Das Jugendamt bietet auch in diesem Jahr wieder betreuten Ferienspaß für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren an. Täglich zwischen 8:00 Uhr und 8:30 Uhr werden die teilnehmenden Kinder in der Kinderfreizeitoase an der Schaftrift, Am Plattenwerk 13, in Dessau-Roßlau empfangen.

Je nach Wetterlage verbringen die Kinder den Tag dort, unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung oder suchen bei heißem Wetter das Strandbad auf. Alle Kinder können die Gestaltung ihrer Ferienzeit natürlich selbst mitbestimmen. Der gemeinsame Tag endet dann zwischen 16.00 und 16:30 Uhr in der Kinderfreizeitoase.

An jedem Durchgang können 20 Kinder teilnehmen. Die Anmeldung kann nur wochenweise zu folgenden Terminen erfolgen:

4. August - 8. August 2014
oder

11. August - 15. August 2014

Der Teilnehmerpreis pro Kind beträgt 40 Euro pro Woche, darin enthalten sind Mittagessen, Obst, Getränke, Eintrittsgelder und ein 7-Tages-Wochenticket für Bus

und Straßenbahn.

Die **Anmeldungen** werden ab sofort von folgenden Mitarbeitern persönlich oder in Vollmacht entgegen genommen:

Kinderfreizeitoase an der Schaftrift, Herr Spieler unter **0340 / 56 00 20**, Montag bis Freitag 13.00 - 17.00 Uhr oder im **Jugendamt, Abteilung Jugendförderung, Frau Stock** unter **0340 / 204-2651** zu folgenden Sprechzeiten: Dienstag bis 12.00 Uhr + 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Donnerstag bis 12.00 Uhr + 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Termine zu anderen Sprechzeiten vereinbaren Sie bitte telefonisch oder per E-Mail. jugendfoerderung@dessau-rosslau.de. Telefonische Anmeldungen sind leider nicht möglich.

Liebe Eltern,

wir möchten Ihnen den Hinweis geben, dass für die Ferienspiele Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes für den Bereich Soziale und kulturelle Teilhabe für Leistungsempfänger SGB II (im Jobcenter Dessau-Roßlau) und für Leistungsempfänger SGB XII (im Amt für Soziales und Integration, Kindergeldzuschlag, Wohngeld) beantragt werden können. Bitte wenden Sie sich an das Sozialamt.

Arbeitsgemeinschaften der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

im Monat Mai

Kleine Werkstatt: Schöne Muster aus dem Webrahmen
Holzwerkstatt: Konstruktion einer Unruhe oder eines Mobiles

immer freitags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Schochplan 74/75

Anhaltische Gemäldegalerie

Vortrag über die Chalcographische Gesellschaft Dessau

Die im Auftrag des Fürsten Franz von Anhalt-Dessau um 1800 tätige Chalcographische Gesellschaft Dessau hat drucktechnisch hochwertige Reproduktionsgraphik herausgegeben und weit über die Grenzen Deutschlands hinaus vertreiben lassen. Das im merkantilen Geiste gegründete Unternehmen hatte hochgesteckte pädagogische Ziele der Geschmacksbildung im Sinne des Klassizismus; es war somit integraler Bestandteil des fürstlichen Reformwerks. Dr. Norbert Michels, Direktor der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau, geht in seinem Vortrag der Frage nach, inwiefern die von den Chalcographen ausgewählten Bildthemen für diesen Geschmacks-

wandel stehen und welche zeitgenössische Kunstanschauung dem Verlagsprogramm zugrunde liegt. Der Vortrag mit dem Titel "Die Reize des Schönen als Lockspeise des Guten. - Kunst für jedermann. Die Chalcographische Gesellschaft des Fürsten Franz von Anhalt-Dessau" findet am 8. Mai 2014, um 18 Uhr in der Orangerie beim Schloss Georgium statt. Der Eintritt ist frei.



Tanzverein "SCHAUT-hin!"

Einladung zum "Tag der offenen Tür"

Am Samstag, 03. Mai, veranstaltet die Kinder- und Jugendtanzgruppe "SCHAUT-hin!" von 14.00 bis 16.30 Uhr ihren "Tag der offenen Tür". Dieser wird zum 6. Mal durchgeführt, ist ein Höhepunkt in der Vereinsarbeit und findet in der Turnhalle der Grundschule Ziebigk, Elballee 24 in Dessau statt. Vom Anfängerkind bis zum langjährigen Vereinsmitglied - jeder freut sich darauf, wir zeigen u. a. woran jede Gruppe gerade arbeitet. Auch wird der ehrenamtlich arbeitende Vorstand des Vereins Rede und Antwort stehen. Bei "SCHAUT-hin!" kann man mit vier Jahren mit dem Tanzen beginnen. Es gibt zurzeit drei Auftrittsgruppen und einen Tanzkurs ab

4 Jahre, das sind insgesamt über 75 Tänzerinnen. Der Verein arbeitet seit 26 Jahren mit Kindern und Jugendlichen, fördert deren Persönlichkeitsbildung, Selbstbewusstsein und trägt zu einer gesunden körperlichen Entwicklung bei.

Wir wollen uns auf diesem Weg auch für die Unterstützung durch die Villa Krötenhof, durch das BBFZ und das Sport- und Schulamt der Stadt Dessau-Roßlau bedanken.

Weitere Infos zur Gruppe unter www.schauthin.de.



Die Farbe des Lichts

Die Dialektik von Tradition und Erneuerung, die in der Architektur der Architekten Bruno Fioretti Marquez angelegt ist, nimmt auch der Künstler Olaf Nicolai in seiner Arbeit „La pigment de lumière“ auf. Er gestaltet die so genannten „Artefakte“ im Innern der neuen Meisterhäuser. Nicolai, einer der international erfolgreichsten deutschen Künstler, gliedert die Konstruktion in verschiedene Segmente, sodass ein abstraktes Bild aus Rechtecken und Quadraten entsteht.

Ausgegangen wird vom „Grid“ der gegebenen Konstruktion - in ihm werden Segmente definiert, sodass eine Gliederung entsteht, die einem konstruktiv-abstrakten Bild ähnelt, das sich aus verschiedenen großen Rechtecken und Quadraten zusammensetzt. Hinzutreten sollen vereinzelt diagonale Verbindungen.

Die Artefakte erhalten eine „Haut“, die sich deutlich akzentuiert, ohne selbst massiv in den Vordergrund zu rücken.

Putz- und Spachtelflächen treten auf verschiedene Weise hervor. Jedes Segment des Artefakts enthält eine eigene Oberfläche, die dank des einfallenden Lichts und der Raumtiefe ein sehr differenziertes Spiel monochromer Flächen entstehen lässt. Der Wechsel der weißen Oberflächen, deren Grenzen fugenlos aneinanderstoßen, inszenieren aufgrund der verschiedenen Brechungswinkel, welche die unterschiedlich ausgeführten Oberflächen besitzen, ein subtiles Spiel von Brechungen und Schatteneffekten. Nicolai hat seine Arbeit anhand der Theorien von László Moholy-Nagy entwickelt, der sich intensiv mit dem Phänomen Licht und seinen Pigmenten beschäftigt hatte. „La pigment de lumière“ wurde großzügig unterstützt von der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Kloster Bergische Stiftung, der Stiftung Meisterhäuser Dessau und der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt.



Architektin Prof. Donatella Fioretti und Künstler Olaf Nicolai bei einem Presetermin auf der Baustelle (Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Sven Hertel)

Aufruf

Treffen der Germania Senioren

Hallo Jungs, bitte nicht vergessen, was 2013 festgelegt wurde. Am 24. Mai 2014 treffen wir uns mit Partnern - die Senioren von Germania Roßlau - ab 17 Uhr im Sportheim Streetzer Brücke. Das ist eurer Wunsch und nun erfüllt diesen bitte durch eine gute Beteiligung. Organisatoren und Gastwirt würden sich durch weiteren guten Zuspruch freuen.

Hilfe in schweren Stunden

Es ist schwerer eine Träne zu trösten, als tausend zu vergießen.

Individuelle Möglichkeiten bei Bestattungsarten

Die Auswahl bei den Bestattungsarten bestand lange Zeit nur zwischen der klassischen Erd- und der Feuerbestattung. Mittlerweile ist die Bandbreite enorm gewachsen. Immer häufiger finden Baumbestattungen statt. Bei dieser Bestattungsform wird die Urne mit der Asche des Verstorbenen im Wurzelbereich eines Baumes beigesetzt. Außergewöhnlich und kostenintensiv ist die Diamantbestattung. Bei dieser Bestattungsart wird ein Teil der Kremationsasche in einem speziellen Verfahren in einen Diamanten gepresst. Dieser kann geschliffen und mit Edelmetallen zu einem individuellen Schmuckstück gefertigt werden. Im benachbarten Ausland, etwa in der Schweiz, sind zudem viele weitere Bestattungsalternativen erlaubt. Dort gibt es beispielsweise die Almwiesenbestattung, bei der die Urne unter der Grasnarbe einer Almwiese beigesetzt wird. Auch eine Verstreuerung der Asche aus einem Heißluftballon, von einem Helikopter oder Flugzeug aus, die sogenannte Luftbestattung, ist möglich. In Deutschland sind die Bestattungsarten aufgrund der Pflicht der Bestattung von Verstorbenen auf einem Friedhof jedoch nicht gestattet.

Quelle: www.bestattungen.de

- Anzeige -

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 221 1365

www.elze-bestattung.de

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 21 35 87



Ein Mensch ist nicht tot, solange er in unserem Herzen weiterlebt.

Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten mit günstigen und exklusiven Angeboten.



Rat und Hilfe

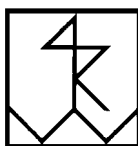
- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



© Pixelio/Maria Lanznaster



STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 0340/8 58 20 41 FAX 8 58 20 45

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL./FAX 0340/61 71 98

ROSSLAU
MAGDEBURGER STR. 83 A
TEL./FAX 034901/8 59 09

Grabmale - Restaurierung
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Gütesiegel für Hautkrebszentrum Dessau-Anhalt

Hauttumore nehmen ständig zu. Pro Jahr werden hierzulande 234.000 Neuerkrankungen an Hautkrebs registriert¹. Bei 28.000 Menschen lautet die Diagnose schwarzer Hautkrebs, woran 3.000 versterben. Die Statistik belegt eine Versechsfachung der Hautkrebsfälle seit den 1960er Jahren und eine Verdopplung im letzten Jahrzehnt. Vor allem junge Frauen sind inzwischen häufiger von schwarzem Hautkrebs betroffen. Allein im Hautkrebszentrum Dessau-Anhalt wurde diese Diagnose 300 Mal im Zeitraum 2010 bis 2013 gestellt. Insgesamt ließen sich in den letzten drei Jahren über 1.800 Hautkrebspatienten hier behandeln.

„Wir lassen Betroffene mit der Diagnose nicht allein, sondern informieren sie im Detail über die Möglichkeiten und Abläufe der Therapie“, sagt Dr. med. Dietrich Trebing. Seit 1996 arbeitet der Leitende Oberarzt in der Dessauer Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Immunologisches Zentrum. Hier ist auch das Hautkrebszentrum Dessau-Anhalt angesiedelt, das 2010 zertifiziert wurde. „Damit gelang ein Qualitätssprung in der medizinischen Versorgung und Betreuung. Nach drei Jahren bewerteten Gutachter der Deutschen Krebsgesellschaft und Experten der TÜV/ISO-Kommission jetzt die hier geleistete Arbeit als hervorragend. Die Rezertifizierung unseres Zentrums ist ein Erfolg, der ausschließlich den betroffenen Patienten zugute kommt“, freut sich Dr. Trebing. Für den Leiter des Hautkrebszentrums Dessau-Anhalt und sein Team, die Qualitätsmanagerin Oberärztin Dr. med. Peggy Seele sowie die Koordinatorin Ines Zwarg, bedeutet die erneute Auszeichnung: „Wir sind auf dem richtigen Weg, Hautkrebspatienten in jeder Phase der Erkrankung mit Kompetenz und Beratung begleiten zu können. Es ist ein interdisziplinäres Netzwerk entstanden, das die Bereiche Prävention, Diagnostik und Therapie sowie Nachsorge und Palliativmedizin umfasst.“



Das Team des rezertifizierten Hautkrebszentrums Dessau-Anhalt am Städtischen Klinikum: Leiter Oberarzt Dr. med. Dietrich Trebing, Qualitätsmanagerin Oberärztin Dr. med. Peggy Seele (Mitte) und Koordinatorin Ines Zwarg.

Behandlungspartner

Das für drei Jahre geltende Gütesiegel ist an strenge Auflagen der Deutschen Krebsgesellschaft gebunden, die kontinuierlich zu erfüllen sind und jährlich geprüft werden. „Wir behandeln Patienten nach international geltenden Standards. Die Therapieentscheidung trifft nicht nur ein einziger Arzt, sondern immer ein Ärzteteam. Dazu findet zweimal monatlich eine interdisziplinäre Hauttumorkonferenz statt. Zudem integrieren wir Psychoonkologen und Sozialarbeiter in die Behandlung und arbeiten eng mit der regionalen Selbsthilfegruppe „Haut“ zusammen. Genauso wichtig ist die Kooperation mit über 20 niedergelassenen Ärzten im Einzugsgebiet.“ Dr. Trebing und sein Team bilden sich regelmäßig weiter und stellen fest, dass die Akzeptanz für das Hautkrebszentrum Dessau-Anhalt wächst. „Die Patienten kommen durch ärztliche Über- oder Einweisung ins Zentrum. Hier profitieren sie von den effizienten Strukturen und kurzen Wegen.“

1) Quelle: GEKID, 2013

Aktuelle Aspekte der Neurologie

12. Dessauer Neurologisches Symposium

Samstag, 17. Mai 2014 | 9:00 Uhr

Tagungsort:

Radisson Blu Hotel
Fürst Leopold Dessau

Veranstalter:

Klinik für Neurologie
des Städtischen
Klinikums Dessau

Anmeldung

Tel: 0340 501-1473
birgit.rabe@klinikum-dessau.de



Städtisches Klinikum Dessau
Akadem. Lehrkrankenhaus d. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 5010 • Fax: 0340 501-1256
E-Mail: skd@klinikum-dessau.de • www.klinikum-dessau.de

Fachmesse für Ausbildung und Studium

Aussteller beraten über Ausbildung und Studium

Am 20. und 21. Mai 2014 öffnet die Fachmesse für Ausbildung+Studium vocatium Dessau-Roßlau nun schon zum vierten Mal ihre Tore im Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau. Besucht werden kann sie an beiden Tagen jeweils von 8.30 bis 14.45 Uhr bei freiem Eintritt. Die Schirmherrschaft hat die Bundesbildungsministerin Professor Dr. Johanna Wanka übernommen. Durchgeführt wird die vocatium vom IfT Institut für Talententwicklung, welches deutschlandweit über 50 Fachmessen unter dem Namen nordjob und vocatium organisiert. Die Aufgabe der vocatium Des-

sau-Roßlau ist es, das Ausbildungsangebot von Betrieben, Fach- und Hochschulen mit der Nachfrage seitens der jungen Menschen effektiv zu verbinden. Den Jugendlichen in Sachsen-Anhalt werden vielfältige, vorwiegend regionale Bildungschancen vorgestellt. Die vocatium Dessau-Roßlau ist ein Forum für qualifizierte Berufsorientierung und zeichnet sich durch individuelle und passgenaue Beratungsgespräche zwischen SchülerInnen und Ausstellern aus. Im Rahmen von 20-minütigen Gesprächen haben die SchülerInnen die Möglichkeit, sich zu informieren

sowie die Situation eines Vorstellungsgesprächs zu üben und dafür direkt im Anschluss eine Rückmeldung zu erhalten. Dazu wurden über 2000 SchülerInnen der Vorabgangsklassen im Unterricht vom IfT-Team informiert und vorbereitet. Rund 1000 SchülerInnen aus ganz Sachsen-Anhalt haben sich schon angemeldet. Interessierte SchülerInnen können natürlich auch ohne Termin die vocatium besuchen oder sich bis zum 10. Mai für Termingespräche auf www.erfolg-im-beruf.de online anmelden. In Verbindung mit dem Messebesuch haben die SchülerInnen die Möglichkeit, außerschulische

Lernorte zu besuchen. Neben dem Bauhaus, Luisium, Technikmuseum und Umweltbundesamt gehört nun auch das Anhaltische Theater erstmalig dazu. Interessierte Unternehmen und Schulen lädt das Institut für Talententwicklung am Mittwoch, 21. Mai 2014, 10.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung auf der vocatium –Fachmesse ins Technikmuseum ein.

Weitere Informationen unter www.erfolg-im-beruf.de oder IfT Institut für Talententwicklung, Anka Jahn, Schloßplatz 3, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 - 540 796 32, a.jahn@if-talent.de

“Digital unterwegs”

Die “MS Wissenschaft” lädt zum Besuch ein



Schiffe gibt es – fast – wie Sand am Meer: Containerschiffe und Tankschiffe, Passagierschiffe und Fähren und ... es gibt die MS Wissenschaft. Dieses Frachtschiff ist voll beladen mit Wissenschaft zum Anfassen. Auf seiner Tour durch Deutschland und Österreich legt die MS Wissenschaft auch in Dessau an und lädt alle Interessierten ein, an Bord zu kommen und selbst auszuprobieren, wie Wissenschaft funktioniert. Zu finden ist es vom 20. bis 22. Mai an der Liegestelle am Kornhaus. Nicht nur SMS, Online-Banking oder zahllose Apps fürs Smartphone, auch Datenbrillen, smarte Computer im Operationssaal oder Funksensoren für Zugvögel zeigen: Digital ist überall.

Welche Rolle Wissenschaft und Forschung dabei spielen, zeigt die Ausstellung. Sie macht Nutzen und Chancen der digitalen Revolution sichtbar, thematisiert aber auch die Risiken und Nebenwirkungen. Begleitend zur Ausstellung bietet die Veranstaltungsreihe “Dialog an Deck” die Gelegenheit, mit Experten ins Gespräch zu kommen. Schülerinnen und Schüler können in Workshops ihre Visionen zur Zukunft der digitalen Gesellschaft entwickeln. Gut viereinhalb Monate ist das umgebaute Frachtschiff mit seiner informativen Ladung unterwegs. Dann hat die MS Wissenschaft in 38 Städten in Deutschland und Österreich angelegt.

Stadtpark in Bewegung im Mai

Donnerstag, 01. Mai, 11.00 bis 14.00 Uhr:

Traditionelle landesweite Kundgebung des DGB (DGB Region Halle-Dessau) mit musikalischer Umrahmung und buntem Familienprogramm, für das leibliche Wohl ist gesorgt

Als Gast wird u.a. auch der Minister für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalts, Norbert Bischoff, erwartet.

Samstag, 03. Mai, 9.00 Uhr:

10. Stadtpark-Babybörse und Kinderflohmarkt (Shia e.V.) Programm: Das Spielmobil; ab 11:00 Uhr "Casper im Park"; ganztägig "Familienfahrradcheck" (freundlich unterstützt durch das "RADHAUS BECKER" an der Museumskreuzung)

Freitag, 23. Mai, 16.00 Uhr: "Kennenlernen der SPD-Kandidaten an der roten Kaffeetafel"

Sonntag, 25. Mai, 10.00 Uhr:

Gottesdienst "Freie evangelische Gemeinde"

15.00 Uhr: "Hamster lieben Geschichten!"

Kinder der Kinderautorenwerkstadt "Die Hamster" lesen aus ihrer neuen Anthologie.

Freier Autorenverband des Landes Sachsen Anhalt e.V.

Kontakt zum Stadtparkmanager:

Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau

E-Mail: kulturamt@dessau-rosslau.de

Telefon: 03 40-2042041, Fax: 0340-2042941

oder

Stadtparkbüro Willy-Lohmann Straße 14d, 06842 Dessau-Roßlau

Informationstour zur Stadtentwicklung

Einladung zur Radtour in die südliche Innenstadt

Wie schon in den vergangenen Jahren lädt die Stadtverwaltung auch in diesem Jahr zu ihrer traditionellen Stadtumbau-Radtour ein. Bei dieser Tour erhalten Interessierte u. a. die vom Oberbürgermeister im Rahmen einer Einwohnerversammlung im Stadtbezirk Süd zugesagten Informationen zu Entwicklungen in diesem Wohnquartier.

Die Tour findet am 14. Juni 2014, um 10.00 Uhr statt. Auch Oberbürgermeister Klemens Koschig wird mit dabei sein. Der genaue Treff-

punkt wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Radtour steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des "Langen Tages der Stadtnatur", der vom 14.-15. Juni stattfindet und insbesondere im Bereich des Landschaftszuges interessante Anknüpfungen zum Stadtumbau hat.

Zunächst geht es darum, sich einen Überblick zur Stadtentwicklung zu verschaffen. Deshalb erklimmen wir einen hoch gelegenen Standort mit Aussicht auf die südliche Innenstadt von

Dessau-Roßlau.

Danach wollen wir gemeinsam erkunden, dass Stadtumbau nicht schlechthin nur Abriss bedeutet, sondern auch Neugestaltung städtischer Räume.

Auf vormaligen Brachflächen gibt es nach einem Projekt der Hochschule Anhalt Wiesen mit einer Vielzahl von Blumen und Kräutern zu bestaunen, die zu unterschiedlichen Zeiten blühen, verblühen und auch mal vertrocknen, aber auch jede Menge Tiere anlocken. Artenreichtum und ökologi-

sche Bedeutung sind ein zentrales Thema. Die Informationen sollen zu Naturbeobachtungen im unmittelbaren Wohnumfeld und Lust auf eigene Erkundungstouren machen. Ebenso werden neue Freiflächen- und Bauprojekte angefahren, die im Quartier lebenswerte Qualitäten entwickeln. Außerdem wird unsere Tour von kleinen Überraschungen begleitet.

Neugierig geworden? Dann kommen Sie einfach mit und freuen sich unterwegs auf eine kleine Stärkung.

Warnung

Erneutes Auftreten des Eichenprozessionsspinners

Auch im Tiefland Sachsens ist seit einigen Jahren eine starke Zunahme des Eichenprozessionsspinners zu verzeichnen. Er tritt in warm-trockenen Regionen bevorzugt in lichten Eichenwäldern, an Waldrändern und an besonnten Einzelbäumen in Erscheinung, jedoch kommt es auch zunehmend zu intensivem Befall im öffentlichen Grün und in Gärten.

Neben der Schädigung der Eichen durch den starken Fraß der Raupen an den austreibenden Knospen können die Raupenhaare des Eichenprozessionsspinners eine gesundheitliche Gefährdung für Menschen darstellen. Ab der 3. Raupengeneration dieses Schmetterlings bilden die Tiere Gifthaare aus, die das Eiweißgift Thaumetopein enthalten. Ende Mai/Anfang Juni zum Zeitpunkt der Gifthaarbildung spinnen die Raupen an geschützten Stellen am Stamm oder an Ästen von Eichen und auch Hainbuchen Nester. Die Gifthaare können bis zu hundert Meter weit mit dem Wind verdriftet werden. Ab Juli/August verpuppen sich die Raupen, 3 - 6 Wochen später schlüpfen die Falter. Alte Gespinstnester, ob am Baum haftend oder am Boden liegend, stellen eine anhaltende Gefahr dar,

da die Raupenhaare eine lange Haltbarkeit besitzen.

Vorrangig muss eine Bekämpfung aus hygienischen Gründen dort in Erwägung gezogen werden, wo Menschen durch die Gifthaare gefährdet sind und eine Abspernung des befallenen Geländes für längere Zeit unmöglich ist. Für eine Bekämpfung sollte immer der Rat von Fachleuten eingeholt werden. Dabei muss es sich um speziell befähigte Schädlingsbekämpfungsfirmen handeln, welche mit Bioziden arbeiten. Nicht nur eine Biozidbekämpfung kommt in Frage, sondern speziell im Raupenstadium auch eine Absaugung der betroffenen Bereiche. Für weniger gefährdende Bereiche kann auch eine Abspernung ausreichend sein.

Krankheitserscheinungen

Überwiegend wurden lokale Hautausschläge mit punktförmigen Hautrötungen beschrieben, die einhergehen mit starkem Jucken und Brennen. Nach wenigen Tagen bilden sich diese Hauterscheinungen zurück, ohne dass eine spezifische Behandlung erforderlich wird. Möglich sind auch Reizungen an Mund und Nasenschleimhaut, Husten und Bronchitis durch Einatmen der Haare. Ganz vereinzelt können Schwindel, Fieber, Müdigkeit

und Bindehautentzündung auftreten. Bei verstärktem Auftreten von allergischen Symptomen, Augenerkrankungen sowie stark juckenden Hauterkrankungen sind die entsprechenden Fachärzte aufzusuchen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Betroffene über die Gefährdung informieren, besonders Kinder
- Grundsätzlich die Befallsareale (Eichenwälder) meiden
- Raupen und Gespinste nicht berühren
- Sofortiger Kleiderwechsel und Duschbad mit Haarreinigung nach einem Kontakt
- Die Augen gut mit Wasser spülen
- Die Kleidung inkl. Schuhe unbedingt waschen (60 °C) und nicht in Wohnbereiche einbringen
- Empfindliche Hautbereiche (z. B. Hals, Nacken, Unterarme) schützen

Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Überwachungs-, Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen sind immer die Eigentümer oder anderen Verfügungsberechtigten der Grundstücke, auf denen die mit dem Eichenprozessionsspinner befallenen Bäume stehen. Besteht die Möglichkeit einer Gesundheitsgefährdung von Personen, so haben sie - im Rahmen der ihnen

obliegenden Verkehrssicherungspflicht - auf eigene Kosten geeignete Gefahrenabwehrmaßnahmen zu treffen. Hierzu zählen insbesondere die oben beschriebenen chemischen und mechanischen Bekämpfungsmaßnahmen. Mit diesen Maßnahmen sollten die Eigentümer oder anderen Verfügungsberechtigten ausschließlich geprüfte und zugelassene Schädlingsbekämpfer (zu recherchieren beim Schädlingsbekämpferverband www.dsvonline.de) oder Personen mit Sachkundenachweis nach der Technischen Regel für Gefahrstoffe TRGS 523 beauftragen.

Eine im Jahr 2012 gebildete Arbeitsgruppe wird die eingehenden Meldungen aufnehmen und die verantwortlichen Ämter und Behörden beim Auftreten im öffentlichen Bereich einbeziehen. Das Gesundheitsamt nimmt unter der Telefon-Nr. 0340 204-1454 wieder entsprechende Befallsmeldungen entgegen und wird insbesondere zu den oben genannten gesundheitlichen Belangen beratend tätig werden.

Link

Informationsblatt Eichenprozessionsspinner :

<http://www.sachsen-anhalt.de/index.php?id=eichenprozessionsspinner>



Dem Alltag entfliehen

Übermäßiger Stress, hohe Belastungen über längere Zeit und der häufige Zeit- und Termindruck lassen uns irgendwann müde und erschöpft sein. Um daraus nicht ernsthafte Erkrankungen entstehen zu lassen, sind persönliche Auszeiten mehr als nur ein Luxus: Erholungspausen sind wichtig, um zwischendurch innezuhalten und neue Energie zu tanken. Um einmal Abstand zu gewinnen und die Seele baumeln zu lassen, bietet sich ein Wochenendtrip in ein Wellnesshotel an. Bei einem Wellnessurlaub stehen Ruhe, Entspannung und Regeneration im Mittelpunkt. Ein Wellnessurlaub bietet Entspannung pur und ist ein Erlebnis für die Sinne! Bringen Sie Körper und Seele wieder ins Gleichgewicht und lassen Sie sich für ein Wochenende von Kopf bis Fuß verwöhnen.

- Anzeige -

Reise in die Geschichte

Was sind Sehenswürdigkeiten? Ohne Zweifel die Meisterwerke der menschlichen Schaffenskraft: 2.000 Jahre Geschichte haben in Deutschland bedeutende Spuren hinterlassen. Stumme und doch beredete Zeugen großartiger Kulturleistungen und Naturphänomene. Viele beeindruckende Baudenkmäler, Stadtensembles, aber auch bedeutende Industrieanlagen und außergewöhnliche Naturlandschaften hat die UNESCO in Deutschland zum Welterbe erklärt. Ein Erbe, das auch für Sie bestimmt ist: Denn jede Reise zu den UNESCO-Welterbe-Stätten ist eine Reise auch in Ihre ganz persönliche Geschichte. Lassen Sie sich von den wunderbarsten Stätten der Geschichte in den Bann ziehen, begeben Sie sich auf Spurensuche durch das Erbe der Menschheit.

- Anzeige -

WRICKE TOURISTIK

Reisebüro & Bustouristik

Tagesfahrten

- 03.05.14 **Potsdam's schönste Schlösser & Gärten**
Stadtrundfahrt mit Holländer-Viertel und Russischer Kolonie, Führung durch den Park Sanssouci mit Weinberg und Gruft Friedrichs des Großen, Fahrt in den Neuen Garten mit Führung um Schloss Cecilienhof 33,-€
- 10.05.14 **Eisenach & die Wartburg** inkl. amüsanten Stadtrundgang Eisenach, Freizeit in der Innenstadt und Führung auf der Wartburg 40,-€
- 11.05.14 **Muttertag auf der Spree** 3h Schifffahrt auf der Spree und dem Landwehrkanal durch Berlin inkl. 3-Gang-Menü 64,-€
- 17.05.14 **Rotkäppchen & Domstadt Naumburg**
Führung durch die „Rotkäppchen“ Sektkellerei in Freyburg, Mittagessen auf dem Schloss Neuenburg, Stadtrundgang in Naumburg 49,-€
- 18.05.14 **Highlights von Magdeburg** Führung durch das Wasserstraßenkreuz inkl. Fahrt durch die Hafenanlagen, Mittagessen im Ratskeller, Stadtrundfahrt durch Magdeburg, Führung vorbei am Domviertel, Stadtschloss, Kloster, Landtag und Hundertwasserhaus sowie Kaffeegedeck im Kaffeehaus Köhler 49,-€
- 25.05.14 **„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“** auf der Felsenbühne in Rathen 44,-€
- 29.05.14 **Leipzig einmal anders** – zu Wasser, zu Lande & aus der Luft, Stadtrundfahrt Leipzig, Auffahrt zur Dachterrasse des Panoramatawers, Mittagessen als Pausenbrot und 70min Schifffahrt auf dem Karl-Heine-Kanal 52,-€
- 31.05.14 **Stadtfest Quedlinburg** – 20 Jahre Unesco Welterbe inkl. Stadtführung 33,-€
- 01.06.14 **Kindertag im Freizeitpark Belantis** inkl. Eintritt Erwachsener (Kinder bis 19J = 37,- €) 43,-€
- 08.06.14 **Spreewald-Rundreise**, Führung in der Windmühle Straupitz, Mittagessen im

- BREMEN & BREMERHAVEN** 03. – 04.05.2014
Busfahrt, 1ÜN/FR im Courtyard by Marriot Hotel Bremen, Stadtführung Bremen, Stadtrundfahrt samt Containerterminal Bremerhaven (Aufpreis 10,-), Möglichkeit zur Besichtigung des Klimahauses (zzgl. Eintritt) p.P. im DZ **99,- €**
- 2 TAGE HAMBURG** 31.05.–01.06.2014
Busfahrt, 1ÜN/FR im 4* Courtyard by Marriott Hamburg, Stadtrundfahrt Hamburg, Besuch Hamburger Fischmarkt, Möglichkeit zur Hafensrundfahrt p.P. im DZ **99,- €**
- ERFURT & WEIMAR** 02. – 03.08.2014
Busfahrt, 1ÜN/FR im Radisson Blu Erfurt, Stadtführung Erfurt, Stadtführung Weimar p.P. im DZ **99,- €**

04.05.- 10.05.2014
Kroatien – Sonneninsel Istrien
Busfahrt, 2 ÜN/HP im Raum Kärnten, 4 ÜN/HP im Hotel Miramar in Rabac, Getränke zum Abendessen (Fassbier, lokaler Wein, Wasser, Säfte) Stadtführung (Porec, Ganztagesführung Motovun, Hum, Groznanj, Pazin, Ganztagesführung Rovinj und Pula, Eintritt Amphitheater Pula, 1 Bootsfahrt Limfjord, Kurtaxe im DZ **550,- €**

- Störtebeker Festspiele** 26. - 27.07. und 23. - 24.08.2014
Busfahrt, 1ÜN/FR im Radisson Blu Hotel Stralsund, 1 Abendessen im Hotel, Eintrittskarte in PK3, Besuch Karls Erlebnisloft Rövershagen (Fahrt inkl. Karte PK1= 179,- p.P. im DZ) p.P. im DZ **149,- €**
- PARIS – WELTSTADT MIT CHARME** 07.08.- 10.08.14
Busfahrt, 3ÜN/FR im Campanile Hotel Torcy, Stadtrundfahrt Paris, Schifffahrt auf der Seine, Fahrt zum Eiffelturm (Aufahrt fakultativ), Paket Disneyland EW 75,- Kind 68,- Paket Versailles 39,- p.P. im DZ **280,- €**
- MUSICAL STARLIGHT EXPRESS** 13. – 14.09.2014
Busfahrt, 1ÜN/FR im IBIS Hotel Bochum Zentrum, Musicalkarte je Kategorie, Stadtrundfahrt Bochum inkl. Karte PK3 (inkl. Karte PK2=175,-) p.P. im DZ **165,- €**

Tagesfahrten

- 09.06.14 Spreewaldbahnhof Burg und eine 2h Schleusen-Kahnfahrt 49,-€
- 15.06.14 **„Der Zigeunerbaron“** auf der Seebühne Kriebstein inkl. Kaffeegedeck 60,-€
- 15.06.14 **Berggeist & Brückenbauer**, ganztägige Rundfahrt durch den Musikwinkel, Führung im Besucherbergwerk Tannenberg mit lustiger Bergtaufe, rustikales Bergbrot unter Tage, Führung im Feuerwehrmuseum und Wissenswertes über die Glötzschtalbrücke 54,-€
- 21.06.14 **Havelfest in Brandenburg**. Erleben Sie das größte Volksfest der Havelstädter inkl. Stadtrundgang 32,-€
- 22.06.14 **Gärten der Welt & Himmelspagode**
Geheimnisvolles China – Mittagessen in der Himmelspagode Hohen-Neuendorf und Führung in den „Gärten der Welt“ Berlin-Marzahn 49,-€
- 28.06.14 **Polenmarkt Slubice** 23,-€
- 29.06.14 **Moritzburger Kutschpartie & traumhafte Panoramen**, kleine Rundfahrt „Rund um Moritzburg“, Mittagessen, Kremserfahrt zum Fasanenschlösschen und Leuchtturm, Kaffeegedeck 59,-€
- 13.07.14 **Mit Volldampf durch das Bürstenland**
Panoramarundfahrt entlang der Eibenstocker Talsperre, Mittagessen in der „Tollen Knolle“, Eintritt in das Bürstenmuseum und Fahrt mit der Schmalspurbahn zum Fuße des Kuhbergs im malerischen Erzgebirge 55,-€
- 19.07.14 **Studiotor im MDR- Fernsehzentrum**
Blicken Sie hinter die Kulissen der erfolgreichen Fernsehserie „In aller Freundschaft...“ inkl. Mittagessen und anschl. Freizeit in der Leipziger Innenstadt 40,-€
- 20.07.14 **Heidelbeerfest** auf dem Erlebnisloft Klaistow inkl. einem Glas Heidelbeerbowle und Verkostung hofeigener Spezialitäten 29,-€

Wolfen
Leipziger Str. 70
Telefon 03494 - 368031

Coswig
Lange Str. 23
Telefon 0349 03 - 625 77

Dessau-Roßlau
Burgwallstr. 11
Telefon 0349 01 - 661 60

Wittenberg
Bürgermeisterstr. 18
Telefon 03491 - 41 48 20



Die Neuen Meisterhäuser sind da! Das Eröffnungswochenende vom 16. bis 18. Mai 2014 im Überblick

Freitag, 16.5.2014, 14:30 bis 22 Uhr, Meisterhaussiedlung zwischen Haus Gropius und Haus Moholy-Nagy „Festakt und Schlüsselübergabe“ (nur mit Einladung).

Die Veranstaltung kann auf der Ebertallee von der Öffentlichkeit verfolgt werden.

Begrüßung: Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, Klemens Koschig

Grußwort: Bundespräsident Joachim Gauck

Grußwort: Hattula Moholy-Nagy, Chicago

Ansprache: Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff

Schlüsselübergabe der Stadt Dessau-Roßlau an den Vorsitzenden des Stiftungsrates der Stiftung Bauhaus Dessau, Minister Stephan Dorgerloh

Musik: Julia Hülsmann (Piano) und Daniel Mattar (Gesang)

16 bis 17 Uhr, Gartenareal und Meisterhäuser: „Geisterhäuser – eine szenische Beschwörung“
Produktion des Anhaltischen Theaters Dessau

17.30 bis 19.30 Uhr, auf der Bühne der Ebertallee: Konzert mit der Jugendbigband Anhalt & Pascal von Wroblewsky ausgerichtet von der Kurt-Weill-Gesellschaft e.V.

Samstag, 17.5.2014, 10 bis 22 Uhr, Meisterhaussiedlung 11 bis 16 Uhr, an der Tafel auf der Ebertallee: Ein avantgardistisches Kulturfest mit Künstlern

aus Sachsen-Anhalt

Die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt präsentiert Rebekka Rauschhardt, Anne Retzlaff und dem Künstlerduo Gerog Lisek und Susanne Hopmann

12 bis 17 Uhr, Meisterhaus Muche: „Eine bunte Hausgemeinschaft“

Museumspädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche

Anmeldung unter 0340-6508-320, museumspaedagogik@bauhaus-dessau.de

14 bis 18 Uhr

Alte Heimat Meisterhäuser: Bauhauserben zu Gast

Mit Hattula Moholy-Nagy, der Tochter von László Moholy-Nagy und Monika Stadler, der Tochter von Gunta Stözl.

19 bis 20:30 Uhr, auf der Bühne Ebertallee: Konzert mit dem Dessauer Jazz-Trio „iNK“ 20:30 Uhr, im Garten des Meisterhaus Kandinsky/Klee

Sonntag, 18.5.2014, 10 bis 17 Uhr, Meisterhausareal 11 bis 16 Uhr: „Happy Birthday Walter“, Feier zum Geburtstag von Walter Gropius 11 bis 12 Uhr, Gartenareal und Meisterhäuser: Geisterhäuser – eine szenische Beschwörung
Produktion des Anhaltischen Theaters Dessau

10 Uhr Finissage der Ausstellung des Meisterhausvereins: „Bewundert, verspottet, gehasst – Das Bauhaus Dessau im

Medienecho der 1920er Jahre“ 12 bis 16 Uhr, Meisterhaus Muche: „Eine bunte Hausgemeinschaft“

Museumspädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche Anmeldung unter 0340-6508-320, museumspaedagogik@bauhaus-dessau.de

Regelmäßige Programmpunkte, Führungen:

„Die Neuen Meisterhäuser“ und „Bauhausmeister“, jeweils Fr. 16 bis 21 Uhr, Sa. 10 bis 22 Uhr, So. 10 bis 17 Uhr, Eintritt frei

„Bauhausorte und Bauhausbauten in Dessau“

Shuttle Tour: Haltestelle an der Trinkhalle, Sa. 10 bis 12:30 Uhr, 13:15 bis 15:45 Uhr, 16:15 bis 18:45 Uhr, Kosten: 8,-€

Anmeldung unter: 0340-6508-251

meisterhaeuser@bauhaus-dessau.de

Ausstellungen, Medieninstallationen: „Die Meisterhäuser als Atelier“ ab 16. Mai dauerhaft in den Doppelhäuser

„Von der Künstlerkolonie zum Weltkulturerbe“, ab 16. Mai dauerhaft im Meisterhaus Gropius

„Projizierte Wirklichkeit“ ab der Dunkelheit am Meisterhaus Moholy-Nagy/Feininger

Termine im Mai

Ausstellungseröffnung „Dessau 1945: Moderne zerstört“ Mit Fotografien von Henri Cartier-Bresson 14. 5.2014, von 18 bis 20 Uhr, Aula des Bauhausgebäudes, ab 15.5. täglich von 10 bis 17 Uhr, im Sockelgeschoss des Bauhausgebäudes Eintritt 8,-/ 4,- € ermäßigt

Ausstellung „Bewundert, verspottet, gehasst – Das Bauhaus Dessau im Medienecho der 1920er Jahre“ Bis 31.5.2014, Meisterhaus Kandinsky/Klee, Eintritt 7,50 / 5.50 € ermäßigt [inkl. Eintritt Meisterhäuser]

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
Telefon 0340-6508-250
www.bauhaus-dessau.de

Die Stadt Dessau-Roßlau vermietet

einen Raum im Objekt August-Bebel-Platz 16 in 06844 Dessau-Roßlau.

Die Zulassungsstelle des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Dessau-Roßlau ist im gleichen Gebäude ansässig. Im Objekt hat sich bereits eine Schilderprägefirma eingemietet. Bevorzugt werden deshalb Bewerbungen von Schilderprägefirmaen.

Die Vermietung soll zu folgenden Konditionen erfolgen:

Mietbeginn ist der 15.09.2014.

Der Mietvertrag wird befristet für 2 Jahre geschlossen. Der zu vermietende Raum Nr. 18 hat eine Fläche von 16,39 m². Er ist über einen separaten Zugang gemeinsam mit der im Hause ansässigen Schilderprägefirma über einen gemeinsamen Flur erreichbar.

Der Mietzins beträgt monatlich 2.458,50 Euro zuzüglich einer Betriebskostenpauschale von 2,50 EUR/m². Die Entscheidung über die Vermietung des Raumes erfolgt mittels Los. Mit Abgabe der Bewerbung akzeptiert der Interessent den oben genannten Mietzins und muss diesen in der Bewerbung bestätigen. Bewerbungen mit einem abweichenden Mietzins erhalten keine Berücksichtigung. Ebenfalls sind der Bewerbung eine Gewerbeanmeldung sowie die steuerliche Unbedenklichkeitserklärung beizulegen. Interessenten geben bitte ihre Bewerbung bis zum 06. Juni 2014, 12.00 Uhr im verschlossenen Umschlag mit dem Hinweis "**Bewerbung, bitte nicht öffnen**" an folgende Adresse:

Stadt Dessau-Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 1, 06862 Dessau-Roßlau, Erdgeschoss, Raum 108

Eine Besichtigung vor Interessenabgabe ist möglich. Anträge können dazu schriftlich per Fax: 0340-2042926 oder per E-Mail: Hagen.Heide@dessau-rosslau.de gestellt werden.

Sprechtag für Existenzgründer

in der Handwerkskammer Halle Beratungsbüro Dessau in der Ernst-Zindel-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau am **06. Mai 2014**, von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer. Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

IB regional - Wir für Sie vor Ort - Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **15. Mai 2014** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau | Wittenberg mbH unter Tel. 0340 230120.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm

Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Das Objekt ist insgesamt sanierungsbedürftig.

Elbstraße 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauerstraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

10.-11.05.+26.-28.05.2014, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr
Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

07.05. bis 09.05.2014, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-Roßlau:

28.05. bis 30.05.2014, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

Länderkampf

Turnelite am 17. Mai zu Gast in Dessau

Direkt vor den Europameisterschaften in Sofia (BUL) verspricht der Länderkampf im Gerätturnen der Männer gegen das Team aus Belgien am 17. Mai in der Anhalt Arena in Dessau ein echtes Turn-Highlight zu werden.

Alle Top-Athleten des Turn-Teams Deutschland, darunter Fabian Hambüchen sowie Marcel Nguyen und auch der Hallenser Matthias Fahrig, werden an den Start gehen und ihre Form für die kontinentalen Wettkämpfe unter

den Augen von Bundestrainer Andreas Hirsch testen. Und dass Dessau ein gutes Pflaster für Europameisterschafts-Generalproben ist, weiß man spätestens seit der Europameisterschaft 2011 in Berlin!

Parallel zu den Topstars werden die Nachwuchsathleten beider Länder mit an die Geräte gehen und ebenfalls einen offiziellen Länderkampf gegen Belgien absolvieren, denn auch für die Junioren geht es eine Woche später bei

den Jugend-Europameisterschaften um Medaillen und Platzierungen.

Der Turn-Länderkampf am 17. Mai beginnt 14.00 Uhr, Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen zum Preis von 8,00 EUR (Tageskasse 10,00 EUR) und ermäßigte für Kinder bis 14 Jahre,

Schüler, Studenten, Behinderte bei Vorlage des gültigen Ausweises für 5,00 EUR (Tageskasse 8,00 EUR).



Internationales Leichtathletik-Meeting

Diskus-Olympiasieger Robert Harting bei "ANHALT 2014"



Mario Stieber (li.), der für das Plakat zu "Anhalt 2014" verantwortlich zeichnet, und Meetingdirektor Ralph Hirsch. Foto: Katte

Beim Internationalen Leichtathletik-Meeting "ANHALT" konnten jedes Jahr sensationelle Verpflichtungen von Topathleten in den unterschiedlichen Disziplinen präsentiert werden. So waren in den vergangenen Jahren immer wieder Olympiasieger, Weltmeister und Europameister am Start, im vergangenen Jahr waren sage und schreibe 33 Medaillengewinner aus den genannten Wettkämpfen beim Dessauer Meeting vertreten. Auch in diesem Jahr werden viele erfolgreiche Topathleten aus aller Welt im Paul-Greifzu-Stadion an den Start gehen. "Aber eine ganz besondere und herausragende Verpflichtung

ist die von Diskus-Olympiasieger, Weltmeister und Europameister Robert Harting. Wir können stolz und glücklich sein, dass der aktuell bekannteste deutsche Leichtathlet seine Startzusage für unser Meeting gegeben hat", sagt Meetingdirektor Ralph Hirsch. Am 11. Juni stehen deshalb die Chancen für einen neuen Stadionrekord in Dessau gut. Den bisherigen hält seit dem Jahr 2002 Michael Möllenbeck mit 64,58 Metern. Robert Harting weiß das, denn er war dabei. Der letzte Besuch im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion ist eine Weile her: Am 29. Mai 2002 trat ein 17-jähriger, hoffnungsvoller Athlet aus Cottbus in den

Diskusring der Arena und stellte sich im Rahmen des Internationalen Leichtathletikmeetings "Anhalt 2002" der Konkurrenz. Der amtierende deutsche Jugendmeister warf 54,25 Meter - und wurde damit Letzter. "Damals", erinnert er sich noch gut, "hatten wir starken Rückenwind." Zwölf Jahre später wird am 11. Juni 2014 an gleicher Stelle alles anders sein: Die Diskusanlage kann diagonal auch auf der anderen Seite aufgebaut werden, so dass optimale Windbedingungen hergestellt werden können. Und aus dem jungen Diskuswerfer ist ein dreimaliger Weltmeister und der aktuelle Olympiasieger geworden: Robert Harting. "Er ist ein absoluter Ausnahmesportler und einer der erfolgreichsten, die Deutschland in der Leichtathletik je hatte", so Ralph Hirsch. Seit der Premiere der Veranstaltung im Jahr 1999 gibt es nun bereits die 16. Auflage. Diese Konstanz ist nicht selbstverständlich, kämpfen viele andere Wettkampfausrichter ums Überleben. Das Meeting in Dessau-Roßlau hat als einziger deutscher Voll-Wettkampf europäischen EAA-Status und gehört nach dem ISTAF Berlin

zur Nummer zwei in Deutschland.

Auf dem Programm stehen bisher 15 Disziplinen. Nach Jahren der Abstinenz hat Ralph Hirsch das Stabhochspringen der Frauen wieder ins Programm genommen und zählt auf die Olympia-Vierte Silke Spiegelburg. Im Kugelstoßen der Damen reist eine Delegation aus China an. "Wir setzen weiter auf den bewährten Mix aus Lauf und Technik mit Weltklassesportlern", so Hirsch. Folgende Disziplinen stehen bisher verbindlich fest: Frauen - 100 m, 800 m, 1.500 m, 100 m Hürden, Kugel, Stabhochsprung, Dreisprung Männer -100 m, 400 m, 800 m, 1.500 m, 3.000 m, Diskus, Weitsprung, Speer Die Tickets für die Sitzplatztribüne im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion kosten 11,00 EUR, an der Abendkasse 13,00 EUR. Stehplatzkarten gibt es im Vorverkauf für 8,00 EUR (Abendkasse 6,00 EUR), ermäßigte Stehplätze für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kosten 3,00 EUR (Abendkasse 5,00 EUR). Die Karten sind erhältlich bei den bekannten Vorverkaufsstellen oder per Mail unter sportamt@dessau-rosslau.de.

Leiningerland



In Rheinland-Pfalz, Landkreis Bad Dürkheim an der Deutschen Weinstraße, liegt das Leiningerland.

Mischwälder des Pfälzerwaldes im Westen und durch die kaum überschaubaren Rebemeere der Rheinebene im Osten.

Die Leiningen Grafen gaben der Region ihren Namen und bauten die Burgen Neu- und Altleiningen sowie Battenberg auf exponierten Hügeln in den heutigen Verbandsgemeinden Grünstadt-Land und Hettenleidelheim. Traumhafte Wanderwege schlängeln sich durch die kontrastreiche Landschaft der

Auf einem Bergvorsprung thront weithin sichtbar das Burgdorf Neuleiningen, ein liebenswertes Stück Mittelalter mit toskanischem Flair. Zentrum ist Grünstadt, das Einkaufsziel, mit seiner lebendigen, attraktiven Fußgängerzone und dem Tagungszentrum „Weinstraßencenter“.



www.AVmedia.de

Tourist-Informationen

Stadt Grünstadt/Im Alten Rathaus
Hauptstraße 84, 67269 Grünstadt

Tel: 06359-9297234 info@gruenstadt.de
Fax: 06359-9297227 www.gruenstadt.de

Verbandsgemeinde Grünstadt-Land
Weinstraße 91b, 67278 Bockenheim

Tel: 06359-8001820 touristik@gruenstadt-land.de
Fax: 06359-8001812 www.leiningerland.com

Verbandsgemeinde Hettenleidelheim
Hauptstraße 45, 67310 Hettenleidelheim

Tel: 06351-4050 verwaltung@vg-h.de
Fax: 06351-405189 www.vg-h.de



Weitere Infos unter:
www.leiningerland.com



150 Jahre Elbefähre trifft auf die 23. Sommermusiktage der Stadt Coswig (Anhalt) vom 06. - 08. Juni 2014



Chorsingen
bunter Familientag
Tanz im Festzelt

Anhalt-Picknick mit
vielen Gästen und
Überraschungen



Mehr unter: www.coswiganhalt.de

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Baut endlich die zweite Muldebrücke samt Ostrandstraße! Dessau drohen in der nächsten Zeit erhebliche Verkehrsbelastungen

Ich weiß, ich wiederhole mich: Dessau-Roßlau braucht dringendst eine zweite Muldebrücke und daran anschließend die Ostrandstraße.

1. sind wir dies den Bewohnern von Dessau-Nord schuldig, deren Wohnsammelstraße, die Karlsstraße seit Jahren als Durchgangsstraße missbraucht wird, weil eben die Ostrandstraße fehlt, die vor ca. 15 Jahren vom Stadtrat beschlossen wurde! Mittlerweile dürften sich wissenschaftliche Studien herumgesprochen haben, die belegen, dass die Lebenserwartung der Anwohner solcher stark belasteten Straßen um ca. 6 ... 8 Jahre niedriger liegt, als ohne solche Belastung.

Wie können Menschen gegen ein solches Projekt klagen, wenn das Leben anderer Menschen existenziell davon abhängt? Wie können Leute sogenannten „Umweltschutz“ vortäuschen, wenn ihnen das Leben und die Gesundheit ihrer Mitmenschen ziemlich egal sind?

2. sind wir bekanntermaßen eine Stadt an Mulde und Elbe, deren Bewohner jeweils an beiden Ufern wohnen und deren Wirtschaft und Handel sich auf beiden Seiten der Flüsse befinden. Nicht vorhandene oder nicht funktionierende Übergänge stören den Alltag der Bewohner erheblich und können zum Ruin der betroffenen Betriebe und Handelseinrichtungen und damit zum Verlust von Arbeitsplätzen führen. Beides sind Ereignisse,

die wir in unserer angespannten wirtschaftlichen Situation überhaupt nicht brauchen können.

Außerdem sind die Brücken für die Bewohner im wahrsten Sinn des Wortes (über-)lebenswichtig: Für alle Rettungsdienste. Letztlich hat Dessau ein großes Klinikum mit überregionaler Bedeutung. Für die Feuerwehr, die auch in den weiter entfernten Stadtteilen die gesetzlich vorgeschriebene Notrufzeit einhalten muss und will. 12 Minuten können sehr lang sein, wenn sie selbst einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erlitten haben und auf den Arzt warten, können aber auch sehr lang sein, wenn ihr eigenes Haus brennt. Wir wollen aber auch den Schulbusverkehr nicht vergessen, auf den viele Schüler aus Dessau-Roßlau und dem Umland tagtäglich angewiesen sind.

3. verläuft sehr nahe an unserer Stadt eine sehr stark befahrene Bundesautobahn, auf der täglich in beide Richtungen ca. 55.000 Fahrzeuge unterwegs sind. Auf der es immer wieder planmäßig infolge von Reparaturarbeiten oder spontan, z. B. durch Unfälle, zu Sperrungen kommt, die dann Umleitungen erfordern, die den normalen Alltagverkehr der Stadt erheblich beeinträchtigen. (Wir hatten ja gerade einen solchen Fall.) Nun haben wir auch noch auf zwei möglichen Umleitungsstrecken marode Brücken mit eingeschränkter Tragfähigkeit. 18 Tonnen die Friedens-

brücke im Verlauf der Bundesstraße 185 und 16 Tonnen die Brücke über den Ablauf des Diepold im Verlauf der L133 zwischen der Autobahnabfahrt Vockerode und Dessau. Wie lange halten diese maroden Brücken noch, wenn sie im Zuge der Vollsperrung der A 9 (illegal) von einer Vielzahl von schweren LKW und Bussen benutzt werden?

4. soll die Kavallerstraße möglichst bald verkehrsberuhigt werden. Das wäre ja nicht mal schlecht, auch dafür gibt es schon lange beschlossene Konzepte. Doch wo soll er denn hin, der schwere Durchgangs- und auch der Quell- und Zielverkehr? Solange es die Ostrandstraße und die zweite Muldebrücke nicht gibt, kann er doch nur in die angrenzenden Wohngebiete verdrängt werden. Dazu wünsche ich den Anwohnern heute schon (sarkastisch gesagt): Viel Vergnügen!

Ich wünsche der Stadt einen neuen Stadtrat, neue Ortschaftsräte und einen neuen Oberbürgermeister samt Dezernenten (genannt

Verwaltungsspitze), die sich dieser für die Stadt so wichtigen Aufgabe zu allererst und mit dem nötigen Ernst und Nachdruck annehmen! Und dann bräuchten wir ja auch dringend noch eine neue Schwimmhalle ... Aber über die reden wir ja erst 3 Jahre und nicht schon 15, wie über die 2. Muldebrücke!

Lothar Ehm

Stadtrat

Ortsbürgermeister Waldersee

Die CDU-Fraktion wünscht allen Lesern einen schönen Maifeiertag.

Eine dringende Bitte noch: Gehen Sie am 25. Mai zu den Wahlen. Nehmen Sie Ihr demokratisches Wahlrecht wahr und wählen Sie für die nächste Wahlperiode die Ortschaftsräte, Stadträte, einen Oberbürgermeister und eine/n neue/n Europaabgeordnete/n. Falls Sie an diesem Tag verhindert sein sollten, nehmen Sie bitte vorher an der Briefwahl teil!

Und für den 29. Mai wünschen wir allen einen schönen Feiertag zu Christi Himmelfahrt!

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33

06844 Dessau-Roßlau,

Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020

E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Fraktionsassistent ist Harald Trocha.

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Die Bilanz 2007 - 2014 (Fortsetzung) Geschlossenheit und Konstruktivität sind unsere Stärken



Ralf Schönemann

Meine Bilanz - 7 Jahre Einsatz für eine bessere Zukunft von Dessau-Roßlau und Kleinkühnau.

Vieles konnte ich mit einer großen Anzahl von Partnern und Freunden verändern und umsetzen. Der Ausgangspunkt sind die Ziele unserer Fraktion und meine persönlichen Ziele.

Die Vision von der Bauhausstadt mit dem Ziel, alle Ressourcen unserer Heimatstadt besser für das Wohl aller zu nutzen, ergriff emotional geführt Platz in den Köpfen und Herzen unserer Bürgerinnen und Bürger. Nie zuvor hat unsere Stadt eine solche intensive und breit angelegte Diskussion über die Zukunft geführt. Im Ergebnis dieser Diskussion entstanden Konzeptionen wie das Leitbild, das integrierte Stadtentwicklungskonzept und der Masterplan Bauhausstadt. Projekte wie die Reparatur der Meisterhäuse, die Sanierung des Schlosses Georgium, das Besucherzentrum Bauhaus und das Ausstellungszentrum Bauhaus wurden entwickelt, sind in Vorbereitung oder in der Realisierung. Es wird deutlich: Die ganze Stadt ist in Bewegung. Sicherlich gibt es auch weniger erfreuliche Geschichten, aber wann je zuvor, außer in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts, gab es solche Impulse für die Stadt.

Nicht befriedigend ist natürlich die gegenwärtige Wirtschafts- und Steuerkraft unserer Stadt. Ich bin aber nach wie vor der Meinung, das Dessau-Roßlau seine Chance bekommt. Meinen persönlichen Beitrag möchte ich auch weiterhin leisten. An dieser Stelle mein ganz persönlicher Dank an die Kollegen des Rates, der Ortschaftsräte, der Verwaltung und der Bürgerschaft. Einige konkrete Beispiele meiner Arbeit:

1. Sicherung des Fineklubhauses (Cadillac) - (Abriss drohte) durch persönlichen Erwerb des Objektes. Über 200 Dessau-Roßlauer können weiter ihr Hobby oder Sport betreiben.
2. Bürgerprojekt Mittelstraße Kleinkühnau
48 Anlieger finanzierten zu 100 % den Neubau ihrer Straße. Das Geheimnis ist, die Standardreduzierung des Straßenbauprojektes ohne die Funktion und die Nutzungsdauer zu beeinträchtigen. Dieses Beispiel machte Schule. Auch in der Hagenbreite wurden so die Kosten für die Bürger von 870.000 Euro auf 350.000 Euro gesenkt.
3. Die Grundschule "Hugo Junkers" in Kleinkühnau wird Kern eines Kinder- und Jugendzentrums mit der neu gebauten Kindertagesstätte "Pustelblume" für das Quartier Ziebigk, Siedlung, Groß- und Kleinkühnau.

Dies sind nur einige Beispiele dafür, dass es sich lohnt, Visionen zu entwerfen, Projekte zu entwickeln und zu realisieren zum Wohle der gesamten Stadt.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.



Otto-Harald Krüger

Die Schwerpunkte und Ergebnisse meiner Stadtratsarbeit ergeben sich u.a. aus der Tätigkeit im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt sowie dem Aufsichtsrat des MVZ, der Mitarbeit im Naturschutzbeirat und dem Eintreten für den Sport in Dessau-Roßlau.

- Stetige Aufgabe war und bleibt es auch künftig, den Stadtumbau entsprechend unserer demo-grafischen

Entwicklung zu gestalten. So, dass dieser Prozess von unseren Bürgern nicht nur als Abriss mit ein paar "grünen Schleifchen", "lila Kartoffeln" oder Schafweiden wahrgenommen wird, sondern das Umfeld Betroffener auch mehr Wohnqualität und ästhetischen Gewinn für sie und die Stadt(an)sichten erbringt.

- Wir haben wichtige Standortentscheidungen getroffen oder beeinflusst. Die neue Schwimmhalle wird folgerichtig zentrumsnah als "Sportkomplex am Stadion" entstehen. Die Entscheidung, das Ausstellungszentrum Bauhaus an die Stadtparkkante zu setzen, hat meine tiefe Sympathie. Sie wird das Bauhaus für Besucher wie für unsere Mitbürger nicht nur sinnbildlich in die Mitte unserer Stadt holen, ohne den Park und seine auch mir wichtigen Gedenkort zu zerstören. Hierdurch ergeben sich ebenfalls für die Kavallerstraße und damit der zentralen Innenstadtmeile neue Gestaltungsmöglichkeiten.

- Seit dem extremen Hochwasser 2013 war die Hilfe für Geschädigte und die unbürokratische Bearbeitung von Anträgen zur Schadensbeseitigung immer wieder Gegenstand meiner Bemühungen als Rat und Mitglied bzw. Vorsitzender betroffener Wassersportvereine und Bürger.

- Den positiven Ausbau des Medizinischen Versorgungszentrums konnte ich im AR begleiten und werde mich auch künftig dafür einsetzen, dessen gute medizinische Versorgung für die Innenstadtbewohner gut erreichbar zu gestalten.

- Stadtgestaltung ohne tiefe Wunden für die jetzt und künftig in unserer Stadt lebenden Menschen bleibt eine Aufgabe, der ich mich auch künftig gern widmen werde. Dazu gehört z. B. auch der Einsatz für die Vervollendung des Umgehungsstraßensystems für mehr Lebensqualität in den betroffenen Wohnquartieren in Dessau und Roßlau.

Anhaltisches Theater

Chance und Durchbruch für ein Vierspartenhaus?

Ist das der Durchbruch für ein Vierspartenhaus in Dessau-Roßlau, wenn das Land signalisiert, es will den neuen Vorschlag der Theaterleitung und Belegschaft des Anhaltischen Theaters prüfen? Sie ist erfreulich, diese Entwicklung, sie ist beschlusskonform zur aktuellen Beschlusslage zum Anhaltischen Theater, gefasst am 28.09.2013 durch den Stadtrat auf der Bühne des Theaters. Unsere Fraktion dankt André Bückner und Friedrich Meier sowie der gesamten Belegschaft des Theaters für diesen konstruktiven Vorschlag, auf Lohn und Gehalt zu verzichten und somit die Zukunft des Theaters zu sichern. Wir schlagen aus gegebenem Anlass vor, umgehend dem Generalintendanten André Bückner ein neues Vertragsangebot zur weiteren Beschäftigung zu unterbreiten. Dies wäre ein deutliches Zeichen dafür, dass Konflikte auch anders gelöst werden können, ohne dass einer der Beteiligten persönlich Schaden nimmt. *Ralf Schönemann*

Aus dem Stadtrat:

Bürgerliste/Die Grünen

Haushalt 2014 - von der Blut- und Tränenliste zur Gestaltungsfreiheit?

Über 20 Jahre hat Dessau-Roßlau über seine Verhältnisse gelebt. 1995 musste wegen eines nicht ausgeglichenen Haushalts erstmals ein Konsolidierungskonzept vorgelegt werden. Während die ersten Konzepte von Politik und Verwaltung nicht sehr ernst genommen wurden, stieg mit den Jahren der politische Druck von der Landesebene. Die durch Konkretisierungen und begonnene Umsetzungen der Sparvorgaben erzielten oder ins Gespräch gebrachten Einschnitte führten soweit, dass das Konsolidierungskonzept 2010 in der Öffentlichkeit als Blut- und Tränenliste bezeichnet wurde. Nach nunmehr fast 20 Jahren kann konstatiert werden:

In erster Linie durch Abbau von Personal und strenge Ausgabenbeschränkung ist es uns gelungen, einen nahezu ausgeglichenen Haushalt zu planen. Sofern nicht neue Vorgaben oder erneute Kürzungen des Landes alles umwerfen, können wir spätestens 2018 schuldenfrei sein. Dann sollten wir wieder neue Spielräume für Investitionen in die soziale und wirtschaftliche Infrastruktur erhalten. Bis dahin heißt es aber weiter sparen, insbesondere wegen der Mehrausgaben (3 Mio. Euro/Jahr) zur Sicherung eines 4-Sparten-Theaters sowie für die überplanmäßig erhöhten Personalkosten (800.000 Euro/Jahr) nach Tarifabschluss 2014 im öffentlichen Dienst.

Unbeeindruckt davon werden aber aus vielen Fraktionen jetzt Forderungen gestellt, die teilweise mei-

lenweit von einer Finanzierbarkeit entfernt sind, aber im Rahmen des OB- und Kommunalwahlkampfes gerne eingesetzt werden. Beispielfhaft genannt seien hier nur die Nordumgehung mit 2. Muldebrücke (ca. 15 Mio. Euro) trotz des seit Jahren sinkenden Verkehrsaufkommens oder die kurzfristige Errichtung einer Zweifeld-Sporthalle für das Walter-Gropius-Gymnasium (ca. 5 Mio. Euro). Die Notwendigkeit dieser beiden Maßnahmen beurteilen wir sehr unterschiedlich, Finanzierungsmöglichkeiten wurden von den Wahlkämpfern jedoch in keinem Fall dargelegt. Auch die erhobenen Forderungen nach Aufwertung des geplanten Schwimmhallenneubaus mit Spaßbadelementen (Kostensteigerung unklar) sollen nicht unerwähnt bleiben. Summa summarum nicht gedeckte Mehrausgaben in Höhe von über 20 Mio. Euro, dies bei einem jährlichen Investitionshaushalt von etwa 7 Mio. Euro. Angesichts eines Investitionsstaus von 35 Mio. Euro allein bei vorhandenen Brückenbauwerken wird schnell klar: Hier handelt es sich um politisches Wunschdenken, das mit einer soliden Haushaltspolitik wenig zu tun hat.

Zu berücksichtigen sind außerdem die anfallenden Kosten für das geplante Bauhausmuseum, welches für die Außenwirkung der Stadt sowie zur Umsetzung des Masterplans Bauhausstadt unerlässlich ist. Völlig unerwähnt bleiben bisher die fälligen Kosten, um die sozialen Angebote rund um das Leipziger Tor weiter vorhalten bzw. bedarfsgerecht

erweitern zu können und dafür die Einrichtungen ggf. zukunftsfähig zu sanieren. Hätten sich Verwaltung und die Mehrheit des Stadtrates nicht gegen das Bürgerzentrum in der alten Heidschule gestellt, hätten wir Fördermittel nutzen und mit 300.000 Euro Eigenanteilen Investitionen in Höhe von ca. 2,5 Mio. Euro anschieben können.

Kurz gesagt: Wollen wir weiter in Straßenbeton oder in unsere Zukunft und Leuchtturmprojekte investieren? Wir halten - wenn auch in bescheidenem Umfang - Änderungen im vorgelegten Haushaltsentwurf für notwendig, um das Leben der Stadt zu sichern. Beispielfhaft seien hier genannt:

- Umsetzung des Bürgerhaushaltes, auch um weitere Konsolidierungspotenziale zu erschließen
- Fortführung der Schulsozialarbeit über Oktober 2014 hinaus (ca. 90.000 Euro für 2014), die Vollförderung war von Anfang an befristet, die Hoffnung auf Anschlussfinanzierung wurde vom Land enttäuscht
- Finanzierung der erforderlichen Umsetzungsschritte zur beschlossenen Jugendhilfeplanung
- Erhöhung des eigenen Anteils für die Fachkräfte in der Jugendarbeit um 57.000 Euro, um die Kürzung des Landes auszugleichen
- Weiterführung des Jugendsozialprojektes Kinderzirkus Raxli-Faxli (zusätzliche Kosten ca. 9.000 Euro/Jahr)
- Sicherung der Arbeit des Vereins Ölmühle (ca. 7.000 Euro/Jahr)
- statt ein nicht gewinnorientiertes Amt für Stadtmar-

keting "zu optimieren", mit einer privatwirtschaftlichen Lösung im Jahr etwa 250.000 Euro zusätzlich erwirtschaften und damit Werbung für unser Theater, Tourismusangebote und die Kulturlandschaft finanzieren - statt jährlich Autos für 50.000 Euro anzuschaffen, 15.000 EUR für Car-Sharing und mehr Diensträder ausgeben

- statt jährlich weitere hunderttausende Euro für Planungen der Ostrandstraße (Nordumgehung) hinauszurufen, mehr Radwege und Anliegerstraßen sanieren

Sehr verehrte Leserinnen und Leser, angesichts eines fast 2.000 Seiten umfassenden Planentwurfs und unterschiedlicher Interessen sind Haushaltsverhandlungen nie einfach. Im Kleinen wie im Großen können wir jedoch mit Ihrer Unterstützung in der Politik wichtige Stellschrauben drehen. Gehen Sie daher am 25. Mai wählen - für Vernunft, Gestaltungswillen, Zusammenarbeit in der Stadtpolitik und entgegenen Sie der Einflussnahme der Landesregierung mittels Erfüllungsgehilfen im Dessau-Roßlauer Stadtrat - Ihre Fraktion Bürgerliste/Die Grünen.

*Ralf-Peter Weber und
Stefan Giese-Rehm*

Kontakt: Bürgerliste / Die Grünen, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 37, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für die am 1. Juli 2007 neu gegründete Doppelstadt Dessau-Roßlau geht die erste Legislaturperiode für Stadtrat und Oberbürgermeister zu Ende. Aus diesem Anlass konnten Sie in den letzten Ausgaben des Amtsblattes von fast allen der im Stadtrat vertretenen Fraktionen Erklärungen und Rückblicke zur Kenntnis nehmen. Da die Autoren all dieser Statements ausschließlich „Dessauer“ waren, möchte ich auch die Bilanz aus Sicht eines „Roßlauer“ Stadtrates dazu stellen. Aus Platzgründen kann hier nur auf ausgewählte Sachverhalte eingegangen werden.

Von den 50 Stadträten, die seinerzeit in den ersten Dessau-Roßlauer Stadtrat einzogen, kommen 42 aus Dessau und 8 aus Roßlau. Als Oberbürgermeister wurde der über viele Jahre in Roßlau amtierende Bürgermeister gewählt. Vor Stadtrat und Oberbürgermeister türmte sich ein Riesenberg von Aufgaben und Problemen auf. Trotzdem herrschten damals unter Bürgern und Akteuren im Rathaus Aufbruchstimmung und Optimismus. Nach intensiven Sondierungsgesprächen hatten erstmals im Stadtrat drei Fraktionen, CDU, SPD und Bürgerliste/

7 Jahre Dessau-Roßlau: Bilanz aus Sicht eines Roßlauer Stadtrates

Die Grünen, ein Kooperationspapier erarbeitet und vereinbart, zum Wohle der Stadt zusammenzuarbeiten. Leider funktionierte diese Kooperation nur kurze Zeit. Spätestens als die Neubesetzung zweier Dezernentenposten anstand, waren die guten Vorsätze vergessen.

Die Ratsarbeit verlief wieder in den alten Trott: Fraktion gegen Fraktion, Partei gegen Partei, Konsensfindung - Fehlzanzeige.

Heraus kam in den 7 Jahren wenig Vorzeigbares.

Industrieansiedlung und Arbeitsplätze

Tatsache ist, dass in Sachen Industrieansiedlung und Schaffung von Arbeitsplätzen Dessau-Roßlau nach wie vor im Dornröschenschlaf verharrt. Hohe Gewerbesteuern und eine desolante Wirtschaftsförderung schrecken potenzielle Investoren ab.

Tourismus und kulturelles Erbe

Mit reichhaltigem kulturellem Erbe hat unsere Stadt touristisch viel zu bieten. Allerdings darf das Wertschöpfungspotenzial aus dem Tourismus nicht derart maßlos überschätzt werden, wie es in Dessau-Roßlau aktuell der Fall ist. Mit Bauhaustouristen, Gartenfreunden und Theaterbesuchern kann man keine Stadt ernähren! Ein Bauhausmuseum in den Dessauer Stadtpark zu bauen, halte ich für einen schweren Fehler. Stadtpark muss Stadtpark bleiben.

Ortschaften, Ehrenamt, Freiwillige Leistungen

Dessau-Roßlau war und ist keine Großstadt, son-

dern eine Gemeinde, in der die Flächen zu 2/3 und die Bevölkerung zu 1/3 zum „Ländlichen Raum“ zu rechnen sind. Tendenz steigend. In den Ortschaften unserer Stadt ist über Jahrzehnte hinweg wenig öffentlich investiert worden.

Ob Infrastruktur, Straßen, Radwege, Kindergärten, Schulen, Sporthallen, Feuerwehren usw. herrscht Investitionsstau, wohin man schaut. Hier ist dringend eine Kurskorrektur angesagt!

Unsere Ortschaften dürfen nicht weiter zugunsten der Innenstadt vernachlässigt werden. Sport-, Traditions- und Heimatvereine, kurz alle Vereine, in denen die Bürger ehrenamtlich tätig sind, müssen mehr gefördert werden. Sehr viel mehr!

Doppelstadt, Fusionsvertrag und Akzeptanz des Bürgerwillens

Liebe Bürgerinnen und Bürger, leider muss man heute feststellen: Die vor 7 Jahren inszenierte „Fusionsgeistbeschwörung“ war nur Theater. Die Lautesten, Koschig, Otto, Schönemann und alle anderen Fusionisten, haben einen Meineid geschworen. So wie z. B. OB Koschig die den Roßlauern versprochene „Steuernadengröße“ für Grund- und Gewerbesteuer von 5 auf 3 1/2 Jahre verkürzt hat, ließ Stadtrat Schönemann in mehreren Anläufen nichts unversucht, Roßlau aus dem gemeinsamen Stadtnamen zu eliminieren. Das Aufbegehren der Bürger - fast 8.000 Unterschriften wurden für einen Bürgerentscheid zum Erhalt des Stadtnamens gesammelt - hat Koschig nicht davon abgehalten, diesen Bürgerent-



scheid zu verhindern. Wegen eines angeblichen Formfehlers!

Die 254 Widersprüche gegen diese Entscheidung hat der Oberbürgermeister bis heute nicht beantwortet.

Jetzt klagen Betroffene beim Verwaltungsgericht.

Ein unrühmliches Beispiel für die Ignoranz des Bürgerwillens ist auch das Durchdrücken des Baus der Biogasanlage Lukoer Straße in Roßlau. Auch der heftigster Widerstand der Roßlauer, eine Bürgerinitiative samt tausender Unterschriften, Demos auf Straßen und Plätzen sowie vor und im Rathaus, wurden ignoriert.

Dank der Übermacht der Dessauer wurde die Baugenehmigung im Stadtrat förmlich durchgewunken. So sieht sie also aus, die Akzeptanz des Bürgerwillens in Dessau-Roßlau. Es wächst nicht zusammen, was nicht zusammen gehört.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Unzufriedenheit an Elbe und Mulde ist groß, darf aber nicht zu Resignation und Wahlverweigerung führen.

7 Jahre Stillstand und Rückschritt sind mehr als genug. Gerade die Bürger, die kein „Weiter so“ zulassen wollen, müssen ihre Stimme abgeben! Wählen Sie die, die enttäuscht haben, ab. Dessau-Roßlau hat Besseres verdient.

Hans-Peter Dreibrodt
Stadtrat

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Bilanz Teil 2: Thema Wirtschaft

Der Anfang vor sieben Jahren war geprägt von dem einmütigen Willen der Stadträte, die Chancen der Städtefusion von Dessau und Roßlau zur Stadt Dessau-Roßlau auch zum Wohle der Bürger umzusetzen. Hierfür hätte man das kreisfreie Oberzentrum weiter stärken und entwickeln müssen. Unsere Verwaltung hätte sich zum Dienstleister für unsere Bürger entwickeln können. Die Basis hierfür war vorhanden. Eine günstigere Finanzierung pro Einwohner des Oberzentrums gegenüber der Variante Kreisstadt Dessau war durch die Städtefusion gesichert. Was haben wir daraus gemacht?

Die Fraktion Pro Dessau-Roßlau hat in den vergangenen Wochen Bilanz gezogen. Einige Punkte haben wir im letzten Amtsblatt angesprochen. Im Folgenden muss nochmals die nicht funktionierende Wirtschaftsförderung angesprochen werden.

Was konnten wir erreichen?

Einmütig mit Vertretern aus Wirtschaftsverbänden wurde gefordert, die Stelle eines Wirtschaftsdezernenten zu schaffen. Mit großen Vorschusslorbeeren und Versprechungen wurde diese Stelle auch besetzt. Die erhofften Effekte, mehr Arbeitsplätze, Förderung ortsansässiger Betriebe, Neuansiedlung von Gewerbe und damit verbunden eine Verbesserung der Gewerbesteuereinnahmen für die Stadt ohne Steuererhöhung, blieben jedoch weitgehend aus.

Wir haben noch die Presse-schlagzeile aus der MZ vor Augen als Herr Hantusch berichtete "Früher gab es die Wirtschaftsförderung in unserer Stadt nur auf dem Papier, jetzt sind wir einen Quantensprung weiter". Er war damals sehr stolz über die Ergebnisse eines neuen Gutachtens über die Wirtschaftsförderung.

Ein Beispiel: Das am 13.09.2010 vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH vorgestellte Wachstums- und Entwicklungskonzept beinhaltet zunächst eine ernüchternde Analyse der Ausgangssituation, die wenig Anlass für positives Denken zulässt. Dennoch sind die drei Säulen der Entwicklungsstrategie "Wissen, Oberzentrum und Tourismus" geeignet, die Stadt und die Region weiterzuentwickeln. Fraglich bleibt die Aufgabenverteilung. Wie soll das umgesetzt werden? Die Empfehlung der Gutachter an die Stadt: Eine neue Studie muss her! Die Reaktion der Stadt: Wir beauftragen ein weiteres Gutachten.

Es entsteht ein Kreislauf von immer neuen Gutachten, Studien und Masterplänen. Hierbei ist von außen nicht mehr kontrollierbar, wo denn der Nutzen ist. Es ist nicht prüfbar, ob ein Gutachten qualitativ und inhaltlich die gestellten Ziele erreicht. Vielfach fehlte sogar die Aufgabenstellung, die ja eigentlich der Auftraggeber vorher formulieren muss, um überhaupt das Ergebnis eines Gutachtens beurteilen zu können.

Auf der anderen Seite beklagen sich ortsansässige Unternehmen über man-

gelnde Gesprächsbereitschaft des Wirtschaftsdezernenten. Die Kommunikation ist gestört, man kennt sich kaum und somit kann man auch für die Probleme der anderen Seite kein Verständnis aufbringen.

Das gescheiterte erste Vergabeverfahren zur Bauausführung der dringend benötigten Muldebrücke vor gut einem Jahr ist für diese mangelnde Kommunikation von Verwaltung und Wirtschaft das deutlichste Beispiel. Missverständnisse, die durch einfache Gespräche hätten aufgeklärt werden können, wurden zu Gründen für einen Ausschluss der ortsansässigen Bietergemeinschaft vom Vergabeverfahren. Das Vergabegericht stellte später diese durch die Verwaltung formulierten Ausschlusskriterien als unbegründet und unzulässig in allen Punkten fest. Die Vergabe musste neu erfolgen. Die EU-Fördermittel wurden durch das Land dankend in andere Regionen weitergeleitet. Die Brücke kann bis heute nicht gebaut werden. Der Rückfluss von Teilen dieser EU-Fördergelder in die Stadtkasse über die Gewerbesteuer war somit ebenfalls nicht möglich. Bis heute wird dieser Schaden bagatellisiert. Wir hatten keine Chance, dieses Desaster im Verfahren zu verhindern, da eine Mitteilung erst nach der endgültigen und nachweislich

falschen Entscheidung unserer Verwaltung heraus gegeben wurde.

Die von uns unterstützte Initiative, einer Mehrheit von Stadträten durch ein Abwahlverfahren personelle Konsequenzen zu ziehen, scheiterte. Durch das Verhalten des Oberbürgermeisters, der SPD-Fraktion und der Fraktion der Linken wird ein Neuanfang für die Wirtschaftsförderung in unserer Stadt blockiert.

Unser Fazit: Die durch unsere Fraktion gesetzten Ziele für eine Wirtschaftsförderung zum Wohle der Stadt konnten nicht umgesetzt werden. Wir müssen hier weitere Impulse setzen und künftig genauer hinschauen, ob und wie unsere Verwaltung die Vorgaben und Beschlüsse umsetzt.

Wir sehen also, dass es noch viele Möglichkeiten gibt, bessere Ergebnisse zum Wohl unserer Stadt zu erzielen. Denken Sie mit uns positiv, helfen Sie mit, dass bald eine neue Aufbruchsstimmung im Stadtrat einziehen kann, um für Dessau-Roßlau eine progressive Zukunft zu gestalten.

*Dessau-Roßlau, 08.04.2014
Dr. Gert Möbius
Presseverantwortlicher der Fraktion*

Fraktion Pro Dessau-Roßlau, Poststraße 6, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/8507929, Fax.: 0340/85079 34
E-Mail: info@prodessau.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Aus dem Stadtrat:

FDP-Fraktion

Zur Wahl und zum Wählen

(1) Zur Wahl und zum Wählen - Recht, Freiheit und Pflicht zur individuellen Selbstbestimmung

Freie Wahlen sind konstituierend für das demokratisch verfasste Gemeinwesen. Sie geben den Bürgern das **Recht**, die Besetzung von Ämtern oder Gremien Stadtrates ihrer Stadt zu bestimmen, die **Freiheit**, dies unabhängig nach eigener Wertung und Bevorzugung zu tun, und die **Pflicht**, durch ihre Mitwirkung an der Wahl sicherzustellen, dass Demokratie funktioniert und das Ergebnis hinreichend repräsentativ für die Bürgerschaft ist.

Wer nicht wählt, also sein Recht auf freie Selbstbestimmung nicht als persönliche Pflicht interpretiert, gibt im Ausmaß seiner nicht abgegebenen Stimme oder Stimmen den Stimmen der anderen zusätzliches Gewicht. Schon viele Nichtwähler mussten nach der Wahl schmerzlich feststellen, dass das von ihnen auch ohne ihr Zutun erwartete und erwünschte Ergebnis nicht eingetreten ist - oder umgekehrt, dass gerade dem Ergebnis, welches sie gern verhindert hätten, auch durch ihr Verhalten zum Erfolg verholfen wurde. Konsequenz: Wer nicht wählt, also nicht mitentscheidet, schadet nicht nur der demokratischen Willensbildung und sich selbst, sondern hat zugleich das Recht verwirkt, sich über das Wahlergebnis und seine Folgen zu beklagen.

Wahlentscheidungen beruhen - wie der Name es sagt - auf einer Auswahl zwischen Personen und/oder Positionen auf der Grundlage ihres Vergleichs. Wir meinen, es würde dem individuellen Entscheidungsprozess und dem Gemeinwesen dienen, wenn sich die Entscheidung an den Anforderungen der zu bewältigenden Aufgabe und an der darauf bezogenen "Passform" der Kandidaten orientieren würde. Für solche kriteriengeleiteten Entscheidungen möchten wir in den

Punkten (2) und (3) Anregungen geben.

(2) Zur Wahl des Oberbürgermeisters: Die richtige Person an die Spitze

Wer die richtige Person ist, die unsere Stadt nach innen und außen am besten zu vertreten und zu repräsentieren vermag, bestimmt sich weder nach formalen Merkmalen oder nach ihrer Zugehörigkeit zu einer bestimmten Partei. Entscheidend kann allein die Sicherheit (oder genauer: die anzunehmende Wahrscheinlichkeit) sein, dass der Kandidat den Anforderungen des höchsten Amtes unser Stadt gerecht zu werden vermag.

Was sind diese Anforderungen? Wir können hier nur verkürzt die uns am wesentlichsten erscheinenden benennen. Zukünftiger Oberbürgermeister unserer Stadt kann danach nur einer sein, - der für seine Aufgabe "glüht" und sich ihr selbstlos hingibt, - der folglich sein Amt nicht um seiner Macht willen, sondern wegen der Gestaltungsmöglichkeiten für das Gemeinwohl der Stadt anstrebt, - der seiner Mission unparteiisch, ohne Bindung an - häufig ideologisch geprägte - Vorfestlegungen inhaltlicher Art gerecht gegen jedermann nachkommt, - der also in der Innensicht und Außenwirkung ein "starker OB" ist oder zu werden verspricht, - der mit den Angelegenheiten der Stadt und Region vertraut ist und bestenfalls ein hohes Maß an Vernetzung mit relevanten Akteuren innerhalb und außerhalb der Stadt mitbringt, - der die Stadt für Anregungen und Ideen von außen öffnet, etwa durch Architektur- und Planungswettbewerbe zur zukunftssträchtigen Bewältigung offenkundiger Gestaltungsaufgaben, besonders im Zentrum unserer Stadt, - der in konflikthaften Situationen

die Beteiligten durch Moderation und Interessenausgleich nicht nur befriedet, sondern zugleich zu gemeinsamen Aktionen führen kann, die eine neue Perspektive für die Stadt eröffnen, und - der die ihm zugeordnete prioritäre Aufgabe der Beförderung einer wirtschaftlich starken Stadt als Auftrag zur ganzheitlichen Stadtentwicklung versteht: als Förderung von Wirtschaft und Kultur, von Umwelt und Sozialem, von Arbeiten, Wohnen und Leben sowie als Verzahnung von lokalen und regionalen Aktivitäten.

(3) Zur Wahl der Mitglieder des Stadtrates und der Ortschaftsräte: Vernunft und Entscheidungskompetenz für unsere Stadt

Im Stadtrat erfolgt die Abstimmung bzw. Entscheidung nicht in festen Blöcken oder Koalitionen, (wie im Bundestag und in Landesparlamenten üblich). Stattdessen ist das parteiübergreifende Entstehen kompromisshafter und gesamthaft getragener Ergebnisse im Interesse des Gemeinwesens gefragt.

Eine Stadt ist dann gut gestellt, wenn sie einen Stadtrat aus Bürgern besitzt, die eben dafür die persönlichen Voraussetzungen besitzen. In gewisser Analogie zu den Anforderungen an den Oberbürgermeister sind dies Bürger, - die durch ihre Stellung in der Gesellschaft und unserer Stadt und durch ihren Ruf Reputation und damit Gewicht für zu treffende Entscheidungen besitzen, - die durch Beruf, bisherige Tätigkeit und Lebenserfahrung zur Entstehung von Lösungen substantiell beitragen können und Entscheidungskompetenz aufweisen, - die nach ihren Denk- und Verhaltensweisen als unabhängige Persönlichkeiten gelten können, die allein oder im sinnvollen fraktionsübergreifenden Verbund der Vernünftigen das jeweils Ver-

nünftige und Richtige für die Entwicklung unserer Stadt tun und - die keinen Ideologien oder sonstigen Vorfestlegungen unterliegen, die ihre Möglichkeiten produktiver und kreativer Mitwirkung drastisch einschränken würden.

(4) Zur Position der Fraktion: Unsere Empfehlungen

Die bisherigen Darstellungen verdeutlichen unsere Sicht auf die Dinge und kennzeichnen uns als Liberale natürlich selbst. Bei unseren Empfehlungen orientieren wir uns an den in (2) und (3) bereits benannten Kriterien.

Bezüglich der Kandidaten für den Stadtrat und die Ortschaftsräte meinen wir natürlich - Sie werden es kaum anders erwarten -, dass die nach solchen Kriterien entstandene Liste der FDP exzellente Kandidaten und damit Angebote enthält.

Bezüglich des Kandidaten für das Amt des Oberbürgermeisters kommt für uns nur **Peter Kuras** in Frage, der auch durch andere Gruppierungen, Parteien und Bürger breiteste Unterstützung erfährt. Dafür sprechen seine biografischen Daten, die den gebürtigen Dessauer als "Ausnahmekandidaten" für das Amt des Oberbürgermeisters prädestinieren, der alle die in (2) benannten Kriterien erfüllt.

*Dr. rer. nat. habil. Jürgen Neubert
Fraktionsvorsitzender*

FDP-Fraktion im Stadtrat

Zerbster Straße 6, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 / 214248, Fax: 0340 / 25 088 41,
E-Mail: fraktion@fdpdessau-rosslau.de
Internet: www.fdpdessau-rosslau.de
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Dessau-Roßlau und Umgebung

2014



Jetzt online lesen:



www.wittich-herzberg.de
Handwerk+Dienstleistung

Gesucht und hier gefunden!

BRANCHE direkt

Fachkompetenz in Ihrer Region



Gesucht und hier gefunden!

BRANCHE direkt



Fachkompetenz in Ihrer Region

↳ BAUEN + RENOVIEREN

Seite 3

↳ **BERATUNG**

Medienberaterin:

Karin Berger: Mobil: (01 71) 4 14 40 35

Mail: karin.berger@wittich-herzberg.de

Rita Smykalla: Mobil: (01 71) 4 14 40 18

Mail: rita.smykalla@wittich-herzberg.de

↳ BESTATTER/STEINMETZ

Seite 7

↳ DIENSTLEISTUNGEN

Seite 8

↳ FAHRZEUGE ALLER ART

Seite 9

↳ **NOTRUF**

Polizei

110

↳ GESUNDHEIT/PFLEGE

Seite 10

Feuerwehr

112

↳ RECHT/STEUERN/VERSICHERUNG

Seite 11

Notarzt / Rettungswagen

112

↳ **IMPRESSUM**



Herausgeber, Herstellung, Vertrieb und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer:

ppa. Andreas Barschtipan,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

Tel.: (0 35 35) 4 89 -0, Fax: (0 35 35) 4 89 -1 15,

E-Mail: info@wittich-herzberg.de, Internet: www.wittich.de

BAUEN + RENOVIEREN

■ Bauelemente

Roßlauer Bauelemente 03 49 01/6 64 31

■ Bauklemmerei

Thomas Thyrolf 03 40/6 61 04 84

■ Bausatzhaus

Bausatzhaus Laußig GmbH 03 42 43/7 32 16

■ Bautechnik

BAUtechnik Dessau GmbH 03 40/51 76 89
03 40/51 76 90w

■ Bautrockenlegung

Firma Matthias Schmidt 03 40/8 58 22 81

■ Bauunternehmen

AHW Bauunternehmen GmbH 03 40/61 64 23
Bau-Fachbetrieb
Reinhard Werner 03 40/8 82 39 78
Bauunternehmen Bartz 03 40/61 65 56



Roßlauer Bauelemente

Ihr zuverlässiger Partner
für die Herstellung und Montage von

- Wintergärten • Fenster • Türen
- Jalousien • Vordächer • Tore • Markisen

Clara-Zeikin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de



„DACH UND WAND AUS KLEMPNERHAND“

THOMAS THYROLF

BAUKLEMPNEREI • SANITÄRINSTALLATION • HEIZUNGSBAU

THOMAS THYROLF

Flurstraße 21
06846 Dessau
Mail: thyrolf@freenet.de
Web: www.thomas-thyrolf.de

ist Partner von:



Tel. 03 40/661 0484
Fax 03 40/661 0567
Funk 01 70/3 837 4 10



Die Termine für die
Bauherrentage finden Sie im
Internet oder rufen Sie uns an.

Bausätze - Mitbauhäuser - Ausbauhäuser
alles inkl. Planung.

YTONG - Bausatzhaus!

Massiv und maßgeschneidert
zum Festpreis.

Landstraße 51 • 04838 Laußig
Tel.: 03 42 43/7 32 16 • Fax: 03 42 43/7 32 46

E-Mail: SSH-Laussig@t-online.de
<http://www.ytong-bausatzhaus.de/laussig>



BAUtechnik Dessau Handel-, Vermietung und Service GmbH

Lichtenauer Straße 68
06847 Dessau-Kochstedt
Telefon (03 40) 51 76 89 + 90
Telefax (03 40) 51 76 75

Wir reparieren Ihre Gartengeräte und Rasenmäher

Für gewerbliche und private Nutzer!
www.bautechnik-dessau.de

Baumaschinen Baugeräte Werkzeuge Service



Feuchte Häuser Abfallender Putz Salzausblühungen

- Bauwerkstrockenlegung
- Bohren und Schneiden von Beton

Firma Matthias Schmidt

Möster Straße 105 a • 06849 Dessau-Roßlau • Tel. 03 40 / 8 58 22 81
Fax 03 40 / 5 19 86 96 • www.trockenlegung-schmidt.de

AHW Bauunternehmen GmbH



Wir bieten Ihnen:

- Neubau, Umbau
- Ausbau, Modernisierung
- Fassaden-Dämmssysteme
- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- Trockenbau
- Fliesenarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Finanzierung

Erhard Hinneburg

Geschäftsführer
Privat und dienstlich

Essener Straße 19
06846 Dessau-Roßlau
Telefon (0340) 61 64 23
Fax (0340) 6 61 12 53
Funktelefon (0178) 8 16 42 32
www.ahw-bau.de
ahw-bau@t-online.de

Bau - Fachbetrieb Reinhard Werner



- ▶ Trockenbau, Fassaden
- ▶ Um- und Ausbau
- ▶ Fliesenarbeiten
- ▶ Fenster, Türen, Rollläden
- ▶ Pflasterarbeiten

Bauhüttenstraße 11
06847 Dessau-Roßlau
www.bau-fachbetrieb-werner.de

Tel.: (0340) 8 82 39 78
Fax: (0340) 8 82 40 00
bau-fachbetrieb-werner@web.de



BAUUNTERNEHMEN BARTZ

Brambacher Str. 44 a, Dessau-Roßlau/Großkühnau
Tel. (03 40) 61 65 56, Fax (03 40) 61 88 68
Funk (01 63) 3 61 53 94

Leistung • Qualität • Erfahrung

- * Wärmedämmfassaden
- * Kunststoffs-Fenster
- * Schlüsselfertiges Bauen
- * Betonarbeiten
- * Modernisierung aller Art
- * Innenputzarbeiten

Generalunternehmerfähigkeit

BAUEN + RENOVIEREN

■ Bauunternehmen

Bauunternehmen Klemm GmbH	03 40/6 50 17 94
LO-NE Bau GmbH	03 40/61 65 76
REAL Bau Dessau GmbH	01 63/7 78 41 34
SCHIECK + SCHEFFLER & CO GMBH	03 40/5 40 66 -0

■ Dachdecker

Dachbau GmbH Dettmar & Büttner	03 40/2 16 21 86
Dachdeckerei Schildhauer	03 40/8 58 29 11

**BAUUNTERNEHMEN
KLEMM GmbH**

Ruhrstraße 9 Telefon: 0340 / 650 17 94
06846 Dessau Telefax: 0340 / 650 17 96
E-Mail: klemm-dessau@t-online.de
Internet: www.klemm-dessau.de

Kompetenz am Bau

- Neubau, Umbau, Ausbau • anspruchsvolle Sanierungen
- spezielle Stahlbetonarbeiten für Industrie und Gewerbe



LO-NE Bau GmbH

Neubau-Ausbau-Umbau

Tel.-Nr.: 0340/616576
Fax-Nr.: 0340/6610518
www.lo-ne-bau.de



**MAKLER- UND BAUTRÄGERFREI ...
Wohnen im grünen**

Kreuzbergstr. 50, 06849 Dessau

REAL BAU
PROJEKT BÜRO

500 - 891 m²
ab 24.900 €

311 - 715 m²
ab 23.000 €

382 - 830 m²
ab 14.516 €

581 - 1892 m²
ab 9.900 €

600 - 709 m²
ab 23.400 €

1.768 - 2.097 m²
ab 26.400 €

446 - 921 m²
ab 9.900 €

Thießen X

Roßlau X

Dessau X

Oranienbaum-
Wörnitz X X

Coswig X

Sie träumen vom eigenen
Heim? - Wir realisieren es!

Weitere Infos unter: www.real-bau-dessau.de

Telefon: 0163-7784134, Monika Pohle

SCHIECK + SCHEFFLER & CO GMBH BAUUNTERNEHMEN



- ERD- UND TIEFBAU
- STRASSEN- UND WEGEBAU
- HOCHBAU
- AUSBAU UND UMBAU
- TRANSPORTE
- CONTAINERDIENST ALLER ART
- MODERNISIERUNG
- SANIERUNG
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- BAGGERARBEITEN
- ABRISS

Telefon: 0340 / 5 40 66 -0 · Telefax 0340 / 5 40 66 66
Alte Straße 26 / 27 · 06847 Dessau-Alten



Dachbau
G m b H

Dettmar & Büttner

Alte Mildenseer Straße 15 · 06844 Dessau-Waldsee
Büro: Telefon (03 40) 2 16 21 86 · Fax (03 40) 2 16 21 88
Handy-Nr. Herr Büttner (01 72) 3 63 90 44 **24 h**

**DACHDECKEREI
SCHILDHAUER**

Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 58 29 11
Fax 03 40 / 8 50 87 90
Funk 01 70 / 8 64 36 97

BAUEN + RENOVIEREN

■ Duschkabinen

AMS
Uwe Pawlaczyk 03 40/6 61 14 80

■ Elektrohandwerk

DESSAU-ELECTRIC GmbH 03 40/26 12 70
 elektro-feder GmbH 03 40/51 73 41
 ELEKTRO HÖRNLEIN GmbH 03 49 01/8 23 05
 ELEKTRO SCHULZE GmbH 03 40 2 18 06 -0

■ Fliesenleger

Fliesen Schubert 03 40/8 58 21 43

■ Fußböden

Schüler's Fußbodentechnik 03 40/2 16 01 70



Tel. 03 40 - 661 14 80
 Uwe Pawlaczyk
 Bitterfelder Straße 50
 06844 Dessau-Roßlau

E-Mail: ams-up@t-online.de

Aufmass-Montage-Service




© Rainer Sturm / pixelio.de



DESSAU-ELECTRIC GmbH

- Planung und Montage von Elektroanlagen bis 30 kV
- Revision (E-Check) und Wartung elektrotechnischer Anlagen bis 30 kV
- Kabelfehlerortung und Reparatur bis 30 kV
- Handel mit elektrischen Haushaltsgeräten

Sitz: Albrechtstraße 116-118 · 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon 0340-261270 · Telefax 0340-213332
 E-Mail: info@dessau-electric.de · Internet: www.dessau-electric.de

elektro-feder gmbh

elektroinstallation und gastronomie-service

Tel.: 03 40 / 51 73 41
 Fax: 03 40 / 51 73 43

Mühlenstraße 2a
 06847 Dessau-Roßlau elektro-feder@t-online.de



ELEKTRO HÖRNLEIN

Elektroinstallation • Service • Elektrogeräte • Beleuchtung

Hauptstraße 39, 06862 Dessau-Roßlau
 Telefon 03 49 01 - 8 23 05
 Fax 03 49 01 - 8 56 51
 Bereitschaft 01 72 - 3 58 80 70

Ab sofort qualifizierte
 Mitarbeiter gesucht!

E-Mail: elektro-hoernlein@t-online.de

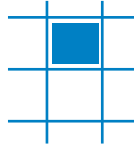


ELEKTRO SCHULZE

- Instandhaltung
- Installation
- Revision
- Service
- Baustrom
- Datenverkabelung
- Telekommunikationsanlagen

(0340) 21806-0
 06842 Dessau-Roßlau, Pöhlitz 4
 Fax (0340) 21806-14

www.elektroschulze.com



Fliesen Schubert

Fliesen-Fachgeschäft

Verkauf & Verlegung von Fliesen, Platten und Naturstein

Inh. Jörg Bahn

Fliesenlegermeister

Stadtweg 23, 06849 Dessau, © 0340/8582143, Fax 8582146



Schüler's

Fußbodentechnik

Ihr Meisterbetrieb für:

- * Parkettböden
 Massiv- und Fertigparkett
- * Aufarbeitung
 alter Dielung/Parkettböden
- * Laminat
 * Teppich-PVC-Beläge

Helle Eichen 2
 06842 DESSAU-Mildensee

Tel.: (03 40) 2 16 01 70
 Fax: (03 40) 2 16 28 15

BAUEN + RENOVIEREN

■ Heizung/Sanitär

BARTHEL	03 40/2 16 14 13
Bi Ho Da GmbH	03 40/8 50 75 46
Fa. Hans-Dieter Böhm	03 40/52 12 32
SALANDA GmbH	03 40/21 41 20
Firma Schellhammer	03 40/61 64 40

■ Metallbau/

Hausmeisterservice

Klaus Dieter Hannemann 03 40/2 16 11 49

■ Renovieren

PORTAS®
Petra Görisch 03 49 03/6 87 20

BARTHEL HEIZUNG-SANITÄR ALTERNATIVE ENERGIE

- Bäder nach Maß · innovative Heizungen ·
- www.barthel-heizung.de, Telefon (0340) 2 16 14 13

Energie sind wir!



- Fachbetrieb für
- Heizung, Sanitär
 - Gasanlagen
 - Schwimmbäder
 - Lüftungsanlagen
 - 24-Stunden-Service
- Friederikenstraße 60
06844 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 8 50 75 46
Fax (03 40) 8 50 75 48

Heizung - Lüftung - Sanitär - Gasinstallation



Fa. Hans-Dieter Böhm
eingetragener Installationsbetrieb
Meisterbetrieb

Knobelsdorffallee 8
06847 Dessau-Mosigkau
Telefon: 03 40.52 12 32
Funk: 01 70/8 60 36 80

SALANDA GMBH

Sanitär • Heizung • Klima
Meisterbetrieb
Geschäftsführer John Salanda

Hauptsitz: Jonitzer Str. 14 • 06844 Dessau-Roßlau • Tel. (03 40) 21 41 20
Fax 03 40/5 19 81 67

NL: Damaschkestr. 99, 06849 Dessau-Roßlau • Funk: 01 63/3 03 14 01

HEIZUNG



SANITÄR

Kirschberg 11
06846 Dessau

Tel.: 0340/61 64 40
Fax: 0340/6 61 03 07

GAS

E-Mail: info@firma-schellhammer.de

METALLBAU UND HAUSMEISTERSERVICE — Klaus Dieter Hannemann —

- Antefung und Montage von:
- Treppen • Geländern • Toren • Gittern • Zäunen
 - Instandsetzungsarbeiten aller Art
 - Entrümpelung • Garten- und Rasenpflege

Büro: Wittenberger Str. 26
Werkstatt: Ziegeleistr. 9a
06844 Dessau-Roßlau
Tel./Fax: 0340/2 16 11 49
Funk: 01 71/7 02 94 30

Kein Reusrufen! Endlich Schluss mit Türen streichen! **Auswahl wird neu in einem Tag!** **Renovieren heißt sparen!** **Meine alte Küche hat PORTAS modernisiert!** **Mit neuen Fronten nach Maß!** **Für alle Köche geeignet! Sie sparen bares Geld!** **PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1** **Büro: Auenweg 15 • 06869 Coswig-Anh./OT-Büro** **Fachbetrieb mit Studio Petra Görisch**

Ich muss meine Treppe wieder schön und sicher! **Mit dem Stufe-auf-Stufe-System!** **Nach Maß Treppen geeignet! Für jede Treppe geeignet! - Echtholz oder Laminat!** **Ohne Baustelle!** **Glänzend-Strahlend! Nachhaltig von innen!** **In allen Farbtönen! Auch für Wintergärten!**

AUSSTELLUNGS- STUDIOS IN:

Wittenberg, Dessauer Str. 23
Neu Zerst, Breite 46/48
Neues Studio in Gräfenhainchen

BAUEN + RENOVIEREN

■ Tischlerei

HMT Thomas Neumann 03 40/5 21 06 46



HMT
Holz Montage Team
Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
Türen • Fenster • Tore • Rollläden
Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 1 • 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/5 21 06 46 • Fax 03 40/5 21 06 47
Funk 0178 63 45 052 • E-Mail: hmt-neumann@t-online.de



BESTATTER + STEINMETZ

■ Bestattungsunternehmen

Anhaltiner Bestattungshaus
und Trauerhilfe 03 40/6 61 03 54

Bestattungsinstitut
Bachmann GmbH 03 40/61 71 09

■ **Steinmetz**
Norman Tarnow 03 40/51 39 09



**Anhaltiner Bestattungshaus
und Trauerhilfe** Fr. M. Gollbuzch

.....hilft Ihnen sofort, zuverlässig und zu fairen Preisen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Übernahme sämtlicher Formalitäten
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht Bereitschaftsdienst – Hausbesuch auf Wunsch jederzeit möglich

Tel.: 03 40/6 61 03 54
Köthener Straße 9 – 06847 Dessau-Roßlau



**Bestattungsinstitut
Bachmann GmbH**

Tag + Nacht ☎ 61 71 09

Gropiusallee 32 • 06846 Dessau-Roßlau



© Pixelio/Sarah C.



**STEINMETZ
NORMAN TARNOW**

ehemals Naturatein Hanke

Kreative
Naturateinverarbeitung
Naturatein für die Ewigkeit

Königendorfer Straße 80
06847 Dessau-Kochstedt
Tel. 01 60 / 4 47 47 42
Tel. / Fax
03 40 / 5 1 39 09

www.naturatein-hanke.de

DIENSTLEISTUNGEN

■ Braut-/Festmode

Braut- und Festmoden
Oranienbaum 03 40/85 07 88 78

■ Gastronomie

Haus Kühnau & Landgasthof
zur Burg Reina 03 40/2 40 08 34
03 40/61 70 07

■ Gartenteichbau

Teichoase Neubert 03 40/21 64 74 29

■ Heizöl

Mineralöl Deckert GmbH 03 40/51 03 29

■ Umzug

Spedition Klickermann
Dessau 03 40/2 40 06 97

■ Verlag/Druckerei

Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG 0 35 35/4 89 -0



Braut- und Festmoden
Oranienbaum

Askanische Straße 53 · 06842 Dessau-Rosslau
Inh. Ivonne Herrmann
Telefon: 0340/850 788 78 · Mobil: 0177/327 61 52
Web: www.brautmode-oranienbaum.de
E-Mail: info@brautmode-oranienbaum.de



Haus Kühnau & Landgasthof zur Burg Reina

Wir sind für jeden Anlass für Sie da!

Hilbert & Meyer
Nächsten- und Party-Service GmbH
Burgreiter Straße 1
06846 Dessau - Roßlau
0340-240034 / 0340-617907
E-Mail: info@haus-kuehnau.de



Teichoase Neubert

...
eine Oase für Teichfreunde.

Bei uns finden Sie alles für Ihren Gartenteich.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Goltewitzer Str. 25 · 06844 Dessau-Waldersee · Tel.: 03 40 - 21 64 74 29,
Funk: 01 63 - 3 17 12 99 · www.teichoase-neubert.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr · Samstag 10.00 - 14.00 Uhr



**DIESEL
KOHLE
KIES
SAND
ERDE**

Heizöl
sofort lieferbar

Ihr Händler vor Ort:
Mineralöl Deckert GmbH
☎ **0340/51 03 29**



Spedition Klickermann
Dessau

Ihr Umzugspartner

- kostenloser Service und Beratung
- Möbeltransporte - Möbelmontagen
- Möbellagerung

Am Waggonbau 8 · 06844 Dessau-Roßlau
Fon: (0340) 2400697 bis 99 · Fax (0340) 2400693
E-mail: Spedition.Klickermann@t-online.de
Web: www.Spedition-Klickermann.de



Alles aus einer Hand!

BRIEFPAPIER
KUGEL-SCHREIBER
GASTROARTIKEL
KALENDER
VISITENKARTEN
GRUSSKARTEN
SCHREIBTISCH-UNTERLAGEN
FLYER
FALZ-FLYER
EINLEGER
BROSCHÜREN
ZEITSCHRIFTEN
PLAKATE
POSTER

LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF ÜBER DEN DRUCK BIS ZUR VERTEILUNG

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0
www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de
wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Medienberater/-in!

FAHRZEUGE ALLER ART

■ Karosseriewerkstatt

Rüdiger Krüger

03 40/61 80 97

RG

Die Meisterwerkstatt

03 40/5 20 96 70

■ Ligier-Microcar-Center

Dessau-Kochstedt

03 40/51 77 79



Freie KFZ-Karosseriewerkstatt

Rüdiger Krüger

Osternienburger Straße 17
06846 Dessau-Roßlau, Kleinkühnau

Tel. 0340 / 61 80 97

Fax 0340 / 66 10 895

Handy 0172 / 85 00 881

E-mail kfz_krueger@web.de

www.krueger-kfz.de



Meisterbetrieb
der KFZ-Innung



AUTOGASANLAGEN
ab 2.200€
Radwechsel 15€

Inh. Danny Redinger

- Reparatur und Wartung aller Fahrzeuge
- Einbau und Wartung von Gasanlagen
- Unfallkomplettservice
- Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

☎ 0340-520 96 70 • 📠 0340-520 96 71

Handwerkerstr. 8 • 06847 Dessau-Roßlau

GWG Mitte (ehemals AH Weber GmbH)

Mit 15 Auto fahren · Mopedführerschein genügt



Ligier-Microcar-Center-Dessau

Verkauf - Service - Garantie

Dessau-Kochstedt Lichtenauer Str. 68

Tel. 03 40 - 51 77 79 Tel. 01 57 - 54 55 90 65

GESUNDHEIT + PFLEGE

■ Diakonisches Werk

Diakonie Sozialstation 03 40 / 21 41 16

Kurzzeitheim 03 40 / 2 60 55 50

■ Heilpraktikerin für Psychotherapie

Ines Luther 03 49 01/94 99 88

■ Mobiler Hilfs- und Pflegedienst

SANDER 03 40/61 16 43

■ Ambulante Krankenpflege

Zuversicht
Ambulante Krankenpflege 03 40/61 34 14
Seniorentagesbetreuung 03 40/2 20 12 39

DIAKONISCHES WERK

im Kirchenkreis Dessau e. V.
Georgenstr. 13-15 · 06842 Dessau
www.diakonie-dessau.de
info@diakonie-dessau.de

DIAKONIE SOZIALSTATION

Tel. (03 40) 21 41 16

KURZZEITHEIM

Tel. (03 40) 2 60 55 50

- Häusliche Krankenpflege
- Altenpflege
- Hauswirtschaftspflege
- Verhinderungspflege
- Betreuung und Pflege von Senioren und Behinderten
- Zusätzliche Betreuungsleistung nach § 45 b



Ines Luther

Dipl.-Soz.-Pädagogin, Supervisorin (DGsv),
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Lerntherapie Yoga für Kinder

Lebensberatung, Therapie, Supervision,
Coaching und Meditation

Porsestraße 26 · 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 03 49 01/94 99 88 · 01 73/21 69 682



- Häusliche Krankenpflege
- Vertretung pflegender Angehöriger
- Krankenhaushausnachorge • Hauswirtschaft

www.pflegedienst-sander.de

- im Bereich Pflege
sprechen Sie mit Herrn Sander

- im Bereich Hauswirtschaft
sprechen Sie mit Frau Pleitzsch

MOBILER
SANDER

HILFS- UND PFLEGEDIENST

Robert-Schirmacher-Str. 4 · 06846 Dessau-Roßlau · Tel. 0340/61 1643

Tag und Nacht Hotline: 0800-611 6430 (gebührenfrei)



Ambulante Krankenpflege

Büro in der Antoinettenstraße 8

Tel. 0340-613414

Veronika Schmidberger • Hasenwinkel 21 C • 06846 Dessau-Roßlau

Tag und Nacht: 0173-98 22 444 • www.zuversicht.com

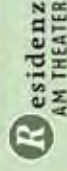
Seniorentagesbetreuung

In der Ferd.-von-Schill-Stralle 21

Tel. 0340-2201239

Veronika Schmidberger • Hasenwinkel 21 C • 06846 Dessau-Roßlau

Tag und Nacht: 0173-98 22 444 • www.zuversicht.com



Residenz
AM THEATER

Herzogenstraße 14
06846 Dessau-Roßlau



Senioren-Wohngemeinschaften

im grünen Zentrum Dessaus, in der

Ferd.-von-Schill-Str. 21

0340 - 61 23 12

24-Stunden Betreuung vor Ort • Nur Einzelzimmer!

RECHT + STEUERN + VERSICHERUNG

Rechtsanwälte

Bennewitz, Klose, Meybohm	03 40/2 20 09 55
Breternitz, Grossmann	03 49 01/8 72 50 03 49 01/8 40 16
Susanne Jentzsch	03 40/26 11 60
Haferkorn	03 40/61 95 41
Sven Koch	03 40/2 20 16 22
Kwoczalla & Krüger	03 40/2 10 68 80
MUNZ	03 40/6 61 58 20



MUNZ

RECHTSANWÄLTE
Kanzlei Dessau-Roßlau
Poststr. 02

Rechtsanwalt

Matthias Bönecke

Fachanwalt für Insolvenzrecht

Rechtsanwalt

Thomas Franke

Erbrecht · Insolvenzrecht und
Sanierungsberatung
Mietrecht · Steuerrecht
Strafrecht · Verkehrsrecht
Wirtschaftsrecht

Bürozeiten

Dienstag und Donnerstag
9,00 – 12,00 und 13,00 – 18,00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag
9,00 – 12,00 und 13,00 – 16,00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung (auch Sa)

Telefon **0340 6 61 58 20**

Fax **6 61 58 22**

dessau@munz-anwalte.de



Rechtsanwältin

Bennewitz

Fachanwältin für
Strafrecht

Klose

Fachanwältin für
Verkehrsrecht

Meybohm

Fachanwältin für
Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

Schadenersatz- u. Vertragsrecht · Forderungseinzug · Verkehrsunfallbetreuung
Straf- und Bußgeldsachen · Familienrecht · Arbeitsrecht

Albrechtsstr. 128 · 06844 Dessau · e-mail: info@kanzlei-bkm.de · www.kanzlei-bkm.de

Telefax 2 20 09 56 ☎ 03 40 / **2 20 09 55**

INA BRETERNITZ

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erbrecht
- Familienrecht
- Miet- und Pachtrecht

Interessenschwerpunkte:

- Baurecht
- Sozialrecht

Nordstraße 21 · 06862 Dessau-Roßlau · OT Roßlau · E-Mail: RAeBreternitz-Grossmann@gmx.de

Fon (03 49 01) 8 72 50 und 8 40 16 · Fax (03 49 01) 8 72 51

Bürozeiten: Montag - Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr - Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

RECHTSANWÄLTE



DANIEL GROSSMANN

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht

Interessenschwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Zivilrecht

© Pixelto/Susann von Wolffersdorf

Susanne Jentzsch

Rechtsanwaltskanzlei

Medicusstraße 3

Tel. 03 40 / 26 11 60

06844 Dessau-Roßlau

Fax 03 40 / 26 11 619

E-Mail: info@jentzsch-rechtsanwaltskanzlei.de

Homepage: www.jentzsch-rechtsanwaltskanzlei.de

Rechtsanwaltskanzlei Haferkorn

Rechtsanwalt Kai-Uwe Müller Fachanwalt für Verkehrsrecht

Heinz-Röttger-Str. 7 · 06846 Dessau-Roßlau

Tel. 0340 / 61 95 41 · Fax 0340 / 61 95 42

E-mail: RA-Haferkorn@t-online.de

Rechtsanwalt

Kai-Uwe Müller

· Verkehrsrecht · Strafrecht

Rechtsanwältin

Jenny Weber

· Mietrecht · Familienrecht

· Wirtschaftsrecht · Arbeitsrecht

in Kooperation mit:

Rechtsanwalt Dr. Christian Rybak, München

Rechtsanwaltssozietät Ehlers, Ehlers & Partner, München

- Medizin- und Wettbewerbsrecht

Sven Koch Rechtsanwalt

Arbeitsrecht

Familien- und Erbrecht

Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Akazienwäldchen 8 · 06844 Dessau/Roßlau

☎ 03 40 / 2 20 16 22 · Fax: 03 40 / 2 20 16 27

RAKoch-Dessau@t-online.de

Kwoczalla & Krüger

Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Wirtschaftsrecht
- Insolvenzrecht
- Vertragsrecht
- Sozialversicherungsrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht

06846 Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 67

Tel. 03 40 / 2 10 68 80, Fax 03 40 / 2 10 68 83

info@kwoczalla-krueger.de · www.kwoczalla-krueger.de

■ Rechtsanwälte

Schreck Rechtsanwälte 03 40 / 2 30 34 67
Bettina Schindler 03 40/7 37 04 74
Dorina Seipt 03 40/25 08 30 91

■ Steuerberaterin

Ulrike Fleischer 03 40/64 01 90
Annette Jannikoy 03 49 01/6 76 40

■ Steuerbevollmächtigte

Hannelore Waltenberg 03 49 01/5 97 30

■ R+V Versicherung

Generalagentur R. Pocha 03 49 01/5 97 30
Büroleiter H. Jahnke 0 34 96/3 09 99 77

schreck | rechtsanwälte
an der Johanniskirche

Gerald Schreck
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Funk: 0170 3106853

Beatrice Mardicke
Rechtsanwältin (angestellt)
Funk 0151 58748082

Stiftstraße 12
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2303467
RASchreck@t-online.de

www.rechtsanwaltskanzlei-schreck.de

Bettina Schindler
Rechtsanwältin

- Familienrecht
 - Arbeitsrecht
 - Mietrecht
 - Sozialrecht
 - Erbrecht
- Rabestr. 4
06844 Dessau-Roßlau
Telefon 03 40.7 37 04 74
Telefax 03 40.7 37 04 76

Dorina Seipt
Rechtsanwältin

Eduardstr. 20, 06844 Dessau-Roßlau
(wip-Gewerbezentrum, ehem. „Alter Schlachthof“)

Tel.: 0340-25083091 · Fax: 0340-25083092

Familienrecht - Sozialrecht - Zivilrecht - Arbeitsrecht - Erbrecht



Unsere Leistungen für Sie:
Buchhaltung (auch digitales Belegwesen)
(Bau-) Lohnabrechnung
Steuerklärungen (alle Steuerarten)
Steuerberatung

Ulrike Fleischer
Steuerberaterin
Dipl.-Finanzwirtin (FH)

Mainstr. 2
06846 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/640190
Fax: 0340/6401923
mail@stbflfleischer.de
www.stbflfleischer.de

Annette Jannikoy

Steuerberaterin

Partner für steuerliche Rundumbetreuung
Unternehmer sowie Arbeitnehmer und Rentner

Porsestraße 36
06862 Roßlau

Telefon 03 49 01/6 76 40
Telefax 03 49 01/6 76 41

Hannelore Waltenberg
Steuerbevollmächtigte

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Allgemeine Steuerberatung
- Existenzgründungsberatung - Unternehmensnachfolge
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Lohnrechnung und Bauabrechnung
- Erstellung von Einkommenserklärungen für Arbeitnehmer und Rentner

Mörrikestraße 18
06862 Dessau-Roßlau

Tel. **03 49 01/5 97 30**
Fax **03 49 01/5 97 318**

R+V VERSICHERUNG

Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

Generalagentur Roland Pocha

Wasserstadt 46

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40/22 08 083

Fax 03 40/22 08 088

Büroleiter Horst Jahnke

Albrechtstraße 6

06366 Köthen

Tel. 0 34 96/3 09 99 77

Fax 0 34 96/3 09 99 79

**Unser Team bietet kompletten Versicherungsschutz:
Wohngebäude- (auch Elementar . .) Unfallversicherungen u.a.
Wir sind für Sie da!**

Leitungsbau Nord

Wir sind ein erfolgreiches bundesweit agierendes mittelständisches Unternehmen mit über 100 Mitarbeitern und stellen in unserem Geschäftsbereich Bahntechnik für Montagearbeiten ein:

- Elektroinstallateure oder Energieanlageelektroniker m/w
- Fernmeldemonteur m/w
- Signalmechaniker oder Weichenmechaniker m/w
- Ausgebildete Kabelmonteur m/w
- Kabelleger m/w

Wir bieten ein attraktives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld sowie eine leistungsgerechte Entlohnung nach dem Tarifvertrag Elektrotechnik Niedersachsen zzgl. Fernauslösungsvergütungen, die sich an dem Bundesmontagetarif orientieren.

Überzeugen Sie sich gern auf unserer Webseite!
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Leitungsbau Nord GmbH
Auf dem Bös 5 • 24601 Wankendorf
Tel. 04326/9921-0 • Fax 04326/9921-11
www.lb-nord.de • Mail: info@lb-nord.de

Ihr Partner für maßgeschneiderte Anzeigen!






06844 Dessau · Rabestraße 10
Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232
e-mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Irrtum und Druckfehler vorbehalten!

23 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau, Auszug aktuelle Tagesfahrten

29.04. Görlitz mit Stadtführung	31,- €
06.05. Hof Klaistow Spargelessen, inkl. Mittagessen	29,- €
10.05. Niederlausitz Obstbaumblüte inkl. Mittagessen und Kaffeedeck	49,- €
11.05. Harz inkl. Schifffahrt, Mittagessen und Kaffeedeck	50,- €
13.05. „Musikalische Größe zum Muttertag“ inkl. Eintritt & Kaffeedeck	39,- €
19.05. Thermalbad Salzmen inkl. 2h Eintritt	25,- €
19.05. Herrenhäuser Gärten, die schönsten Gartenanlagen Europas, inkl. Eintritt	34,- €
30.05. Spargelhof Klaistow, inkl. Hofführung, Kaffee, Kremserfahrt, Spargelbuffet	57,- €
31.05. Zoo Leipzig inkl. Eintritt	Erw. 38,50 / Ki. 29,- €
31.05. Bootstour Leipzig inkl. Bootsfahrt und Aufenthalt	36,- €
02.06. Garitz - Heintje und Madeleine Willers, inkl. Eintritt, Kaffeedeck und Tanz	49,- €
03.06. Vogelpark Walsrode inkl. Eintritt	Erw. 42,- / Ki. 35,- €
03.06. Domschatz Halberstadt inkl. Eintritt und Führung	28,- €
04.06. Spargelhof Elbe-Elsterland inkl. Spargelessen, Kahnfahrt, Kaffeedeck	45,- €
05.06. Polenmarkt in Slubice	21,- €
05.06. Havel-Schifffahrt über 13 Seen inkl. Mittagessen	Erw. 49,- / Ki. 29,- €
09.06. Berlin - Sieben Seen Schiffsrundfahrt	31,- €
17.06. Fahrt ins Blaue mit Überraschungen und Mittagessen	47,- €
18.06. Rosen und Bambus Saxdorf inkl. Eintritt, Mittagessen, Kaffeedeck	44,- €
19.06. Kleine Fahrt ins Blaue 11-17 Uhr inkl. Mittagimbiss	28,- €
23.06. Spreewald inkl. Kahnfahrt, Mittagessen, Kaffeedeck	48,- €

Das komplette Programm ist in unserem Büro erhältlich.

<p>Alpenzüge! Schweiz-Côte d'Azur 8 x HP in guten 3*** und 4****Hotels, Eisenbahnmuseum Mulhouse, Bahnfahrten im „Golden-PassPanoramic“ und im „Mont-Blanc-Express“, Bahnfahrt mit Standseilbahn, Zugfahrt mit dem TGV Méditerranée, Cannes, Nizza, Ausflug Antibes, Picasso Museum 9 Tage 10.05. – 18.05.14 1.218,- €</p>	<p>Schlösser und Gärten der Loire 8 x ÜF in guten 3*** und 4****Hotels, 7x 3-Gang-Abendessen, 1x Gala-Abendessen im Schloss von Chissay, Paris, Schloss Blois inkl. Eintritt und Kutschfahrt, Schlösser Azay-le-Rideau, Villandry, Chenonceau, Cheverny, Chambord, Bootsfahrt, Weinprobe 9 Tage 24.05. – 01.06.14 1.218,- €</p>
<p>Maritimes Ostfriesland 4 x HP im 3***Hotel, gef. Wattwanderung, Besuch Jever-Brauerei, Seehundstation, Mühlenführung, Sielhafenmuseum, Tee – Seminar, Fischräucherei, Moormuseum, Raddampferfahrt, Haustürtransfer 5 Tage 06.07. – 10.07.14 499,- €</p>	<p>Andorra – Juwel in den Bergen 2x HP in Lyon, 5x HP in Andorra, Ausflüge mit Reiseleitung, Bergdörfer der Pyrenäen, Naturpark Nadi Moixero, Museum der Kräuterfrauen inkl. Eintritt, Hauptstadt Andorra, Haustürtransfer 8 Tage 21.06. – 28.06.14 799,- €</p>
<p>Böhmen 3 x HP im Hotel GRAND, Dosky (CZ), 2 x 3-Gang-Abendmenü, 1x Böhmischer Abend mit Livemusik 4 Tage 22.07. – 25.07.14 99,- €</p>	<p>Geburtstagsfahrt ins Blaue 5 x HP in gutem Hotel, Besichtigungs- und Unterhaltungsprogramm, Haustürservice 6 Tage 29.07. – 03.08.14 539,- €</p>

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.

BVVG Land zum Leben

Verkauf/Verpachtung

Landwirtschaftliche Flächen in Mildensee und Waldersee (AH01-1800-605413)

- am Ostrand von Waldersee an der Münsterberger Str., weiterhin Streuflächen nördlich von Mildensee
- Pachtfläche ca. 6,0 ha, darunter ca. 3,6 ha Ackerland und ca. 1,1 ha Grünland
- Ø Bonität 47 (Acker) bzw. 52 (Grünland)
- nur zur Verpachtung für vier Jahre ab 1.10.2014

Endtermin Ausschreibung: 08.05.2014, 10 Uhr

Beschränkte Ausschreibung von Flächen in Mosigkau (AH01-1800-604813)

- zwischen Mosigkau und Alten südlich der B185
- Verkaufsfläche ca. 11 ha
- Ackerland, durchschnittliche Bonität 39
- alternativ zur Verpachtung für fünf Jahre ab 1.10.2014
- Mindestkaufpreis - Mindestpachtzins: 181.027 EUR - 5.033 EUR/Jahr

Teilnahmeberechtigt sind arbeitsintensive Betriebe (Gartenbau, Dauerkulturen, Viehzucht, ökologischer Landbau) mit Bestätigung durch die Landesbehörde und Junglandwirte.

Landwirtschaftliche Flächen in Mosigkau (Los 1 und 2) (AH01-1800-604113, -604213)

- beide Lose nordöstlich des Ortes - kompakt am Waldrand (Los 1) bzw. zwei Areale nördlich der Bahnlinie (Los 2)
- Verkaufsfläche ca. 17 ha bzw. 11 ha
- Ackerland, durchschnittliche Bonität 35 bzw. 42
- Los 2 mit ca. 4,6 ha sonstigen Flächen
- alternativ zur Verpachtung ab 1.10.2014 für fünf (Los 1) bzw. vier Jahre (Los 2)

Endtermin Ausschreibung: 15.05.2014, 10 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Dirk Haberland (NL Halle)
Tel.: 0345/6917-120, E-Mail: haberland.dirk@bvvg.de

Weitere Informationen zu diesen und anderen Objekten und die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter www.bvvg.de.
Dort steht auch der Link: „Höchstgebote beendeter Ausschreibungen Acker- und Grünland“.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objekt Nummer, zu richten an:



BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Ausschreibungsbüro
Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin
Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

Über 1500 neue
Brautkleider je 298 €



Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: **035 91 / 318 99 09** oder **0163 / 814 59 65**

Besuchen Sie uns im Internet – www.wittich.de

Anhaltisches Theater

Der Liebestrank - L'elisir d'amore

Am 11. Mai, um 17 Uhr besteht die letzte Chance, diese wunderbar leichte und dabei höchst professionelle Operninszenierung am Anhaltischen Theater zu sehen! "Was immer sie auf der Bühne wirklich trinken - zu hören ist bester italienischer Opernprosecco. Leicht, spritzig und bekömmlich", so lobte die Mitteldeutsche Zeitung diesen Opernabend.

Der schüchterne, etwas naive Bauer Nemorino ist in die reiche und weltgewandte Adina verliebt. Sie jedoch zieht den Sergeant Belcore vor. Der verzweifelte Nemorino ersteht von dem Wunderdoktor Dulcamara einen "Liebestrank" - eigentlich nur eine Flasche Wein. Selbst zur Verwunderung Dulcamaras wird Nemorino zum Draufgänger, straft seine Angebetete mit Missachtung. Diese fühlt sich gekränkt und gibt Belcore ihr

Ja-Wort. Verzweifelt erbittet Nemorino einen zweiten "Liebestrank" und die Verwicklungen nehmen ihren Lauf...

"Der Liebestrank" ist nicht nur eine typische Buffo-Oper mit leichten Melodien und spritziger Laune, sondern ein Werk mit feinen musikalischen Nuancen und differenzierter, einfühlsamer Darstellung der Charaktere.

Musikalische Leitung: Daniel Carlberg | Inszenierung: Jana Eimer | Bühne und Kostüme: Frank Fellmann | Choreographie: Carlos Matos

Mit: Cornelia Marschall, Jagna Rotkiewicz; Oscar de la Torre, Ulf Paulsen, Wiard Witholt, Opernchor des Anhaltischen Theaters Dessau | Anhaltische Philharmonie Dessau

Tickets und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/2511333 und www.anhaltisches-theater.de.

Premiere im Anhaltischen Theater

Tosca - Oper von Giacomo Puccini

Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica nach dem gleichnamigen Drama von Victorien Sardou (in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln)

Premiere am 17. Mai, um 19.30 Uhr im Anhaltischen Theater/Großes Haus

Liebe und Eifersucht in Zeiten des Terrors: Ein politischer Gefangener ist geflohen und sucht Zuflucht. Der Maler Cavaradossi, ein Freund, hilft ihm. Der skrupellose Polizeichef Scarpia nutzt Cavaradossis Geliebte, die Sängerin Tosca, als Lockvogel, um so den Aufenthaltsort des Flüchtigen zu erfahren. Er will Tosca in seinen Armen und Cavaradossi am Galgen sehen. Cavaradossi wird verhaftet und gefoltert. Wenn Tosca sich

Scarpia hingibt, soll Cavaradossi nur zum Schein hingerichtet werden. Nachdem Scarpia die Weisung an die Henker weitergegeben hat, will er Tosca an sich ziehen. Doch sie ersticht ihn. Am Ende muss Tosca erfahren, dass sie von Scarpia betrogen wurde: Cavaradossi wird erschossen. Tosca stürzt sich in den Tod.

Puccinis "Tosca" aus dem Jahre 1900 ist eine der packendsten Opern der Musikgeschichte. In drei knappen Akten läuft die Handlung mit geradezu filmischer Direktheit ab. Die glutvolle und leidenschaftliche Musik tut ihr Übriges, um das Publikum in atemlose Spannung zu versetzen. Die zeitgenössische Kritik warf Puccini "Folterkam-

Großes Theaterwochenende an Himmelfahrt

Elbmusikfest 2014 und Scratch-Konzert



Bereits zum fünften Mal seit 2010 präsentiert das Anhaltische Theater zum Elbmusikfest am Himmelfahrtswochenende aktuelle Inszenierungen und ein großes Scratch-Konzert. Insbesondere für überregionales Publikum bietet dieses Wochenende die ideale Gelegenheit, Raritäten des Musiktheaters wie Schostakowitschs "Lady Macbeth von Mzensk" und "Esclarmonde", eine große französische Oper von Jules Massenet zu erleben. Letztere Oper steht derzeit weltweit sogar ausschließlich in Dessau auf dem Spielplan. Die

vom Anhaltischen Theater zum deutsch-französischen Jubiläumsjahr 2013 als Deutsche Erstaufführung herausgebrachte Oper wird zum Elbmusikfest zum letzten Mal gezeigt. Bereichert wird dieses Wochenende auch um einen Ballettabend von Tomasz Kajdanski. "Der Revisor", Nikolai Gogols berühmte Verwechslungskomödie ist eine Gesellschaftssatire höchster Aktualität, die unter Ballettdirektor Tomasz Kajdanski zu einem rasanten, hinter-sinnigen und unterhaltsamen Tanztheater mit dem gesamten Ballettensemble wird. Freuen darf man sich zudem auf das Scratch-Konzert, bei dem begeisterte Sängerinnen und Sänger mitwirken können und große Charthits in neuen Chorarrangements gemeinsam mit der Anhaltischen Philharmonie unter der mitreißenden Leitung von GMD Antony Hermus aufführen werden.

Programm Elbmusikfest**Donnerstag, 29. Mai 2014**

19 Uhr "Lady Macbeth von Mzensk" Oper von Dmitri Schostakowitsch

Freitag, 30. Mai 2014

16.30 Uhr Konzert der Musikschule Coswig

17.30 Uhr Theaterführung 19 Uhr "Der Revisor - Eine Stadt steht Kopf" Tanztheater von Tomasz Kajdanski

Sonnabend, 31. Mai 2014

19 Uhr "Scratch-Konzert" Chartstürmer - Die größten Hits

Sonntag, 01. Juni 2014

14.30 Uhr Theaterführung - Blick hinter die Kulissen 17 Uhr "Esclarmonde" Oper von Jules Massenet - Zum letzten Mal!

Villa Krötenhof**Flamenco-Gitarrenkonzert**

Veranstaltet von der Villa Krötenhof findet am 13. Mai, um 20 Uhr in der Villa Krötenhof ein Flamenco-Gitarrenkonzert statt.

"La Perla" ist das CD-Debüt des preisgekrönten Flamenco-Nuevo-Duos "Café del mundo" beim Label GLM fine music. Der Flamenco, die Musik des magischen Südens, lebt ungebrochen seit vielen tausend Jahren, er ist nostalgisch und zugleich immer aktuell, unvergänglich, zeitlos, voller Anmut und geheimer Kraft. Im Herzen dieser Musik ist Freiheit, begegnen einander Europa, Afrika und der Orient.

"Café del mundo" - das sind die beiden Ausnahmegitaristen Jan Pascal und Alex-

ander Kilian. Für "La Perla" sind sie an die Quellen gereist, nach Spanien, und haben Geschichten nachgespürt, haben Bilder und Atmosphären wirken lassen. Entstanden ist eine berührende, virtuose, lebensvolle Entdeckungsreise von unnachahmlicher spielerischer Brillanz.

"La Perla" versammelt traditionelle Flamenco-Rhythmen und mitreißende Latinjazz-Impressionen, gespielt auf höchstem gitarristischem Niveau. "La Perla" ist eine Neuentdeckung des Flamenocos, eine Geschichte vom Suchen und Wiederfinden der Poesie. Kartenbestellung: Tel. (0340) 212506 oder per E-Mail jks-gruhn@dessauweb.de

Villa Krötenhof**Konzert mit dem Trio "Aurago"**

Ein Konzert mit dem Trio "Aurago" findet am 23. Mai, um 20 Uhr in der Villa Krötenhof (Wasserstadt 50) statt.

"Aurago" das ist die unverkennbar ausdrucksvolle Stimme der Sängerin Anna Reiland, umspielt und verziert durch Maria Hofmüller am Klavier und Silas Hofmüller an der Gitarre. Die Musik wird geprägt von Dramatik und Melancholie, bei der jedoch keine Traurigkeit aufkommt. Vielmehr wohnt ihr eine bezaubernde Tiefe und Einfühlsamkeit inne.

Das Repertoire des Trios beinhaltet außer Eigenkompositionen auch neu vertonte Texte und Dichtungen alter Poeten, wie zum Beispiel Edgar Allan Poe und

Joseph Freiherr v. Eichendorff. Die eingängigen Lieder sind kunstvoll arrangiert und mit viel Detailliebe und virtuosen Passagen verfeinert. "Aurago" ist Musik im nostalgischen Flair.

Kartenbestellung unter Tel. (0340) 212506 oder per E-Mail jks-gruhn@dessauweb.de möglich.

**Büro Otto Koch / Anhaltische Gemäldegalerie / Museum für Stadtgeschichte Dessau****Zeitverschiebung - Ein Erinnerungsspiel mit Bildern aus Dessau**

Die Künstlerin Susanne Ahner kam 2003 das erste Mal nach Dessau, auf Einladung des Büro Otto Koch im Kiez e.V., und sie kam oft wieder. Nun hat sie 2013 ein Memory-Spiel entwickelt: In 64 Bild-Paaren kombiniert sie historische Bilder und Fotografien sowie ihre eigenen Fotos, die 2003 in Dessau entstanden, jeweils mit ihren aktuellen Fotoaufnahmen. Das Museum für Stadtgeschichte Dessau zeigt diese Bildpaare in einer Ausstellung vom 13. Mai bis 27. Juli 2014 (geöffnet Di-Do, Sa/So/Feiertags von 10 bis 17 Uhr). Hier sind Besucher eingeladen, ihre eigenen Erinnerungen und Geschichten in einem bereitliegenden Buch mitzuteilen. Das Memory-Spiel kann man im Museumscafé spielen.

Auch im Fremdenhaus beim Schloss Georgium liegt das Memory zum Spielen bereit (geöffnet jeden Sonntag 14-17 Uhr, am UNESCO-Welterbe-

tag 1. Juni und am Gartenreichstag 9. August 10-17 Uhr). Im Spiel und in der Ausstellung entsteht eine spannende Zeitreise durch die Geschichte Dessaus. Susanne Ahner: "Schnell wurde mir klar, wie stark die Stadt in dieser Zeit im Wandel begriffen war: Innerhalb ganz kurzer Zeit verschwanden komplette Wohnblöcke und Industriestandorte und hinterließen eine angespannte Leere. Brachen und verschlossene Fenster bestimmten das Bild von Dessau wie in vielen anderen Städten auch. Viele der Lücken von 2003 sind inzwischen geschlossen, Häuser und Straßen wurden neu gebaut, Blöcke saniert oder abgerissen, Farbe ist ins Stadtbild eingezogen und blühende Brachen sind verschwunden - und manches hat sich auch kaum verändert. Zu meinen eigenen Erinnerungen und Fotos kommen nun die historischen Bil-

der - Dessau-Darstellungen vom 16. bis zum 20. Jahrhundert aus der Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau und historische Fotografien aus dem Stadtarchiv. Im heutigen Stadtbild sind diese Orte manchmal nur noch mit Mühe wieder zu finden, weil auch schon früher Häuser aus verschiedenen Gründen abgerissen und neu gebaut wurden und weil die Stadt-Tore mit der wachsenden Stadt nach außen wanderten."

"Zeitverschiebung" wurde im Rahmen des Programms "Resonanzen" von Büro Otto Koch im Kiez e.V. gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau-Roßlau. Am Dienstag, dem 13. Mai, um 17 Uhr wird die Ausstellung im Museum für Stadtgeschichte im Johannbau eröffnet.

Die Besucher sind zum Gespräch mit Susanne Ahner eingeladen.

Musikalisch-literarisches Programm**„Heiteres über Liebe und Ehe“**

... ist der Titel eines musikalisch-literarischen Programms, welches am 17. Mai, um 15 Uhr in der Bauernstube „Stillinge“ stattfindet und in ein fröhliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen mündet.

Die Interpreten des Programms sind die Schauspielerinnen Ellen-Jutta Poller und der Pianist Thomas Benke. Es ist ein Nachmittag der guten Laune, des herzlichen Lachens und vergnügten Schmunzelns, denn die Geschichten und Gedichte, die Ellen-Jutta Poller erzählt, umfassen das ganze Spektrum amüsanten Literatur zum Thema Nr. 1. Großartig ergänzt von Thomas Benke, der mit viel Gefühl und Temperament wundervolle Melodien erklingen lässt.

Telefonische Kartenbestellungen Mittwoch bis Sonntag unter Telefon 0340 2211900.

Förderverein Mausoleum

Bauleiter für das Mausoleum

"Tage der offenen Tür" wie auch Reaktionen auf die Broschur "Das Herzogliche Mausoleum" seines Fördervereins (Herausgeber: Ha-Jo Mellies) lassen ständig erkennen, dass dieser großartige Monumentalbau, seit 1994 im Besitz der Stadt Dessau, in der Nachbarschaft des UNESCO-Welt-erbes Georgium als Teil des Gartenreiches Dessau-Wörlitz, erhalten werden muss. Nur wie?

Die Sanierungskosten liegen z. Zt. bei ca 10 Mill. EUR. Der Hamburger Architekt und Vorstandsvorsitzende der Gotthard Sachsenberg-Stiftung Roßlau, Christian Kottmeier, gab einen neuen Impuls, indem er vor Ort auf das mögliche Engagement einer Jugendbauhütte und die Chancen einer langfristigen Sanierung verwies. Vertreter der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Stadt, des Fördervereins und der internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) begrüßten bei einem Treffen am 12. März d. J's diesen

Vorschlag und vereinbarten weitere Schritte. Die einhellige Aussage war: der Erhalt dieser einstigen Begräbnisstätte durch Errichtung einer Bauhütte vor Ort.

Ebenso einhellig war die Bitte, die Kommune möge einen Leiter im Ehrenamt mit Fähigkeiten, Sachverstand und pädagogischer "Ader" finden. Und Kenner wiesen auf Erfahrungen mit der Begeisterungs- und Lernfähigkeit von Jugendlichen hin, die technisch begabt, manchmal noch einen Beruf suchen, der ihnen auch Einstieg in ein erfülltes Leben sein kann.

Daher verbinden Stadt Dessau-Roßlau und "Förderverein Mausoleum" diese neue Sicht auf eines der letzten Wahrzeichen, das Krieg, Bombardement und Sozialismus gut überstanden hat, mit dem Aufruf eines Bauleiters vor Ort und Rückmeldung an unseren Oberbürgermeister.

Ulrich Plettner seitens des "Fördervereins Mausoleum"



Aquarell - Federzeichnung - Collage - Figürliches Gestalten

In dem von der Designerin Sabine Kuras geleiteten Mal- und Kreativkurs können Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren verschiedene Gestaltungstechniken erproben. Wer Lust am Experimentieren mit unterschiedlichsten Materialien hat, ist herzlich willkommen.

Jeweils mittwochs 16:00 - 18:00 Uhr in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, im Atelier statt. Anmeldungen unter der Telefonnummer 0340 - 212506 erbeten.

60 Jahre Puppentheater



Die kleinste Sparte des Anhaltischen Theaters wird in dieser Saison 60 Jahre alt - und ist doch jung wie eh und je. Das soll mit einer Festwoche vom 12. bis 17. Mai gefeiert werden, an der sich auch andere Künstler des Hauses als Gratulanten beteiligen. So wird sich eine Folge von "Der Staatsanwalt hat das Wort" den Taten des "Räuber Hotzenplotz" widmen, Leo Polte lädt sich für "Der letzte Einruf" die passenden Gästen zum Jubiläum ein - und das Ganze gipfelt in einer Party mit Überraschungen. Auf dem Foto sind die Puppenspieler Uta Krieg und Helmut Parthier zu sehen. Foto: Claudia Heysel

Villa Krötenhof

Folk-Konzert mit Stefan Johansson

Ein Mann, ein Fahrrad, eine Gitarre, eine Idee, wie grenzenlose Freiheit aussehen kann, wie gute Musik und persönliche und ehrliche Geschichten Herzen berühren und Menschen zusammen gebracht werden, wie Träume wahr werden und wie bei all dem Menschen in Not geholfen werden kann.

Der nordschwedische Song-Poet Stefan Johansson präsentiert sein neues Solo-Album "The door to the unknown" - Songs im Aufbruch - mit dem Fahrrad und macht am 7. Mai, 20 Uhr Station in der Villa Krötenhof. Drei Touren bringen ihn von Bad Schandau bis Spiekeroog, von Fehmarn bis Dresden und von Chemnitz

bis in die Pfalz. Jeder gefahrene Kilometer wandelt sich in eine Spende für die Hilfsorganisation arche noVa (www.archenova.org), die weltweit an Wasserprojekten arbeitet. Auf jeder Teil-

strecke sind Menschen herzlich eingeladen, mitzufahren und ebenfalls für arche noVa zu spenden.

Musikalisch begleitet wird er dabei von Christian 'Krishn' Kypke, der neben der Gitarre und Backgroundgesang auch exotische Instrumente wie Sitar (Indien), Dutar (Usbekistan) und Pipa (China) beisteuert.

Akustik Rock und Song-Poesie orientiert an Vorbildern wie Tracy Chapman, Bruce Springsteen, James Taylor.

Kartenreservierung unter Telefon (0340) 212506. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Weitere Infos zu Veranstaltungen der Villa Krötenhof sind unter www.villa-krötenhof.de zu finden.



1. MAI 2014 DGB

GUTE ARBEIT. SOZIALES EUROPA. WWW.DGB.DE

**KUNDGEBUNG UND MAIFEIER
DESSAU-ROBLAU – ÖHLMÜHLE**
10.00 Uhr
Buchlesung mit **Reglindis Rauca**
(Roman „Fatzvogel“-Mitteldeutscher Verlag 2014)

13.00 Uhr
Es spricht:
Holger Hövelmann (Mdi, Minister a.D., SPD)

Grüßworte:
Klemens Koschig (Oberbürgermeister Stadt Dessau-Roßlau)

Familienprogramm: (12.15 Uhr) Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau e.V., Akrobatikgruppe „Schule-Waldstraße“, Percussion-Band „Drumstein“, Technikschau, Freiwillige Feuerwehr Roßlau, Discothek „Galaxis“, Kinderbetreuung

Informationslandschaft
mit Vereinen, Verbänden, Parteien, Organisationen und Einzelgewerkschaften

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
(Anmeldung im Programm verbucht)

Die Stadt Dessau-Roßlau vermietet Räumlichkeiten im Objekt Törtener Straße 44 in 06842 Dessau-Roßlau

Vermietet wird zu gewerblichen Zwecken das 2. Obergeschoss links mit einer Gesamtfläche von 183,52 m². Der Kaltmietzins beträgt 4,00 Euro/m² zzgl. monatliche Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen.

Interessenten werden gebeten, ihr Interesse schriftlich an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für zentrales Gebäudemanagement, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau zu richten. Eine Besichtigung der angebotenen Räumlichkeiten ist im Vorfeld möglich. Anfragen dazu können telefonisch unter 0340 204-2710 oder per E-Mail Hartmut.Seelmann@dessau-rosslau.de gestellt werden.

Konzertankündigung

Wiener Mandolinenorchester zu Gast

Wer hätte das gedacht? Das Neue Favoritner Mandolinenorchester aus Wien wird am 3. Mai 2014, um 16.00 Uhr, ein großes Konzert in der Marienkirche bestreiten. Fast genau vor einem Jahr gastierte das Anhaltinische Zupforchester erfolgreich in Wien. Daraufhin wurde nun das Wiener Orchester zum Gastspiel nach Dessau-Roßlau eingeladen. Im ersten Teil des Konzertes wird das NFMO unter Leitung des Dirigenten Heinz Kohiser u. a. Musik von F. Schubert, G. Verdi, W. A. Mozart bis hin zu J. Strauss spielen. Nach der Pause bietet das AZO unter Leitung von Adda Noack vorwiegend zeitgenössische Stücke an, z. B. B. Britten und C. Mandonico. Den Höhepunkt bildet das gemeinsame Musizieren. Ca.

60 Instrumentalisten werden dicht gedrängt auf der Bühne zwei der Lieblingsstücke der Zupfmusikszene spielen. Hervorragende Unterstützung erhalten beide Orchester von dem Sänger des Anhaltischen Theaters Adam Fenger/Bariton. Am Schlagwerk wirbeln Rudolf Milota/Wien bzw. Felix Neumann/Schüler von Mariana Hatos an der Musikschule „Kurt Weill“. Felix Losert/Operndirektor und Leitender Dramaturg für Musiktheater am Anhaltischen Theater wird an diesem Nachmittag das Publikum mit wissenswerten und unterhaltsamen Details über Komponisten und Orchester durch das Programm führen. Eintrittskarten für 8 EUR/Kinder bis 14 Jahre frei an der Abendkasse.



Wien und Dessau - alle gemeinsam

Öffentliche Stellenausschreibung

Als Eigenbetrieb Dessauer-Roßlauer Kindertagesstätten - DeKiTa tragen wir für rund 2.700 städtische Kindertagesstättenplätze die unmittelbare Verantwortung. Unsere rund 330 Beschäftigten betreuen in 19 Einrichtungen Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren. Der Eigenbetrieb DeKiTa sucht zum 1. August 2014 eine/einen

Erzieherin/Erzieher

Eine genaue Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.dekita.de. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte 14 Tage nach Erscheinen im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau an den Eigenbetrieb DeKiTa, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau.

Familienzentrum Dessau

SHIA e. V.

Kostenfreier sechstägiger Kochkurs für Kinder mit Neurodermitis und deren Familien.
Wann: Ab 29.04.2014 von 17.00 bis 19.00 Uhr
Wo: Mehrgenerationenhaus Dessau, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Anmeldung unter: 0340 8826062

Jenny Golebski, Leiterin Familienzentrum Dessau

WJ WIRTSCHAFTSJUNIOREN
Dessau-Roßlau

SERVICE IN DESSAU-ROßLAU

WO IST ER AM BESTEN?

STIMMEN SIE AB UND GEWINNEN SIE TOLLE PREISE!

AB APRIL 2014

**STIMMZETTEL
AUF DER RÜCKSEITE**

WWW.SERVICEPROFI-DESSAU.DE
WWW.SERVICEPROFI-DESSAU.DE

DATTEL | Doreen Fücke Rechtsanwältin & Mediatorin | fwp wirtschaftsberatung
Handwerkerservice - Die Alleskönner | Küchenhaus Dessau | Media Markt Dessau
MEDIMAX Dessau | NH Hotel Dessau | p|idea Werbeagentur | RADPROFI Dessau
Randstad Deutschland | Rathaus Center Dessau | SCHIEKE - Bäckerei & Konditorei
Saturn Dessau | Sparkasse Dessau | Wohnungsgenossenschaft Dessau
www.extrafreizeit.de | „GSD“ Gebäude Service GmbH

SO KANN 'S GEHEN.

„Ich mache beim Serviceprofi der Wirtschaftsjunioren auf jeden Fall mit und gebe meine Stimme dem Küchenhaus Dessau. Ich bin selten so herzlich empfangen worden, die Beratung war ausgezeichnet, ich bin sehr zufrieden mit meiner neuen Küche und empfehle das Küchenhaus Dessau auf jeden Fall weiter.“
Frau Hodam



WÄHLE DEINEN SERVICEPROFI!

Ich gebe meine Stimme für:

Mein besonderes Serviceerlebnis:

Ich möchte an der Verlosung teilnehmen.
Name / Vorname:

E-Mail / Telefon:

Teilnahmebedingungen und Datenschutzerklärung und leider für zu lang
Tel: 0340 3111111

Bitte den Stimmzettel ausschneiden, ausfüllen und in die gekennzeichnete Stimmzettelbox im Bürgeramt oder einer der Filialen der Sparkasse oder der DVV-Stadtwerke einwerfen. Weitere Standorte für Stimmzettelboxen findet man im Internet auf der Seite www.serviceprofi-dessau.de.

Gesundheitsamt Dessau-Roßlau

Das „Netzwerk Kindergesundheit“ erhält Spende vom „Zumbathon“

Am 16.03.2014 fand der 2. „Zumbathon“ in Dessau-Roßlau statt.

Über 230 Teilnehmer aus Dessau-Roßlau und Umgebung folgten der Einladung des Veranstalters, dem Verein Reha-Sport-Bildung e. V. (Außenstelle Roßlau). Sie tanzten 3 Stunden zu internationalen Rhythmen in mitreißender Atmosphäre Zumba.

Den Erlös der Veranstaltung spendet der Verein vollständig und unterstützt in diesem Jahr neben dem Weißen Ring e. V.

das Netzwerk Kindergesundheit Dessau-Roßlau.

Für die Spende in Höhe von 1069 EUR möchten sich alle Partner des Netzwerkes sehr herzlich bei dem Verein Reha-Sport-Bildung e. V., insbesondere bei Herrn Holz als Hauptveranstalter bedanken. Dieses Geld wird für Veranstaltungen und kleine Projekte im Rahmen der Gesundheitsförderung eingesetzt.

Das Netzwerk Kindergesundheit wurde von Akteuren, die in der Kinder- und Jugendarbeit

aktiv sind, gegründet. Dazu gehören u. a. die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Städtischen Klinikums Dessau, die ortsansässigen Krankenkassen AOK und Barmer GEK sowie die Stadt Dessau-Roßlau, die Netzwerkstelle „Schulerfolg sichern“ und viele selbstständige Partner. Ziel des Netzwerkes ist die Förderung und Erhaltung der Gesundheit der Kinder und Jugendlichen in Dessau-Roßlau.

Zur Mitarbeit sind alle Akteure, die auf diesem Gebiet tätig

sind, herzlich eingeladen. Der interdisziplinäre und multiprofessionelle Austausch gehört zu den wichtigen Zielen des Netzwerkes.

Gemeinsam kann beurteilt werden, was bereits gut in Dessau-Roßlau funktioniert und wo noch Handlungsbedarf besteht.

Bei Interesse an der Mitarbeit im Netzwerk wenden Sie sich bitte an das Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, Frau Düsterhöft, Tel.-Nr.: 0340 2041154.

Konzertankündigung**Thomas Benke spielt Werke von Schumann und Liszt**

Werke von Robert Schumann und Franz Liszt stehen auf dem Programm, wenn der Pianist Thomas Benke am Samstag, den 24. Mai um 15.30 Uhr zu einem Klavierkonzert in die Orangerie des Schlosses Georgium lädt. Mit Schumanns Sinfonischen Etüden op. 13 erklingen 17 Variationen über ein ebenso schlichtes wie schönes Thema. In vollgriffigen Akkorden entwickelt der Komponist daraus einen vielgestaltigen, geradezu orchestralen Klang, der häufig eine ungeheure Wucht entfaltet.

Der zweite Teil des Konzerts, der dem Klavierwerk Liszts gewidmet ist, wird mit dessen „Funérailles“, einem groß angelegten Trauermarsch eröffnet. Mit der Vertonung von Petrarcas Sonett 123, in dem der Dichter die Schönheit der von ihm verehrten Lauras preist, entstand ein schwärmerisches Klavierlied.

Den Höhepunkt des Konzerts bildet für viele sicher der berühmte Mephisto Walzer Nr. 1 mit dem Titel „Tanz in der Dorfschenke“, der eine Episode aus Nikolaus Lenaus „Faust“ in berausenden Klängen umsetzt. Karten für dieses Konzert zu 13,50 Euro und 10,50 Euro (ermäßigt) können ab sofort vorbestellt werden unter Tel.: 0340 66126013.



Der Pianist Thomas Benke

Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste**Auswertung der kommunalen Bürgerumfrage hat begonnen**

Ende 2013 wurde die 7. kommunale Bürgerumfrage durchgeführt, insgesamt wurden 5.000 Fragebögen ausgeteilt. 114 Fragebögen konnten nicht zugestellt bzw. vom Empfänger aus gesundheitlichen Gründen nicht ausgefüllt werden.

1.941 Fragebögen wurden beantwortet. Davon gingen rund drei Viertel auf postalischem Weg, 16 Prozent durch direkte Abgabe und 6,4 Prozent per Internet ein. Alle diese Fragebögen wurden inzwischen erfasst und ausgezählt.

Mit einem Rücklauf von rund 40 Prozent der zugestellten Fragebögen ist ein gutes Ergebnis zu verzeichnen. Allen, die an der Umfrage

teilgenommen haben, ganz herzlich Dank. Sie haben dazu beigetragen, wichtige Informationen für künftige Planungen, Maßnahmen und Entscheidungen zur Stadtentwicklung zu liefern.

Nach Auszählung der Antworten beginnt nun die Auswertung der 7. kommunalen Bürgerumfrage, etwa nach Altersgruppen, Stadtbezirken und in Korrelation der Fragen miteinander. Zudem werden die Ergebnisse auch mit vorangegangenen Bürgerumfragen verglichen.

Zu ausgewählten Ergebnissen soll regelmäßig in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes und auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau informiert werden.

Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste**Das Kenotaph - ein Memorialbauwerk im Kühnauer Park**

Am 27.05.2014 jährt sich der Todestag des Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Dessau (1769 - 1814) zum 200. Mal. Die Erinnerung an ihn verbindet sich in besonderem Maße mit dem Kühnauer Park. 1805 begann im Auftrag des Erbprinzen die Gestaltung dieser westlichsten Anlage im Gartenreich des Fürsten Franz.

„... 1814 starb der Erbprinz Friedrich, drei Jahre vor seinem Vater, dem Fürsten Franz. Nach dessen Tode entsann sich der nunmehrige Herzog Leopold Friedrich der Arbeiten seines Vaters und gestaltete Kühnau zu einem Erbprinz-Friedrich-Memorial ... Seitlich vor dem Weinberghaus errichtete er aus Hausteinen einen Sarkophag als Kenotaph, der durch einen Marmorwürfel mit der Inschrift Friedrich Erbprinz zu Anhalt ... auf den Vater zu beziehen war. Der Sarkophag wurde in den letzten Jahrzehnten demontiert und die Hausteine entwendet.“

(Auszug aus Erhard Hirsch (2007): Der Kühnauer Park.- In: Festschrift 1050 Jahre Großkühnau.- S. 19 - 22).

Nicht nur dieser, auch viele weitere Bau- und Kleindenkmale im Kühnauer Park wurden beschädigt oder gänzlich zerstört. Nach der umfangreichen Restaurierung des Weinberghauses und der Weinbergterrassen begann im Jahr 2006 mit der Wiederaufstellung des Friedlichsteins die Arbeit am Denkmalbestand auf dem Weinberghügel. 2010 konnte die Dorische Säule an den Weinbergterrassen aufgerichtet werden, seit 2009 führt die Treppenanlage zur Bruchsteinmauer. Verantwortung hierfür hat der LIONS Club Dessau-Anhalt übernommen. Die Erlöse des jährlich von ihm ausgerichteten Weinbergfestes wurden eingesetzt, um in dieser Anlage den zerstörten Kleinbauwerken zu helfen.

Bis in die 1950er Jahre hinein befand sich das eingangs beschriebene Kenotaph, ein symbolischer Sarkophag, auf

dem Weinberghügel - seitdem war es gänzlich verschwunden. Das Ziel, das Denkmalensemble auf dem Weinberg zu vervollständigen und das Kenotaph wieder zu errichten, schien wegen der unzureichenden Quellenlage lange unerreichbar - bis dann doch in privaten Dessauer Fotoalben einzigartige Fotos auftauchten. Diese lieferten die Hinweise und Aussagen, um die Idee zu kräftigen. Schließlich dauerte es doch noch zwei Jahre, in denen Fachleute und Denkmalpfleger nach der denkmalgerechten Lösung am historischen Standort gesucht haben.

In der Zwischenzeit hat der LIONS Club Dessau-Anhalt weiter um die Wiedererrichtung des Kenotaphes geworben und schließlich eine Summe beigesteuert, mit der die Hälfte der Kosten für die Rekonstruktion abgedeckt sind. Auch der Förderantrag der Stadt Dessau-Roßlau bei der Lotto/Toto-Stiftung Sachsen-Anhalt war erfolgreich. Damit kann nun das Kenotaph gefertigt und aufgestellt werden. Um es mit den Worten von Erhard Hirsch, dem Dessau-Wörlitz-Kenner, zu formulieren, wird mit der Aufstellung des Kenotaphs ein „... Stück Identität in den Kühnauer Park gebracht“.

Dass das im 200. Todesjahr des Erbprinzen Friedrich erfolgt, sind eine besondere Geste und ein denkwürdiger Umstand. Dank gebührt denen, die beigetragen haben, das Vorhaben auf den Weg zu bringen.

Anlässlich des 200. Todestages des Erbprinzen Friedrich zu Anhalt erfolgt im Gedenken an diesen die Grundsteinlegung für das Kenotaph am Weinberghaus. Zu dieser öffentlichen Festveranstaltung am Weinberghaus laden der LIONS Club Dessau-Anhalt und die Stadt Dessau-Roßlau am 27. Mai 2014, 17.00 Uhr (Ende 19.00 Uhr) sehr herzlich ein.

Das Programm hierzu wird in der Tagespresse veröffentlicht.

Revuetanzgruppe SHOWTIME e. V.

Tanz und bewegst du dich gern?

Ab Mai 2014 nimmt die Dessau-Roßlauer Revuetanzgruppe Showtime wieder neue Mitglieder auf. Kindertanz in der Früherziehung ab 4 Jahre bis hin zum Seniorenbereich. Durch Umstrukturierung im Verein und Schaffung neuer Trainingsmöglichkeiten ist eine Annahme von neuen Mitgliedern aller Altersgruppen wieder gegeben. Informationen direkt beim Verein, welcher in der Askanischen Straße 152 in Dessau (ehem. Fineclubhaus)

sein Trainingsdomizil hat, Tel. 01774438687 oder www.showtime-dessau.de. Gern können sich alle Interessierten auch am Freitag, 2. Mai 2014, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr und am Dienstag, 6. Mai 2014, von 16 bis 18 Uhr im Vereinsobjekt zum offenen Informationsnachmittag persönlich vorstellen und sich informieren welche Möglichkeiten unser Sportverein bietet.

Wir freuen uns auf euch.

Gesellschaft der Freunde des Dessau Wörlitzer Gartenreiches e. V.

Führungen durch den historischen Gasthof „Zum Eichenkranz“

Nach dem großen Interesse an Führungen zur Besichtigung des restaurierten historischen Gasthofes „Zum Eichenkranz“ in Wörlitz anlässlich des Frühlingserwachens am 22. und 23. März 2014 bietet die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e. V. ab sofort an jedem Sonntag jeweils um 11.30 und 12.30 Uhr solche Führungen an.

Der Eintrittspreis beträgt 3,00 EUR (Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt). Karten können im Geschäft „Lebensart“ im Eichenkranz zu

den Öffnungszeiten erworben werden. Der Treffpunkt für die Führungen ist am Ostturm des Gebäudes ausgeschildert. Die Besucher erhalten interessante Informationen zur wechselvollen Geschichte des Eichenkranzes sowie zur Rettung dieses bedeutsamen Bauwerkes durch die Gesellschaft der Gartenreichfreunde. Bei einem Rundgang durch das Gebäude werden die eindrucksvollen Ergebnisse der baulichen Restaurierung sichtbar. Darüber hinaus werden Perspektiven der künftigen Nutzung aufgezeigt.

Amt für Soziales und Integration

Schon viel erreicht - noch viel mehr vor

Der Beirat für Menschen mit Behinderung und die Stadt Dessau-Roßlau laden alle Interessierten am 10. Mai 2014 zu einem Tag der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung in das Anhaltisches Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ (Junkersstraße 30) ein. Unter dem Motto „Schon viel erreicht - noch viel mehr vor“ wird in der Zeit von 13 bis 17.00 Uhr ein facettenreiches Informations- und Unterhaltungsprogramm mit einer Vielzahl von Akteuren stattfinden. So werden nach dem Grußwort des Schirmherrn der Veranstaltung, Oberbürgermeister Klemens Koschig, eine Trommelgruppe, die Tanzgruppe des Karnevalvereins Gelb/Rot,

das Landespolizei-Orchester in Blasmusikbesetzung und ein Kinderzauberprogramm mit „Cäpt'n Baloon“ den Aktionstag kulturell umrahmen. An verschiedenen Informationsständen stehen Ansprechpartner, wie beispielsweise der Polizei zum Thema Sicherheit und Prävention, der Fielmann AG, die kostenlose Sehtests und Brillenservices durchführt, oder diverser Selbsthilfegruppen zum Gespräch zur Verfügung. Für sportliche Aktivitäten wird der Stadtsportbund auf der Rasenfläche des Geländes Angebote zum Mitmachen vorbereiten. Ein Catering-Service und Janny's Eis sorgen für das leibliche Wohl aller Besucher und Beteiligten.

Amt für Soziales und Integration

Alte Schwerbehindertenausweise weiterhin gültig

Das Landesverwaltungsamt informiert auf seiner Internetplattform unter www.lvwa.sachsen-anhalt.de (Rubrik Aktuelles), dass auch in Sachsen-Anhalt seit dem 01.01.2014 die neuen Schwerbehindertenausweise als Identifikationskarte in Scheckkartenformat ausgestellt werden. Es weist aber ausdrücklich darauf hin, dass die alten Schwerbehindertenausweise in der Grundfarbe grün bzw. halbseitigen orangefarbenen Flächenaufdruck weiterhin gültig bleiben. Ein Umtausch ist nicht notwendig. Auch der neue Schwerbehindertenausweis in Scheckkartenformat behält die bisherige farbliche Gestaltung. Das Lichtbild wird in digitalisierter

Form aufgebracht. Ferner ist das Beiblatt mit Wertmarke für die unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personenverkehr - wie bisher - zusätzlich zu erwerben.

Sofern geboten, kann ein neuer Ausweis auf dem Postwege unter Abgabe des alten Ausweises und Beifügung eines möglichst aktuellen Lichtbildes in der Größe eines Passbildes beim

Landesverwaltungsamt Referat Schwerbehindertenrecht

Maxim-Gorki-Str. 7

06114 Halle bzw.

Olvestedter Str. 1 - 2

39108 Magdeburg

angefordert werden.

Eine persönliche Vorsprache ist nicht notwendig.

Matinee im Wörlitzer Eichenkranz

Ein Prinz, der Erbprinz blieb

Im Alter von 45 Jahren starb am 27. Mai 1814 in Dessau Erbprinz Friedrich, der einzige Sohn des Fürstenpaars Franz und Louise von Anhalt-Dessau. Sein Tod wird seine Frau Christiane Amalie von Hessen-Homburg, seine sechs Kinder und den Vater, Fürst Franz, - Fürstin Louise war 1811 verstorben - tief erschüttert haben. Zahlreiche Bürger der Stadt und des Landes nicht minder. War doch der Prinz ein Garant für den Erhalt des Fürstentums, für weiter wachsenden Wohlstand und ein immer höheres Ansehen, welches Anhalt-Dessau genoss. Dafür hatte Fürst Franz mit kreativen Mitarbeitern und vielversprechenden Investitionen mehr als ein halbes Jahrhundert lang gesorgt. Zuletzt

hatte der Erbprinz den Fürsten bisweilen vertreten. Weil aber Vater Franz stets die Hand über ihn hielt und weil er den Prinzen um drei Jahre überlebte, und - nicht zuletzt - weil Historiker nur allzu gern über große Erfolge berichten, wurde des Prinzen, der stets der Erbprinz blieb, selten gedacht.

In einer Matinee mit Beate Ann-Neumann auf der Flöte und Thomas Benke am Flügel soll dies am Sonntag, dem 25. Mai 2014, um 11 Uhr im Festsaal des Historischen Gasthofs Zum Eichenkranz in Wörlitz geschehen. Heinrich Dilly führt durch das Programm. Dank der Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches ist der Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.



Das Amt für Bildung und Sport informiert

Mittelfristige Schulentwicklungsplanung

Die durch den Stadtrat am 11. Dezember 2013 beschlossene Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für allgemein bildende Schulen der Stadt Dessau-Roßlau für den Planungszeitraum 2014/2015 bis 2018/2019 (Beschluss-Nr. 244/2013) wurde am 20. März 2014 durch das Landesschulamt bestätigt.

Das Irish Summer Folkfestival zum 2. Mal in Dessau-Roßlau

Pulsierende Rhythmen der Grünen Insel

Robbie Doyle gestaltet seit 10 Jahren in Deutschland seine eigenen Folkfestivals als Kombination von Life-Musik & Tanzdarbietungen. Am 23. Mai in der Marienkirche Dessau um 19.30 Uhr ist natürlich der Publikumsliebbling vom vergangenen Jahr, der viermalige Weltmeister im Steppanz (Irish stepp-dancing), **Declan McHale**, wieder mit dabei. Er tanzt ausschließlich zu live gespielter Musik. Diesmal hat er sich Verstärkung mitgebracht. Declan McHale hat als Partnerin **Deborah Whelan** an seiner Seite. Gemeinsam waren sie als Solotänzer(in) von Riverdance und Lord of the Dance unterwegs. Überhaupt ist das diesjährige Festival sehr „weiblich“ aufgestellt. Als solistische Sängerin ist **Avi McGourty** aus Tipperary mit dabei. Die Künstlerin gibt Irische Balladen und fröhliche Lieder zu Besten und begleitet sich selbst auf der Gitarre. Gleichfalls dabei, die Schwestern **Sinead und Nuala Hayes** (Hayes Sisters aus Galway). Seit ihrer frühesten Kindheit spielen sie zusammen als Duett, wobei Nuala

die Flöte spielt und Sinead die Fiddle. **Robbie Doyle** und **Bernd Lüdtke** ergänzen das Angebot an Musikern. Robbie Doyle, der in dem kleinen Irischen Dorf „Ballyhale“ geboren wurde, war oft mit dem renommierten St. Patricks Day Celebration Festival im deutschsprachigen Raum unterwegs. Seit einigen Jahren stellt er sein eigenes Festival zusammen und geht mit dem Festival auf Tour. Wieder mit dabei sind auch die besten Tänzerinnen und Tänzer der Jigs+Reels, Irish Dance Akademie aus Berlin, die mit ihren Tänzen gleichfalls im vergangenen Jahr in der Dessauer Marienkirche gefeiert wurden. Tickets für diese Veranstaltung: MZ-ServiceCenter Dessau, Poststraße 14; 06842 Dessau; Tel.: 0340 51890160, Tourist-Information Dessau, Zerbster Straße 2c, 06842 Dessau; Tel.: 0340 2041242 sowie alle CTS Vorverkaufsstellen und über den Veranstalter unter: www.cultourbuero-herden.de
Veranstalter:
Cultour-Büro Halle,
Ulf Herden

Ölmühle Roßlau

Fotoausstellung

„was du nicht siehst“
Lyrische Fotoausstellung von Rolf Winkler aus Gommern
in der Ölmühle Roßlau vom 07.05. - 15.06.2014
Vernissage 11.05.2014, um 15 Uhr
Fotokünstler und Mitglied des Autorenkreises Burg Rolf Winkler aus Gommern zeigt einen Teil seiner sehr interessanten Werke im Mehrgenerationenhaus Ölmühle Roßlau. Am Sonntag, dem 11.05.2014, um 15 Uhr eröffnet er seine neue Fotoausstellung gepaart mit Poesie und Lyrik „was du nicht siehst“ und liest aus seinem 2010 im Dorise-Verlag unter dem gleichnamigen Titel erschienenen Buches. Fantasiervolle Momentaufnahmen aus Raum und Natur, stimmungsvolle Augenblicke aber auch Abstraktes sind in seinen Bildern festgehalten. Sie regen zu tiefem Nachdenken an und je länger man sie betrachtet, um so mehr denkt, sieht man und versinkt darin. Bilder und Titel der Ausstellung fordern den Besucher zu längerem „Hinsehen“ heraus.
Winklers Beschäftigung mit

dem Medium Fotografie beginnt seit frühester Jugend, später folgen Studium an der Spezialschule für Leiter des künstlerischen Volksschaffens, Genre Fotografie, Mitglied der Gesellschaft für Fotografie, 10 Jahre freier Foto-Dokumentarist für die Stadt Gommern, Kulturpreis der Stadt Gommern, Ausstellungsbeteiligungen in Gommern, Magdeburg, Berlin, Braunschweig, Quedlinburg, Einzelausstellungen in Burg, Osterburg, Schönebeck, Rodleben, Gommern, Genthin.
Die Ausstellung wird bis 15.06.2014 im Mehrgenerationenhaus Ölmühle, Hauptstraße 108A, 06862 Dessau-Roßlau, täglich außer montags von 14 bis 18 Uhr gezeigt. Weitere Informationen unter www.oelmuehle-rosslau.de



Dessauer und Roßlauer Industrie- und Technikgeschichte

Erinnerungen an Magnetbandfabrik

Zur Dessauer und Roßlauer Industrie- und Technikgeschichte wird am Samstag, dem 10. Mai 2014, um 15:00 Uhr im Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau, Kühnauer Str. 161a an die ehemalige Magnetbandfabrik Dessau erinnert. Herr Prof. Völz, ehemals Deutsche Akademie der Wissenschaften Berlin, konnte für den Einführungsvortrag gewonnen werden. Der VEB Magnetbandfabrik war ein Betrieb des Fo-

tochemischen Kombines Wolfen.
Es sind alle ehemaligen Mitarbeiter aus Dessau, Wolfen und umliegenden Städten und Gemeinden sowie ehemalige Partner als auch alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist verbunden mit einem Besuch aller Ausstellungen des Museums (Eintrittspreis: 4,00 EUR). Es besteht die Möglichkeit, auf Selbstzahlerbasis im Museum einen Imbiss einzunehmen.



Deborah Whelan

Fachmann vor Ort!



www.

**klaeranlagen-
online.de**

**Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87**



Hell und freundlich

- Anzeige -

Waren sie früher mehr oder weniger der dunkle, vernachlässigte Schandfleck eines Hauses, sind sie heute in das Gesamtambiente integriert und gelten als Visitenkarten.

Tapeten sind dabei wieder voll im Trend und verzaubern im Handumdrehen. Aus einer Vielzahl von Designs, Farben, Strukturen und Mustern können Sie Ihren aktuellen Deko-Stil aussuchen.

Mit allerlei Tricks und Kniffen versteht es der Malermeister mit Sachverstand und großer Erfahrung, auf ganz individuelle Gestaltungsmöglichkeiten und Kundenwünsche einzugehen.

Ob Tapete oder Rauputz, weiß, getönt oder farbig: Anerkannte Innungsfachbetriebe des Maler- und Lackiererhandwerks garantieren eine schnelle und zuverlässige Ausführung.

Alles dicht?

- Anzeige -

Umweltrisiko im Verborgenen: Undichte Abwasserleitungen können dazu führen, dass Verschmutzungen ins Grundwasser gelangen oder teure Folgeschäden am Gebäude entstehen. Gerade bei Altbauten vermuten Fachleute eine hohe Dunkelziffer beschädigter Kanäle. Was viele Eigenheimbesitzer nicht wissen: Für den einwandfreien Zustand der Abwasserleitungen auf ihrem eigenen Grundstück sind sie selbst verantwortlich. Für Klarheit sorgt eine Zustandserfassung, die im Regelfall per TV-Untersuchung erfolgt.

Die richtige Kleidung

- Anzeige -

Wer zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen ist, stellt sich die Frage: Was ziehe ich bloß an? Angemessen ist die Kleidung dann, wenn Sie damit das Unternehmen, für das Sie sich bewerben, repräsentieren könnten, zum Beispiel auf einer Tagung oder bei einem Kunden. Überlegen Sie sich frühzeitig, ob Sie die passende Kleidung schon im Schrank hängen haben oder erst noch besorgen müssen und überprüfen Sie Ihre Bekleidung auf einen ordentlichen Zustand (Flecken, fehlende Knöpfe, Knitterfalten). Wichtig ist in jedem Fall, dass Sie sich in der Kleidung wohlfühlen, denn das merkt man. Absolute „No Go's“ sind für Herren karierte Sakkos, weiße Socken oder Motiv-Krawatten und für Frauen Miniröcke, durchsichtige Blusen und Spaghettiträger-Tops. Übertreiben Sie es nicht mit Düften, Make-up und Schmuck und seien Sie einfach ganz natürlich. Denn wer sich wohl fühlt in seiner Haut, kommt auch besser an.

DER HOSENMARKT
**IHR FACHGESCHÄFT für
 Spezial- und Übergrößen!**

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU
Jacken und Westen bis 5XL
Damen- u. Herrenshorts auch in großen Größen
Oberteile und Jeans bis 7XL

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr
Telefon: 03 49 06 - 2 19 66
Thurland • An der Kirche



18 Jahre vor Ort
**Die Dessauer
 Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

• Bohr- und Dübelarbeiten	• Haushaltsreinigungen
• Gartenarbeiten	• Maler- u. Elektroarbeiten
• Tischler- u. Glaserarbeiten	• Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27	Kochstedter Kreisstraße 11
Fax: 03 40 / 8 50 86 27	06847 Dessau-Roßlau

Das Dach am besten von außen dämmen

- Anzeige -

Über ein schlecht gedämmtes Dach geht eine Menge Heizenergie verloren, zugleich wird es im Sommer unangenehm warm im obersten Geschoss. Gründlich und nachhaltig verbessern lässt sich die Situation zu jeder Jahreszeit mit einer Hochleistungs-Aufsparendämmung etwa aus Bauder PIR. Sie umschließt das Dach lückenlos oberhalb der Sparren und bietet damit einen besonders guten Schutz vor Kälte im Winter und Wärme im Sommer. Unter www.bauder.de gibt es viele weitere Infomaterialien zum Download.

(djd).

Dachfenster-Renovierung nach Maß

- Anzeige -

In die Jahre gekommene undichte, unansehnliche, kompliziert zu öffnende Dachfenster entsprechen meist nicht mehr den aktuellen Anforderungen an Energieeffizienz, Bedienungsfreundlichkeit und Design. Binnen weniger Stunden können sie gegen individuell passgenau gefertigte Maß-Renovierungsfenster mit Sicherheits- und Isolierverglasung von Roto ausgetauscht werden. Moderne Wohndachfenster bieten herausragende Wärmedurchgangswerte, gutes Raumklima, hohen Bedienkomfort und eine architektonisch ansprechende Lösung. Die Montage erfolgt von innen, Brech-, Putz- und Folgearbeiten fallen nicht an. Weitere Informationen gibt es unter www.roto-frank.com.

(HLC)

Dächer von Wehrmann
 seit 1945



Frank Wehrmann
 Dachdeckermeister
 Betriebswirt



Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

Wasserstadt 37
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: (0340) 21 45 73
 Fax: (0340) 220 56 26

Fachmann vor Ort!



Lebensraum Garten

- Anzeige -

In Großstädten und dicht besiedelten Wohngebieten werden natürliche Nistmöglichkeiten für Wildvögel immer knapper. Eine Entwicklung, der Gartenbesitzer schon mit einfachen Mitteln entgegenwirken können: Mit Nistkästen haben sie die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zum Vogelschutz zu leisten. Als Ersatz für natürliche Baumhöhlen werden die Kästen gerne von Wildvögeln besiedelt, Tierbeobachtungen werden somit im eigenen Garten möglich - ein spannendes Erlebnis auch für Kinder. Wichtig dabei: „Der Garten sollte mit Bäumen, Hecken und Sträuchern möglichst naturnah gestaltet sein, so dass die Vögel ausreichend Nahrung finden.

Der Nistkasten sollte vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und leicht nach vorne geneigt sein, damit es nicht reinregnet. Ideal ist es, wenn das Einflugloch nach Osten oder Südosten zeigt. Eine Höhe von mindestens 1,5 Metern schützt die Vögel vor Katzen und anderen Tieren. Welche Vögel sich heimisch fühlen, kann der Gartenbesitzer selbst durch die Größe des Einfluglochs beeinflussen. So wird beispielsweise eine Öffnung von 28 Millimetern von vielen Meisenarten bevorzugt. Sperlinge nisten gerne in Gesellschaft, für sie lassen sich mehrere Nistkästen nebeneinander hängen.

Sperrmüll-Entsorgung mithilfe eines Containerdienstes

- Anzeige -

Wer seinen Sperrmüll entsorgen möchte, verfügt meist nicht über ein ausreichend großes Fahrzeug für den Abtransport. Containerdienste stellen Ihnen einen Sperrmüllcontainer vor die Haustür, den Sie nur noch befüllen müssen. Um die Abholung und die fachgerechte Entsorgung des Sperrmülls kümmert sich der beauftragte Containerdienst.



in Dessau
Junkersstraße 37
 Telefon: 0340/5 40 71-0
 Telefax: 0340/5 71 04 68
 * Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit
 * 800 m² Ausstellungsfläche

35 kplt. Bäder auf 450m²
 Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools,
 -Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.
1.500 Fliesen auf 350m²
 Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör
 PCI-Bauchemie: Kleber+Fuge+Estrich+Silikon

→ Fliesen-Sonderposten
 → Abverkauf Musterbäder

außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3

500m² Mustergarten: Gestaltungspflaster, Platten, Klinker, Riemchen, Zierrspitt, Gabelonen, Palisaden, ...
 Heizungstechnik Brennwert für Öl, Gas, Pellets, Holz
 Wärmepumpen, Speicher, Solarthermie, Photovoltaik
 NEU: PV-Referenzanlage 99,9 kWp, 1030 m²

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr



An der Elbe 8
 Dessau-Roßlau / OT Brambach
 Tel. 03 49 01/6 86 86
 Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.



Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a
06846 Dessau/Roßlau
 Tel.: 03 40 - 61 36 04
 Fax: 03 40 - 61 36 05
 www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung
 Gerüstbau
 Fassadengestaltung
 Dachklempnerei
 Blitzschutz, Holzschutz
 e-mail: info@sandner-dachbau.de



G. SCHÖNEMANN ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
• Tiefladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
• Asbestdemontage u. Entsorgung
• mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
• Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Dessau/Anhalt Halle
 Tel.: 03 49 04/2 11 94-96 Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
 Fax: 03 40/ 8 82 20 52 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -

KER
KAISER Entsorgung & Recycling GmbH



CONTAINERDIENST

1,5 m³ - 40 m³

Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettentsorgung

Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage
(aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark · Oranienbaum · NL Dessau **Tel. 03 40/51 67 167**

Frauenzentrum Dessau**Veranstaltungskalender Mai****Montag, 05.05.2014, 13.00 Uhr****Töpfern**

um Anmeldung wird gebeten 0340 8826070

Mittwoch, 07.05.2014, 14.00 Uhr**Falle : „Sie haben gewonnen“**

Zweifelhafte Gewinnmitteilungen - Sabine Rösch, Mitarbeiterin der Verbraucherzentrale gibt Tipps um nicht darauf hineinzufallen.

Montag, 12.05.2014, 15.00 Uhr**„Es ist Muttertag“**

Mitglieder der Kinderautorenwerkstatt „Die Hamster“ lesen aus ihrer neuen Anthologie.

Mittwoch, 14.05.2014, 11.00 Uhr**Angrillen**

Die traditionelle Grillsaison im Frauenzentrum wird eröffnet.

Montag, 19.05.2014, 16.30 Uhr**Frauen machen Kommunalpolitik**

Wir werden die Frauen kennen lernen, die am 25. Mai 2014 zur Kommunalwahl kandidieren.

Mittwoch, 21.05.2014, 10.00 Uhr**Das Dessau-Wörlitzer Gartenreich****Fahrradtour**

Treffpunkt: Friedensbrücke

Rückfahrt: je nach Bedarf Bus oder Bahn

Rückfahrt Bahn: 3 EUR

Montag, 26.05.2014, 14.00 Uhr**Dessau hat gewählt!**

Frauen diskutieren über die Wahlergebnisse

Mittwoch, 28.05.2014, 10.00 Uhr**Frauenfrühstück**

Der Tag beginnt mit einem gesunden Frühstück! Das Frauenzentrum stellt Brot, Brötchen und Butter. Jede Teilnehmerin kann ihre Lieblingsspeise mitbringen.

Gesundheitsamt Dessau-Roßlau**Fachvortrag zum Thema „Pubertät“**

Fachvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Unser Thema - Ihre Gesundheit“ mit Oberarzt Joachim Perlberg, Leiter der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychosomatik/-psychotherapie in der Lutherstadt Wittenberg

Thema:

„Pubertät - Flughafenbaustelle der Seele“

Zeit:

Mittwoch, den 14.05.2014, 17:00 Uhr

Ort:

Hörsaal des Umweltbundesamtes, Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau

Veranstalter:

Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, AOK Sach-

sen-Anhalt, BARMER-GEK Dessau, Städtisches Klinikum Dessau, Diakonissenkrankenhaus Dessau, die Apotheke im Dessau-Center, die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen und die kardiologische Praxis von Frau Dr. Rybak

Die Pubertät ist ein bedeutender Lebensabschnitt, der bei Mädchen meist zwischen dem zehnten und achtzehnten Lebensjahr und bei Jungen zwischen dem zwölften und zwanzigsten Lebensjahr stattfindet.

„Prägend für die Pubertät sind sowohl die körperlichen als auch die psychischen und sozialen Veränderungsprozesse auf dem Weg vom Kind zum Erwachsenen“, erklärt Oberarzt Joachim Perlberg, Leiter der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-

Anhaltischer Kammermusikverein**„Aschenputtel räumt auf“**

Am Sonntag, dem 11. Mai 2014, um 11 Uhr lädt der Anhaltische Kammermusikverein zu einem Familienkonzert am Muttertag in der Marienkirche ein. Unter dem Titel „Aschenputtel räumt auf“ erklingen in dem Musiktheaterstück für Kinder von Jörg Schade und Franz-Georg Stähling Auszüge aus der Oper „La Cenerentola“ (Aschenputtel) von Gioachino Rossini.

In der Inszenierung von Karl Thiele erzählt Stephan Biener (Bass) als Gärtner Paolo gemeinsam mit Jagna Jedrzyńska-Rotkiewicz (Sopran) als Aschenputtel das zauberhafte Märchen.

Die Karten für dieses Konzert kosten für Kinder 5 Euro und für Erwachsene 8 Euro und sind an den Kassen des Anhaltischen Theaters erhältlich.

Gleichstellungsbeauftragte**Frauen machen Kommunalpolitik**

Der Stadtfrauenrat der Stadt Dessau-Roßlau und die Gleichstellungsbeauftragte laden gemeinsam

am 19. Mai 2014, 16:30 Uhr in das Sozialkulturelle Frauenzentrum (Törtener Straße 4)

zu einer Veranstaltung in Vorbereitung der Kommunalwahl ein.

Bei einer Podiumsdiskussion besteht die Möglichkeit, Frauen kennenzulernen, die am

25. Mai 2014 zur Kommunalwahl kandidieren, um zukünftig die Politik des Stadtrats in Dessau-Roßlau mit zu gestalten. Im Gespräch wollen wir herausfinden, welche Vorstellungen und Ziele sie für die wirtschaftliche Entwicklung, das kulturelle Leben und das soziale Miteinander in unserer Stadt haben und wie sie dabei die Interessen der hier lebenden Frauen vertreten.

psychosomatik/-psychotherapie in der Lutherstadt Wittenberg, und führt weiter aus: „Psychisch gilt es hier vor allem, sich mit der eigenen, noch unsicheren Identität auseinanderzusetzen und sich vom Vorbild der Eltern sowie anderer Erwachsener abzugrenzen“.

Dieser Wunsch nach Unabhängigkeit und eigenständigem Handeln des Pubertierenden stellt Eltern, Lehrer und das Umfeld oft vor große Herausforderungen. Sie brauchen starke Nerven, viel Verständnis, Geduld und Offenheit für den Jugendlichen und erreichen nicht selten die Grenzen der eigenen Belastungsfähigkeit. Andererseits führt auch der Stress der Jugendlichen selbst, sich auf die eigenen Veränderungsprozesse sowie auf die enormen gesellschaftlichen

Anforderungen einer immer komplexer werdenden Welt einzustellen, zu großen Belastungen. „Dieser Umbauprozess ist eigentlich nur mit dem Bau des Hauptstadtflughafens vergleichbar“, so Perlberg.

In seinem Fachvortrag referiert Oberarzt Joachim Perlberg über diese Entwicklungsprozesse in der Pubertät sowie deren Herausforderungen und Chancen.

Er geht aber auch der Frage nach, welche Verhaltensweisen „normal“ bzw. altersgerecht sind und ab wann eine psychische Störung vorliegen könnte und Handlungsbedarf besteht.

Der Besuch des Fachvortrages ist kostenfrei. Eine Platzreservierung ist unter der gebührenfreien Hotline der Apotheke im Dessau-Center unter **0800 2225050** möglich.

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen. (siehe auch unter Museum für Stadtgeschichte) Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau) Radierungen von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835) und Kunst der Gegenwart in Beziehung zum Georgium (Büro Otto Koch), Adolf von Heydeck und Friedrich Chapon - Arkadische und heimische Landschaften; jeden Sonntag 14-17 Uhr geöffnet, Eintritt frei

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 09.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 10.00 - 17.00

Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595

Dauerausstellung:

Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Muche Tel. 0340/8824140

Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813

Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer

Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934

Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee
Konsumgebäude, Am Dreieck 1
Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Öffnungszeiten: Mo-So 10-17 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlottte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellungen

„Die Oranienbaumer Heide - der Wolf im Naturparadies“ (bis 7.9.14)

Museumspädagogische Veranstaltungen
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di.-Do./Sa., So, feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Fr geschlossen

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Interimsausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau:

Lucas Cranach und die altdeutsche Malerei

Sonderausstellung

„Zeitverschiebung - Ein Erinnerungsspiel mit Bildern aus Dessau“ (13.5.-27.7.14)

Das Museumscafé ist geöffnet.

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt
Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./ Di./, Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30

Stromuseum der Stadtwerke Dessau
Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte
jeden ersten Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Schloss Mosigkau und Schloss Luisium
Besichtigungen im Rahmen von Führungen

Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108a
"Reisetagebuch" Zeichnungen und Aquarelle von Jörg Hundt (bis 6.5.14)

Veranstaltungen Mai 2014

DONNERSTAG, 01.5.

Theater: 20.00 Zu Gast: Manfred Krug liest und s(w)ingt mit Uschi Brüning (Gr. Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt

Ölmühle: 10.00 Veranstaltung des DGB mit Kinderbeschäftigung

FREITAG, 02.05.

Theater: 18.30 Sonderkonzert Beethoven-Marathon (Gr. Haus)+20.00 Draußen vor der Tür (AT Studio)

Vogelstimmenwanderung: 19.00 Treff: Turm am Unterbruch

Baby- u. Kindertraumland: 14.00-18.00 Annahme und Verkauf v. Baby- u. Kindersachen (Kühnauer Straße 70)

Treff Tourist-Info Dessau: 21.00 Nachtwächter-Rundgang durchs nächtl. Dessau 1815

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Kontaktstelle f. Selbsthilfegruppen, Schloßpl. 3: 10.00-11.00 SHG Aphasie

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule

SAMSTAG, 03.05.

Theater: 15.30 7. Kammerkonzert (Georgium)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 The Beggar's Opera/Polly (Gr. Haus), im Anschluss "Nachgefragt" (Theaterrestaurant)+17.00 Bauhaus tanzen (Bauhaus)+18.30 Eröffnungskonzert Gartenreichsommer (Schloss Wörlitz)+20.00 Zu Gast: Bert Callenbach (AT Foyer)

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad

aby- u. Kindertraumland: 10.00-15.00 Verkauf v. Baby- u. Kindersachen(Kühnauer Str. 70)

Ziebigler Kirche: 10.00-15.00 Gärtnerfest

Turnhalle GS Ziebig, Elballee24: 14.00 Tag der offenen Tür der Tanzgruppe "SCHAUT-hin!"

Marienkirche: 16.00 Konzert Anhaltinisches Zupforchester und Wiener Favorit Orchester

Vogelstimmenwanderung: 9.00 Treff: am Tor Klärwerk

SONNTAG, 04.05.

Theater: 14.30 14. Dessauer Theaterpredigt zu "Draußen vor der Tür" (Johanniskir-

che)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Lady Macbeth von Mzensk (Gr. Haus)+20.15 Wunschfilm (AT Studio)

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Schloßplatz 3: 10.00

Marienkirche: 20.00 Talkabend mit Gregor Gysi

Ölmühle: 15.00 Die Geschichte der ersten Male

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 05.05.

Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

Villa Krötenhof: 19.00 Kurse der Salsa Schule

Kontaktstelle f. Selbsthilfegruppen, Schloßpl. 3: 17.00-19.00 SHG Ohr

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+15.00 SHG Depression und Angst

Elballee: 13.30 Spielmobil

DIENSTAG, 06.05.

Theater: 20.00 Der letzte Einruf (AT Foyer)

Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt

Villa Krötenhof: 15.00 Treff Heimatkreis der Sudetendeutschen Landsmannschaften

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Frauenchor

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung+19.00 Zoologischer Gesprächsabend

Ölmühle: 19.00 AG Heimatgeschichte

MITTWOCH, 07.05.

Theater: 18.30 Soirée zur Premiere "Tosca" mit anschl. Probenbesuch (Gr. Haus Foyer)+20.00 Schiller unplugged (AT Foyer)

Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+20.00 Folk-Konzert mit Stefan Johansson und Christian Kypke

Marktstraße 9: 10.00-11.00 SHG Osteoporose

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Senioren gym-

nastik+14.00 Basteln mit Frau Krug

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Ölmühle: 13.30 Spielecafé "Mensch ärgere dich nicht"+15.00 Familientöpfen

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

Marienkirche: 18.30 Die OB-Kandidaten stellen sich vor

Naturkundemuseum: 18.30 Auswertung der Wasservogelzählsaison 2014

DONNERSTAG, 08.05.

Theater: 20.00 Bonjour Tristesse (AT Foyer)

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Romme und Skat+14.00 1. Verkehrsinformationsschulung.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

BBFZ: 9.30-12.00 Sitzung Seniorenbeirat

Briefmarkenverein: 17.00 Vereinsabend des Briefmarkenvereins Dessau-Roßlau im BBFZ; Thema "DVD Automatenmarken"

Stadtarchiv: 19.00 Der Pädagoge Ernst Gottlieb Albrecht Tillich und sein Erziehungsinstitut in Dessau (1805-1818), Vortrag mit Lichtbildern

Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität

Anhaltische Gemäldegalerie: 18.00 Vortrag über die Chalcographische Gesellschaft Dessau

Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil

FREITAG, 09.05.

Theater: 18.00 Draußen vor der Tür (AT Studio)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Evang. Grundschule Dessau: 14.30 Benefiz-Rallye

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferversammlung MG Roßlau+14.00 Kaffeeklatsch am Freitag mit Kaffeemusik, Kaffee und Kuchen, sinnliche oder lustige Geschichten und Gedichte können vorgetragen werden

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien+21.00 Nachtwächter-Rundgang durchs

nächtl. Dessau von 1815

Kühnauer Park: 19.00 Ornithologischer Abendspaziergang

Bauhaus-Café: 18.00 "Frei-tag" - ein Gottesdienst nicht nur für Kirchgänger

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule

SAMSTAG, 10.05.

Theater: 15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Cinderella (Gr. Haus)+20.00 Der letzte Einruf (AT Foyer)

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Bauernmarkt

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad

Auferstehungskirche Siedlung: 16.30 Konzert der Fürstingers zugunsten des Umbaus der Auferstehungskirche

SONNTAG, 11.05.

Theater: 11.00 Theaterdialog (Gr. Haus Foyer)+11.00 Familienkonzert des Anh. Kammermusikvereins (Marienkirche)+15.00 Der Räuber Hotzenplotz (AT Puppenbühne)+15.45 Kaffee im Salon (Gr. Haus Restaurant)+17.00 Der Liebestrank - L'elisir d'amore (Gr. Haus)+20.00 Bockwurst, Bier und Opernboogie (AT Foyer)

Ölmühle: 15.00 Vernissage zur Fotoausstellung von Rolf Winkler, Poesie und Lyrik

Marienkirche: 17.00 Konzert Landes-Akkordeon-Orchester

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 12.05.

Theater: 10.30 Musikalische Schnitzeljagd Schülerkonzert (Gr. Haus)

Villa Krötenhof: 14.00 Treff Landsmannschaft Ost- und Westpreußen; Muttertag+19.00 Kurse der Salsa Schule

Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe

Ölmühle: 15.00 Familienmalzirkel

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil

DIENSTAG, 13.05.

Theater: 9.30 Der Räuber Hotzenplotz (AT

Puppenbühne)+11.30 Selbstgespräche (AT Foyer)+17.00 Draußen vor der Tür (AT Studio)

Villa Krötenhof: 14.00 Treff Heimatkreis der Sudetendeutschen Landsmannschaften

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Frauenchor

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil

Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe

MITTWOCHE, 14.05.

Theater: 9.30 Der Räuber Hotzenplotz (AT Puppenbühne)+17.00 Draußen vor der Tür (AT Studio)

Villa Krötenhof: 20.00 Spanische Gitarre - Konzert mit "Café del Mundo - LA PERLA"

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+Tanz in den Mai mit DJ S. Kunze

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 Lichtpunkte in der Elterntrauer

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil

Marktstraße 9: 10.00-11.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 15.05.

Theater: 9.30 Der Räuber Hotzenplotz (AT Puppenbühne)+19.00 Der Staatsanwalt hat das Wort (AT Foyer)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt

Villa Krötenhof: 19.00 AG Astronomie

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Romme und Skat+14.00 2. Verkehrsinformationsschulung

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+13.00 SHG MS, Vortrag+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

Parkplatz Eilerbreite: 13.30 Spielmobil

Naturkundemuseum: 19.00 Der geologische Untergrund von Dessau, Vortrag

St. Johannes: 19.30 Konzert Orgel+ Gesang

FREITAG, 16.05.

Theater: 9.30 Der Räuber Hotzenplotz (AT Puppenbühne)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Der Revisor - Eine Stadt steht Kopf (Gr. Haus)+20.00 Der letzte Einrufl! (AT Foyer)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art entdecken+21.00 Nachtwächter-Rundgang durchs nächtl. Dessau 1815

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+18.00 AG Zinnfiguren+19.30 AG Aquarianer

Die Brücke: 9.00 SHG

Kontaktstelle f. Selbsthilfegruppen, Schloßpl. 3: 10.00-11.00 SHG Aphasie

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigt dienstschule

avendi-Gelände Kochstedt: 14.00-22.00 6. Kochstedter Frühlingsfest

SAMSTAG, 17.05.

Theater: 15.00 Der Räuber Hotzenplotz (AT Puppenbühne)+17.00 Geburtstagsparty 60 Jahre Puppentheater (AT)+18.00 1. Seekonzert (Wörlitz)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Tosca [Premiere] (Gr. Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad

Fahrradexkursion: zur ehem. Komturei "St. Elisabeth" des Deutschen Ordens nach Buro; Treff: 9.00 Uhr Landhaus, 10.30 Führg. durch Komturei (auch per PKW nach Buro mit

Führung möglich) ca. 5 €

aby-u. Kindertraumland: 10.00-15.00 Verkauf v. Baby- u. Kindersachen(Kühnauer Str. 70)

Wiss. Bibliothek Palais Dietrich: 15.00 "Ein freies Frauenzimmer - Frauenemanzipation um 1800", Veranstaltung. der Anhaltischen Goethegesellschaft

AG Botanik Naturkundemuseum: 9.00 Exkursion zum Elbehang "Schöne Berge"; Treff: Pension "Zum Biber" Steckby

Melanchthonkirche Alten: 17.00 Konzert des Madrigalchors

SONNTAG, 18.05.

Theater: 15.00 Kaffeekonzert "Immergrüne Melodien" (Wörlitz)+17.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+18.00 The Beggar's Opera/ Polly (Großes Haus)

Luisium: 10.30 "... und sonntags ins Luisium" "Zum Eichenkranz" Wörlitz: 17.00 Konzert mit Dagmar Manzel

Ölmühle: 14.00 Fahrradtour ins Blaue mit Picknick (nur bei schönem Wetter)

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 19.05.

Theater: 9.30 Der Räuber Hotzenplotz (AT Puppenbühne)

Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

Villa Krötenhof: 19.00 Kurse der Salsa Schule

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.00 SHG Aphasie und Schlaganfall+15.00 SHG Depression und Angst

Elballee: 13.30 Spielmobil

DIENSTAG, 20.05.

Theater: 9.00/10.30 Der Räuber Hotzenplotz (AT Puppenbühne)+20.00 Tresen lesen (AT Restaurant)

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt

Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Frauenchor

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung

MITTWOCHE, 21.05.

Theater: 9.30 Der Räuber Hotzenplotz (AT Puppenbühne)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essstörungen

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

Marktstraße 9: 10.00-11.00 SHG Osteoporose

Naturkundemuseum: 18.30 Vögel in der Serena (Spanien), Power-Point-Vortrag

DONNERSTAG, 22.05.

Theater: 9.30 Der Räuber Hotzenplotz (AT Puppenbühne)+18.30 Konzert Einführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 7. Sinfoniekonzert "Brahms und Bartok" (Gr. Haus)+20.00 Diagonale Sinfonie (Bauhaus)

Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommelnachmittag der Volkssolidarität

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Romme und Skat

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil

Georgenzentrum: 19.30 "Der arabische Frühling - schon verblüht?", Vortrag

FREITAG, 23.05.

Theater: 9.30 Der Räuber Hotzenplotz (AT Puppenbühne)+11.00 Max und Moritz (AT Studio)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 7. Sinfoniekonzert "Brahms und Bartok" (Gr. Haus)+20.00 Diagonale Sinfonie (Bauhaus)

Marienkirche: 19.30 Irish Summer Festival

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien+21.00 Nachtwächter-Rundgang durchs nächtl. Dessau von 1815

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+20.00 Konzert mit "Aurago" Chanson noir

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag mit Kaffeehausmusik, Kaffee und Kuchen, sinnliche oder lustige Geschichten und Gedichte können vorgetragen werden

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigt dienstschule

SAMSTAG, 24.05.

Theater: 18.00 Ich bleibe einstweilen leben (Bauhaus)+18.00 2. Seekonzert (Wörlitz)+19.30 KNIE-NOT-Abend (AT Puppenbühne)+20.00 Zu Gast: Renft & Die Klosterbrüder (Gr. Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad

Treff Denkmal Alter Dessauer: 14.00 Stadtrundgang mit dem Alten Dessauer

Marienkirche: 19.30 Katrin Weber - Solo

St. Johannes: 17.00 Frühjahrskonzert Musikschule "Kurt Weill"

SONNTAG, 25.05.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Tosca (Gr. Haus)+19.30 KNIE-NOT-Abend (AT Puppenbühne)

Ölmühle: 10.00-17.00 Kunst, Krempel und Kuchen - der etwas andere Flohmarkt

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 26.05.

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil

Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

Villa Krötenhof: 19.00 Kurse der Salsa Schule

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe

Radtour: 10.00 Treff Wörlitzer Bahnhof - Vom alten Gasviertel zum Umweltbusamt

DIENSTAG, 27.05.

Theater: 19.00 Philharmonie-Stammtisch (Ratskeller)+20.00 Hallo Nazil! (AT Studio)

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Frauenchor

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung

Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.00 SHG Angehörige Alzheimer+19.00 Theaterspielgruppe

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30

MITTWOCHE, 28.05.

Theater: 9.30 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)+20.00 Bockwurst, Bier und Opernboogie (AT Foyer)

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil

Marktstraße 9: 10.00-11.00 SHG Osteoporose

Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+13.30 Romme und Skat

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Kontaktstelle f. Selbsthilfegruppen, Schloßpl. 3: 14.00-15.00 SHG Angehörige psychisch Kranker I

Naturkundemuseum: 19.00 Gene, Stamm-

bäume und molekulare Uhren, Vortrag

DONNERSTAG, 29.05.

Theater: 18.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.00 Lady Macbeth von Mzensk (Gr. Haus)+20.00 Schiller unplugged (AT Foyer)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

FREITAG, 30.05.

Theater: 16.30 Konzert der Musikschule Coswig (Gr. Haus Foyer)+17.30 Theaterführung (Gr. Haus)+18.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+18.30 Schlosskonzert (Schloss Mosigkau)+19.00 Der Revisor - Eine Stadt steht Kopf (Gr. Haus)+20.00 Quartett (AT Studio)

Ölmühle: 10.00-12.00+14.00-16.00 Bastelclub

Treff Tourist-Info Dessau: 21.00 Nachtwächter-Rundgang durchs nächtl. Dessau 1815

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigt dienstschule

SAMSTAG, 31.05.

Theater: 18.00 3. Seekonzert (Wörlitz)+19.00 Scratch-Konzert (Gr. Haus)+20.00 Die Lipsi Lillies (AT Foyer)

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad

Die Brücke: 14.00 SHG Ataxie

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Juni-Ausgabe bis zum 20. Mai, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 5/2014

8. Jahrgang, 26. April 2014

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,

Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,

Telefon: 03 40/2 04 -23 13

Fax: 03 40/2 04 -29 13

Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;

E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für das Amtsblatt:

Carsten Sauer,

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;

Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,

Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15

Anzeigenberatung:

Frau Berger für Dessau, Telefon: (0 35 35) 4890

Fax: (03 49 54) 9 09 31; Funk: 01 71/4 14 40 35

Frau Smykalla für Roßlau,

Telefon: (03 42 02) 34 10 42, Fax: (03 42 02) 51 50 6

Funk: 01 71/4 14 40 18

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich

und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.

Der Abonnementpreis beträgt im Jahr innerhalb

von Dessau-Roßlau Euro 29,40 incl. der gesetzlich

Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu

einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.

**Nachdruck der Öffentlichen Bekanntmachung des Stadtwahlleiters der Stadt Dessau-Roßlau (veröffentlicht am 11.04.2014)
Zugelassene Wahlvorschläge für die Stadtratswahl**



Nachfolgend gebe ich gemäß § 36 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) die vom Stadtwahlausschuss der Stadt Dessau-Roßlau für die Kommunalwahl 2014 auf seiner Sitzung am 10. April 2014 zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl am 25. Mai 2014 in der Stadt Dessau-Roßlau in der nach § 37 Abs. 2 KWO LSA maßgebenden Reihenfolge bekannt (Angaben: Familienname, Vornamen, Wohnung, Beruf oder Stand, Geburtsjahr, Erklärung gemäß § 21 Abs. 12 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA)). Die Nummerierung der Wahlvorschläge entspricht ihrem Listenplatz auf den Stimmzetteln.

Wahlbereich 1

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Ehm, Lothar	Wittenberger Straße 56	06844 Dessau-Roßlau	Rentner
Trocha, Harald	Kreisstraße 28	06844 Dessau-Roßlau	Elektromaschinenbauer
Bier, Oltmar	Essener Straße 22	06846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur
Herbst, Gerald	Coswiger Straße 10	06844 Dessau-Roßlau	Lehrer
Dr. Schulze, Renate	Kreisstraße 15	06844 Dessau-Roßlau	Dipl.-Lehrerin
2 – DIE LINKE (DIE LINKE)			
Berghäuser, Michael	Friedrich-Schneider-Straße 14	06844 Dessau-Roßlau	Hochschulingenieur
Andrich, Monika	Brandhorster Straße 6	06844 Dessau-Roßlau	Ingenieur für Maschinenbau
Brösner, Ulrike	Friederikenstraße 60	06844 Dessau-Roßlau	Juristin
Bettführ, Harald	Am Lustgarten 4	06844 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ing. Ökonom
Schwierz, Andreas	Bandhauerstraße 18	06862 Dessau-Roßlau	Altenpfleger
3 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
Perl, Gabriele	Ellerbreite 3	06847 Dessau-Roßlau	Angestellte
Herholz, Ralf	Am Leipziger Tor 11	06842 Dessau-Roßlau	Sozialarbeiter
Pflug, Holger	Willy-Lohmann-Straße 46	06844 Dessau-Roßlau	Hochschulökonom
4 – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)			
Fackiner, Guido	Karlstraße 28	06844 Dessau-Roßlau	Stadtplaner und Touristiker
Behnke, Fee	Bertolt-Brecht-Straße 22	06844 Dessau-Roßlau	Leiterin Evangelische Erwachsenenbildung
Schlecht-Pesé, André	Goethestraße 11	06844 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ing. Architektur
Siewert, Hendrik	Wilhelm-Müller-Straße 19	06844 Dessau-Roßlau	EU-Rentner
Timme, Stephan	Schillersstraße 28	06844 Dessau-Roßlau	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Dr. rer. nat. Priegnitz, Jan	Eduardstraße 33	06844 Dessau-Roßlau	Dipl.-Systemwissenschaftler
5 – Wählergruppe „Pro Dessau-Roßlau“			
Dr. Möbius, Gert	Rehsener Straße 72	06844 Dessau-Roßlau	Ingenieur für Geotechnik
Pausch, Matthias	Wilhelm-Feuerherd-Straße 39	06844 Dessau-Roßlau	Mediengestalter
Dr. Hunger, Jörg	An der Kienheide 13	06846 Dessau-Roßlau	Arzt
Stiltrich, Thomas	Kantstraße 5	06844 Dessau-Roßlau	kaufmännischer Angestellter
6 – Freie Demokratische Partei (FDP)			
Dr. Honisch, Norbert	Rosenburger Straße 79	06846 Dessau-Roßlau	Rentner
Dr. Zilm, Eckard	Am Finkenherd 7	06862 Dessau-Roßlau	Lehrer
Gonschorek, Kurt	Rembrandtweg 3	06862 Dessau-Roßlau	Vizepräsident LRH a. D.
Wieprich, Jürgen	Coswiger Straße 6	06844 Dessau-Roßlau	Schriftsetzer

8 – Wählergruppe „Bürgerliste – DIE ALTERNATIVE für Dessau-Roßlau“ (Bürgerliste)				
Meier, Klaus	Kiefernweg 7 a	06846 Dessau-Roßlau	MSc. für Naturschutz & Landschaftsplanung	1973
Marahrens, Stephan	Mendelssohnstraße 44	06844 Dessau-Roßlau	Dipl.-Geograph	1972
Gelles, Andreas	Goethestraße 11	06844 Dessau-Roßlau	Architekt	1963
10 – Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)				
Weinert, Alexander	Mörkestraße 28	06862 Dessau-Roßlau	Maurer	1985
11 – Alternative für Deutschland (AfD)				
Marx, Carola	Albrechtsplatz 14	06844 Dessau-Roßlau	Glaserin	1971
Dittrich, Frank	Albrechtstraße 21	06844 Dessau-Roßlau	kaufmännischer Angestellter	1969
Krökel, Karl	Königendorfer Straße 80	06847 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur	1948
Seelbinder, André	Sebastian-Bach-Straße 8	06844 Dessau-Roßlau	Koch	1969
12 – Wählergruppe „NEUES FORUM Dessau-Roßlau“ (Forum)				
Tonndorf, Thomas	Werderstraße 30	06844 Dessau-Roßlau	Kraffahrer	1966
Schulze, Andreas	Kreisstraße 48	06844 Dessau-Roßlau	selbstständiger Unternehmer	1969

Wahlbereich 2

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)				
Pietsch, Peter	Willy-Lohmann-Straße 26	06844 Dessau-Roßlau	Rentner	1940
Gebhardt, Roland	Kastanienweg 12	06842 Dessau-Roßlau	Polizeibeamter	1959
Kühne, Sascha	Kavallerstraße 74	06844 Dessau-Roßlau	Mechatroniker	1980
Kellner, Florian	Tiefer Grund 19	06842 Dessau-Roßlau	Konstruktionsmechaniker	1987
Groneberg, Uwe	Kirchhau 11	06842 Dessau-Roßlau	Verwaltungsbeamter	1959
2 – DIE LINKE (DIE LINKE)				
Ehlert, Heidemarie	Wolfsgartenstraße 3 b	06847 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ökonomin	1950
Anton, Peter	Am Lustgarten 13	06844 Dessau-Roßlau	Freigestellter Betriebsrat	1959
Semper, Manfred	Breitscheidstraße 31	06842 Dessau-Roßlau	Dipl.-Pädagoge	1940
Bach, Diethard	Kavallerstraße 54	06844 Dessau-Roßlau	Rentner	1951
3 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)				
Storz, Angelika	Alt Dellnau 1	06842 Dessau-Roßlau	Dipl.-Betriebswirtin (FH)	1955
Ledwa, Konrad	Ringstraße 23 a	06844 Dessau-Roßlau	kaufmännischer Angestellter	1953
Müller, Angela	Dohlenweg 32	06849 Dessau-Roßlau	Krankenschwester	1949
Dr. Wassermann, Alexander	Am Beckerbruch 61	06846 Dessau-Roßlau	Arzt	1954
4 – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)				
Präger, Thomas	Waldweg 39	06846 Dessau-Roßlau	Angestellter	1976
Lüddemann, Cornelia	Kirschweg 2	06846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Pädagogin, MdL	1968
Dr. Bilharz, Michael	Wilhelm-Müller-Straße 13	06844 Dessau-Roßlau	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler	1972
Benndorf, Rosemarie Johanna	Gutenbergsstraße 8	06842 Dessau-Roßlau	Dipl.-Meteorologin	1949
Tiltsch, Ivonne	Kavallerstraße 68	06844 Dessau-Roßlau	selbstständig	1975
op de Hipt, Markus	Waldkaterweg 7	06846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ing. für Bauwesen (FH)	1968
5 – Wählergruppe „Pro Dessau-Roßlau“				
Kleinschmidt, Wilhelm	Am Lustgarten 6	06844 Dessau-Roßlau	Rentner	1939
Neubert, René	Am Kümmerling 3	06849 Dessau-Roßlau	selbstständig	1972
Jetzke, Thomas	Am Schenkenbusch 1 a	06849 Dessau-Roßlau	selbstständiger Kaufmann	1970
Dr. Porzelius, Christine	Wilhelm-Feuerherdt-Straße 39	06844 Dessau-Roßlau	Dipl.-Statistikerin	1982

6 – Freie Demokratische Partei (FDP)

Maloszyk, Rainer	Oranienbaumer Straße 32	06842 Dessau-Roßlau	Zahnarzt	1949
Reichardt, Bärbel	Kornhausstraße 31 d	06846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur (FH)	1952
Seifert, Astrid	An den Lauchstücken 15	06849 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur (FH)	1952
Dr. Wolter, Gerhard	Peusstraße 77	06846 Dessau-Roßlau	Rentner	1937
Schnurre, Wolfgang	Mittelring 90	06849 Dessau-Roßlau	selbstständig	1956
8 – Wählergruppe „Bürgerliste – DIE ALTERNATIVE für Dessau-Roßlau“ (Bürgerliste)				
Mühle, Renate	Pötnitz 21	06842 Dessau-Roßlau	Fachkraft für soziale Arbeit	1953
Schamberg, Raik	Ferdinand-von-Schill-Straße 38	06844 Dessau-Roßlau	Student	1988
Jüptner, Lotte	Landstraße 22	06844 Dessau-Roßlau	Wirtschaftskauffrau	1946
10 – Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)				
Kedziora, Monika	Am Heideacker 12	06842 Dessau-Roßlau	Rentnerin	1950
11 – Alternative für Deutschland (AfD)				
Kreisel, Roy	Askanische Straße 128	06842 Dessau-Roßlau	Kfz-Schlosser	1961
Büchner, Chris	Franzstraße 116	06842 Dessau-Roßlau	Heizungs- und Lüftungsbauer	1981
Prönnecke, Ingolf	Griesener Straße 29	06844 Dessau-Roßlau	Schaltmeister	1951
Troitzsche, Tino	Raumerstraße 19	06842 Dessau-Roßlau	Student	1985
Wiese, Christian	Breitscheidstraße 2 b	06842 Dessau-Roßlau	selbstständiger Handwerksmeister	1978
12 – Wählergruppe „NEUES FORUM Dessau-Roßlau“ (Forum)				
Ye, Yong	Ferdinand-von-Schill-Straße 19	06844 Dessau-Roßlau	selbstständiger Unternehmer	1974

Wahlbereich 3

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)				
Glathe, Otto	Alte Leipziger Straße 108	06849 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur	1954
Bahn-Kunze, Rita	Hagenbreite 50	06849 Dessau-Roßlau	Immobilienkauffrau	1950
Möbes, Sven	Eichenweg 20	06849 Dessau-Roßlau	Student	1987
von Büнау, Rudolf	Birkenweg 1	06862 Dessau-Roßlau	staatl. geprüfter Techniker	1960
Bierbaum, Heinz	Linzer Straße 48	06849 Dessau-Roßlau	Rentner	1941
2 – DIE LINKE (DIE LINKE)				
Hoffmann, Frank	Augustenstraße 122	06842 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur	1959
Stabbert-Kühl, Sabine	Havelstraße 41	06846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur	1965
Krüger, Otto-Harald	Brombeerweg 19	06849 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur	1948
Fischer, Peter	Bauhofstraße 5	06842 Dessau-Roßlau	Dipl.-Chemiker	1970
Nickel, Heiko	Kavallerstraße 9	06844 Dessau-Roßlau	Großhandelskaufmann	1966
3 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)				
Tschammer, Hans	Am Burgwall 4	06846 Dessau-Roßlau	Vorstandsvorsitzender WGD	1947
Till, Rita	Alte Leipziger Straße 59	06849 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur (FH)	1938
Bräsecke, Daniel André	Hagenbreite 57	06849 Dessau-Roßlau	Mitarbeiter Kundenservice	1974
Schürmann, Käthe	Eike-von-Repgowe-Straße 6	06849 Dessau-Roßlau	Rentnerin	1935
Jaeger, Rolf	Hauerwinkel 13	06847 Dessau-Roßlau	Jurist	1947
Kühnert, Wolfgang	Auf der Heide 13	06849 Dessau-Roßlau	Rentner	1940

4 – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)			
George, Bastian	Kurt-Weill-Straße 1	06844 Dessau-Roßlau	Medienfachwirt
Dr. Feige, Philipp	Alte Leipziger Straße 120	06849 Dessau-Roßlau	Arzt
Stein, Sylvia	Alexandrastraße 18	06844 Dessau-Roßlau	Krankenschwester
Keddi, Uwe	Auf der Heide 33	06849 Dessau-Roßlau	Vertriebsingenieur
Hinkel, Aleksander	Am Schenkenbusch 44	06849 Dessau-Roßlau	Rechtsanwalt
Hammer, Udo	Kirschweg 2	06846 Dessau-Roßlau	Facharbeiter im Eisenbahnbetriebsdienst
5 – Wählergruppe „Pro Dessau-Roßlau“			
Schröter, Steffen	Alte Leipziger Straße 3	06849 Dessau-Roßlau	Geschäftsführer
Schild, Kerstin	Grazer Straße 5	06849 Dessau-Roßlau	Erzieherin
6 – Freie Demokratische Partei (FDP)			
Lakotta-Just, Carola	Elballee 162	06846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Fachlehrerin
Putz, Hannes	Großring 81	06849 Dessau-Roßlau	Dipl.-Bauingenieur (FH)
Schönjahn, Heidemarie	Tempelhofer Straße 4	06849 Dessau-Roßlau	Bauingenieur
Schnurre, Martin	Am Hang 35	06849 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur
8 – Wählergruppe „Bürgerliste – DIE ALTERNATIVE für Dessau-Roßlau“ (Bürgerliste)			
Rieche, Karin	Heidestraße 9 c	06842 Dessau-Roßlau	Erzieherin
Wittmann, Jens	Beethovenstraße 4	06844 Dessau-Roßlau	Webentwickler
Rehm, Eva-Maria	Coswiger Straße 67	06844 Dessau-Roßlau	Ärztin
10 – Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)			
Grey, Thomas	Schifferstraße 38	06862 Dessau-Roßlau	Bauingenieur
11 – Alternative für Deutschland (AfD)			
Benckenstein, Silke	Fischereiweg 11	06846 Dessau-Roßlau	Bürokauffrau
Schmidt, Gerald	Turmstraße 33	06842 Dessau-Roßlau	Staatsrechtler
12 – Wählergruppe „NEUES FORUM Dessau-Roßlau“ (Forum)			
Arndt, Rudolf	Heckenrosenweg 14	06849 Dessau-Roßlau	Rentner
Sosinka-Schmitt, Judith	Luchstraße 17	06862 Dessau-Roßlau	Krankenschwester

Wahlbereich 4

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Kolze, Jens	Wilhelm-Busch-Straße 14	06847 Dessau-Roßlau	Verwaltungsbeamter
Freyer-Goitschalk, Daniel	Rebhuhnweg 11	06847 Dessau-Roßlau	Manager Finance
Adamek, Eiko	Hans-Fallada-Weg 3	06847 Dessau-Roßlau	Küchenleiter
Gelfert, Maja	Hallmeyerstraße 19	06844 Dessau-Roßlau	Architektin
Gelfert, Uwe	Wilhelm-Hauff-Weg 14	06847 Dessau-Roßlau	Ingenieur
Gelfert, Christian	Hallmeyerstraße 19	06844 Dessau-Roßlau	Student
2 – DIE LINKE (DIE LINKE)			
Pätzold, Hans-Joachim	Forststraße 6	06847 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur
Stöbe, Karin	Siedlungsstraße 42	06847 Dessau-Roßlau	Dipl.-Sportlehrerin
Müller, Konstanze	Blumenauer Straße 4	06847 Dessau-Roßlau	Dipl.-Finanzwirtin
Körnig, Otto	Justus-von-Liebig-Straße 8	06847 Dessau-Roßlau	Rentner
Müller, Rolf	Ziegelellern 38	06847 Dessau-Roßlau	Rentner
Lieschke, Matthias	Kleine Schaftrift 90	06847 Dessau-Roßlau	Personalarbeitsvorsitzender

3 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)				
Eichelberg, Ingolf	Siebenhausener Straße 26	06847 Dessau-Roßlau	Geschäftsführer	1956
Pinkert, Mario	Siedlungsstraße 41	06847 Dessau-Roßlau	Justizbeamter	1963
Eichelberg, Christian	Siebenhausener Straße 26	06847 Dessau-Roßlau	Verwaltungsfachangestellter	1990
4 – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)				
Kaßner, Christoph	Peusstraße 14	06846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ing. (FH) Umweltschutz	1975
Hänsch, Rainer	Oechelhaeuserstraße 6	06846 Dessau-Roßlau	Designingenieur	1970
Wollmann, Olga	Gebrüder-Grimm-Straße 14	06847 Dessau-Roßlau	Personal-Ökonomin	1976
Schwierz, Maximilian	Wildfuhr 8	06847 Dessau-Roßlau	Student	1994
Duhm, Burghard	Ringstraße 31	06844 Dessau-Roßlau	Kulturwissenschaftler	1961
5 – Wählergruppe „Pro Dessau-Roßlau“				
Bönecke, Matthias	Am Burgwall 17	06846 Dessau-Roßlau	Rechtsanwalt	1974
Schönau, René	Bürgerstraße 16	06847 Dessau-Roßlau	selbstständiger Handwerksmeister	1971
Druschke, Philipp	Am Hantgarten 12	06847 Dessau-Roßlau	selbstständig	1991
Müller, Wolfgang	Große Kienheide 15	06846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Chemiker	1942
6 – Freie Demokratische Partei (FDP)				
Dammann, Karin	Justus-von-Liebig-Straße 4	06847 Dessau-Roßlau	Köchin	1950
Stange, Thomas	Auenweg 34	06847 Dessau-Roßlau	Fachreferent	1980
Böttcher, Manfred	Röntgenstraße 60	06847 Dessau-Roßlau	Betriebswirt	1950
Glöckner, Dietmar	Hauerwinkel 98	06847 Dessau-Roßlau	Beamter	1950
8 – Wählergruppe „Bürgerliste – DIE ALTERNATIVE für Dessau-Roßlau“ (Bürgerliste)				
Seipelt, Olivia	Alexandrastraße 16	06844 Dessau-Roßlau	Dipl.-Designerin (FH)	1977
Lehmann, Gunnar	Am Georgengarten 20	06846 Dessau-Roßlau	selbstständiger Finanzberater	1972
Kegler, Ulrike	Kiefernweg 7 a	06846 Dessau-Roßlau	Freiraumplanerin	1979
10 – Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)				
Weinert, Christian	Ellerbreite 10	06847 Dessau-Roßlau	Fachlagerist	1990
11 – Alternative für Deutschland (AfD)				
Mrosek, Andreas	Mühlenstraße 63	06847 Dessau-Roßlau	Dipl.-Nautiker	1958
Herrmanns, Irina	Winklerstraße 13	06847 Dessau-Roßlau	Kunstmalerin	1969
Stein, Petra	Hirtenhaustraße 32	06847 Dessau-Roßlau	Opernchorsängerin	1968
12 – Wählergruppe „NEUES FORUM Dessau-Roßlau“ (Forum)				
Koschig, Silvia	Elbstraße 47	06862 Dessau-Roßlau	Ing.-Ökonom	1958
Pakendorf, Ralf	Roßlauer Straße 50	06862 Dessau-Roßlau	Schiffbauer	1962

Wahlbereich 5

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)				
Schwabe, Jörg	Kreisstraße 7	06862 Dessau-Roßlau	Polizeibeamter	1963
Puttkammer, Michael	Wilhelm-Feuerherdt-Straße 129	06844 Dessau-Roßlau	Gymnasiallehrer	1957
Alisch, Kathrin	Hamburger Straße 6	06846 Dessau-Roßlau	Bürokauffrau	1969
Kapust, Andrea	Neckarstraße 52	06846 Dessau-Roßlau	Industriekauffrau	1963

2 – DIE LINKE (DIE LINKE)			
Schönemann, Ralf	Lobnbreite 20	6846 Dessau-Roßlau	Ingenieur-Ökonom
Sanftenberg, Angela	Windmühlenstraße 41	6846 Dessau-Roßlau	Lehrerin
Schildhauer, Dirk	Gebrüder-Grimm-Straße 6	6847 Dessau-Roßlau	Betriebswirt
Krüger, Harald	Reppichauer Straße 28	6846 Dessau-Roßlau	Staatswissenschaftler
3 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
Hartmann, Robert	Am Elbpavillon 14	6846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Restaurator
Arnold, Ingeborg	Bauhausplatz 1	6846 Dessau-Roßlau	Rechnerin
Kutsche, Daniel	Karlstraße 31	6844 Dessau-Roßlau	selbstständig
Bücken-Thielmeyer, Detlef	Lechstraße 9	6846 Dessau-Roßlau	Jurist
Porsche, Ralph	Birkenweg 5	6846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Geologe
Sachse, Hans-Christian	Großkühnauer Weg 6	6846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur
4 – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)			
Busch, Thomas	Friedrich-Schneider-Straße 10	6844 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ing. Architektur
Dr. Brozowski, Frank	Mohsstraße 9	6846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Biologe
Dr. Weber, Ralf-Peter	Waldweg 54	6846 Dessau-Roßlau	Agrarwissenschaftler
Schrenner, Heike	Mittelstraße 18	6846 Dessau-Roßlau	selbstständig
Nahlík, Tobias	Fischereiweg 30	6846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Pädagoge
Ibanez Vaca, Harold	Ringstraße 45	6844 Dessau-Roßlau	Student
5 – Wählergruppe „Pro Dessau-Roßlau“			
Otto, Hans-Georg	Lechstraße 34	6846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur
Grünthal, Martin	Hardenbergstraße 40	6846 Dessau-Roßlau	Apotheker
Risse, Konstantin	Puschkinallee 51	6846 Dessau-Roßlau	Wirtschaftsingenieur
Dr. Hirt, Roman	Fischereiweg 18	6846 Dessau-Roßlau	Arzt
Dr. Rybak, Bernd	Knarrbergweg 23	6846 Dessau-Roßlau	selbstständig
6 – Freie Demokratische Partei (FDP)			
Dr. Neubert, Jürgen	Peusstraße 1	6846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Psychologe
LauX, Günter	Hardenbergstraße 34	6846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur
Dr. Melchior, Jost	Hardenbergstraße 6	6846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur
Gehrt, Henning	Ziebigker Straße 4	6846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur
Just, Christian	Elballee 162	6846 Dessau-Roßlau	Oberstudiendirektor
8 – Wählergruppe „Bürgerliste – DIE ALTERNATIVE für Dessau-Roßlau“ (Bürgerliste)			
Weber, Hendrik	Bergens Busch 6	6846 Dessau-Roßlau	Regierungsoberinspektor
Weichhold, Christian	Mittelstraße 22	6846 Dessau-Roßlau	Projektingenieur
Dr. Knoche, Guido	Oechelhaeuserstraße 38 a	6846 Dessau-Roßlau	Dipl.-Geokologe
10 – Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)			
Bau, Michael	Luchstraße 4	6862 Dessau-Roßlau	Schweißer
11 – Alternative für Deutschland (AfD)			
Hernig, Andreas	Saalestraße 25	6846 Dessau-Roßlau	selbstständig
Rösch, Michael	Puschkinallee 23	6846 Dessau-Roßlau	selbstständig
Klapproth, Arndt	Franz-Mehring-Straße 24	6846 Dessau-Roßlau	Versicherungsfachwirt
Lodahl, Andreas	Saalestraße 23	6846 Dessau-Roßlau	Kfz-Mechaniker

12 – Wählergruppe „NEUES FORUM Dessau-Roßlau“ (Forum)		
Weiland, Lutz	Schifferstraße 3	Uhrmachermeister 1959
Rudloff, Ramona	Poetschstraße 18	erwerbsunfähig 1967

Wahlbereich 6

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)		
Mau, Hans-Joachim	Alte Dorfstraße 47	Außendienstmitarbeiter 1956
Rumpf, Frank	Heidestraße 3	Ingenieur 1960
Müller, Christa	Biettheweg 13	Geschäftsführerin 1941
von der Heydt, Jörn	An der Rietzke 16	selbstständiger Unternehmer 1961
Brumme, Kurt	Berliner Straße 52 a	Ruhestand 1948
Dahms, Holger	An den Steinbergen 9	Landesbeamter 1968
Kloß, Markus	Mühlenstraße 47	Angestellter 1986
Lohmann, Andreas	Gebrüder-Bethmann-Straße 14	Beamter 1970
Schuck, Michael	Am Bachgrund 8	Dipl.-Ing. (FH) Architekt 1963
Schuffenhauer, Frank	Forsthaus 2	Dipl.-Forstingenieur 1959
Müller, Peter	Steinbergsweg 16 b	Beamter 1964
2 – DIE LINKE (DIE LINKE)		
Fessel, Lutz	Schifferstraße 28	Polizeibeamter 1958
Vester, Peter	Am Pfaffengrund 17 b	Ingenieur-Ökonom 1951
Kläue, Bernd	Hauptstraße 67 a	Rentner 1947
Degenkolb, Wolfram	Bandhauerstraße 20	Dipl.-Ingenieur 1961
Ruthe, Matthias	Clara-Zetkin-Straße 5	Feuerwehrmann 1974
3 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Gernoth, Sylvia	Akazienweg 23	Pädagogin 1963
Dreibrodt, Hans-Peter	Schulweg 5	Bauingenieur 1951
Fritzsche, Frank	Küchenbreite 4	Hauptmann a.D.d.R. 1956
Bolze, Falk	Mozartstraße 26	Rettungssanitäter 1950
Walther, Olmar	Goethestraße 37	Forstwirt 1955
Kaczmarek, Axel	Mühlenbuschweg 27	Rentner 1950
Hanke, Lutz	Mühlenstraße 26	selbstständiger Unternehmer 1967
Pfefferkorn, Horst	Dessauer Straße 57	Rentner 1926
Köhler, Ulrich	Fabrikstraße 4	Rentner 1929
Hübner, Klaus	Poetschstraße 14	Maschinenbauingenieur 1952
von Hoff, Ingo	Dessauer Straße 26	Dipl.-Ingenieur 1949
Posewitz, Stefan	Kiefernweg 22 a	Sozialversicherungsfachangestellter 1976
4 – BUNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)		
Oehme, Ines	Ziebigker Straße 59	Chemikerin 1967
Röske, Falk	Hermann-Wäschke-Weg 6	Musiker 1961
Meier-Veenhoff, Hans-Peter	Hardenbergstraße 37	Lehrer 1973

5 – Wählergruppe „Pro Dessau-Roßlau“			
Griebsch, Hannelore	Prof.-R.-Paulick-Ring 38	06862 Dessau-Roßlau	Pensionärin
Schwierz, Iris	Bandhauerstraße 18	06862 Dessau-Roßlau	kaufmännische Angestellte
Keller, Martina	Hasenwinkel 19	06846 Dessau-Roßlau	Rentnerin
6 – Freie Demokratische Partei (FDP)			
Bock, Karl-Heinz	Gropiusallee 77	06846 Dessau-Roßlau	Verwaltungsfachangestellter
Döhler, Otto-Günter	Am Finkenherd 12	06862 Dessau-Roßlau	Schornsteinfeger
Gonschorek-Koch, Elke	Rembrandtweg 3	06862 Dessau-Roßlau	Arzthelferin
Schneeberger, Axel	Elbstraße 29	06862 Dessau-Roßlau	Dipl.-Betriebswirt
Hahn, Hans-Werner	Andreas-Hofer-Weg 19	06862 Dessau-Roßlau	Ministerialdirigent a. D.
8 – Wählergruppe „Bürgerliste – DIE ALTERNATIVE für Dessau-Roßlau“ (Bürgerliste)			
Giese-Rehm, Stefan	Coswiger Straße 67	06844 Dessau-Roßlau	Dipl.-Theologe
Weiner, Melanie	Streetzer Straße 5 c	06862 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieurin
Schmidt, Holger	Lessingstraße 3	06844 Dessau-Roßlau	Fachangestellter für Medien und Dokumentation
10 – Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)			
Kerner, Marcel	Goethestraße 32	06862 Dessau-Roßlau	Kaufmann für Verkehrsservice
11 – Alternative für Deutschland (AfD)			
Lysjakow, Stephan	Justus-von-Liebig-Straße 3	06847 Dessau-Roßlau	selbstständig
Gerdung, Rainer	Fliederweg 11	06862 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur (FH)
Mitsching, Christiane	Bahnhofstraße 21	06862 Dessau-Roßlau	Schriftsetzerin
12 – Wählergruppe „NEUES FORUM Dessau-Roßlau“ (Forum)			
Koschig, Klemens	Elbstraße 47	06862 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur
Tonnendorf, Klaus	Eichendorffstraße 6	06862 Dessau-Roßlau	Lehrer
Hofmeister, Dirk	Am Alten Marstall 1	06862 Dessau-Roßlau	Dipl.-Bauingenieur
Krause, Dennis	Dessauer Straße 85	06862 Dessau-Roßlau	arbeitssuchend
Grünheid, Klaus	Alte Dorfstraße 25	06862 Dessau-Roßlau	Ingenieur
Kusmin, Helena	Prof.-R.-Paulick-Ring 22	06862 Dessau-Roßlau	Schneiderin
Koroll, Günter	Lindenstraße 14	06862 Dessau-Roßlau	Maschinenbauer
Palermo, Antonio	Hauptstraße 24	06862 Dessau-Roßlau	selbstständiger Unternehmer

In allen Wahlbereichen liegen keine Erklärungen zu Wahlvorschlagsverbindungen vor.
Eine Erklärung gemäß § 21 Abs. 12 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) wurde von keinem Wahlbewerber abgegeben.

Dessau-Roßlau, 11.04.2014

M. Conrad
Stadtwahlleiter

**Nachdruck der Öffentlichen Bekanntmachung des Stadtwahlleiters der Stadt Dessau-Roßlau (veröffentlicht am 11.04.2014)
Zugelassene Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahlen**



Nachfolgend gebe ich gemäß § 36 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) die vom Stadtwahl Ausschuss der Stadt Dessau-Roßlau für die Kommunalwahl 2014 auf seiner Sitzung am 10. April 2014 zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahlen am 25. Mai 2014 in der Stadt Dessau-Roßlau in der nach § 37 Abs. 2 KWO LSA maßgebenden Reihenfolge bekannt (Angaben: Familienname, Vornamen, Wohnung, Beruf oder Stand, Geburtsjahr).
Die Nummerierung der Wahlvorschläge entspricht ihrem Listenplatz auf den Stimmzetteln.

Ortschaft Mildensee

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Groneberg, Uwe	Kirchhau 11	06842 Dessau-Roßlau	Verwaltungsbeamter
Kellner, Florian	Tiefer Grund 19	06842 Dessau-Roßlau	Konstruktionsmechaniker
Bruning, Lutz	Alt Scholtitz 9	06842 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ing. Maschinenbau
Mohs, Ralf	Oranienbaumer Straße 19	06842 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur
Gebhardt, Thomas	Breitscheidstraße 11 a	06842 Dessau-Roßlau	Kaufmann
Richter, Axel	Kirchhau 44	06842 Dessau-Roßlau	kaufmännischer Angestellter
2 – DIE LINKE (DIE LINKE)			
Semper, Manfred	Breitscheidstraße 31	06842 Dessau-Roßlau	Dipl.-Pädagoge
Teichert, Veronika	Alt Dellnau 1 a	06842 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur
Meyer, Kathrin	Pötnitz 14	06842 Dessau-Roßlau	Fachangestellte für Arbeitsförderung
3 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
Storz, Angelika	Alt Dellnau 1	06842 Dessau-Roßlau	Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Moll, Annette	Kapenstraße 3 a	06842 Dessau-Roßlau	Erzieherin
Kaufmann, Dieter	Baumgarten 30	06842 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ing. Ökonom
Mattusch, Dieter	Alt Scholtitz 47	06842 Dessau-Roßlau	Ingenieur Ökonom
6 – Freie Demokratische Partei (FDP)			
Maloszyk, Rainer	Oranienbaumer Straße 32	06842 Dessau-Roßlau	Zahnarzt

Ortschaft Waldersee

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Ehm, Lothar	Wittenberger Straße 56	06844 Dessau-Roßlau	Rentner
Trocha, Harald	Kreisstraße 28	06844 Dessau-Roßlau	Elektromaschinenbauer
Herbst, Gerald	Coswiger Straße 10	06844 Dessau-Roßlau	Lehrer
Wöhe, Tom	Griesener Straße 43	06844 Dessau-Roßlau	Schüler
Dr. Schulze, Renate	Kreisstraße 15	06844 Dessau-Roßlau	Dipl.-Lehrerin
Wittschonke, Uwe	Wilhelm-Feuerherd-Straße 20 a	06844 Dessau-Roßlau	Beamter
John, Tobias	Rehsener Straße 39	06844 Dessau-Roßlau	Physiotherapeut
2 – DIE LINKE (DIE LINKE)			
Andrich, Monika	Brandhorster Straße 6	06844 Dessau-Roßlau	Ingenieur für Maschinenbau
Mertens, Heidi	Kreisstraße 111	06844 Dessau-Roßlau	Lehrerin
5 – Wählergruppe „Pro Waldersee“			
Dr. Möbius, Gert	Rehsener Straße 72	06844 Dessau-Roßlau	Ingenieur für Geotechnik

Ortschaft Großkühnau

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Lingner, Uwe	Brambacher Straße 17	selbstständig	1957
Lattauschke, Klaus	Stockgasse 1	selbstständig	1949
Eschberger, Jörg	Burgkühnauer Straße 30	Industrie Kaufmann	1958
Frisch, Michael	Baumschulenweg 3	Maschinenbauingenieur	1963
13 – Wählergruppe „Bürgerliste Großkühnau“			
Kitzing, Fred	Brambacher Straße 46	Angestellter	1968
Tiilo, Dirk	Kleinkühnauer Straße 23	Ingenieur	1967
Schmidt, Reinhold	Erlenbuschstraße 5 a	Betriebswirtin	1955
Solthahn, Alexander	Neekener Straße 4	Fahrzeugbauer	1984
Rockholz, Marcel	Neuer Acker 7	Zimmerer/Dachdecker	1981
König, Jürgen	Kleinkühnauer Straße 28	Bauingenieur	1961
Haverland-Iseke, Alexander	Steutzer Straße 1	FA für chemische Produktion	1970
Büttner, Lutz	Neuer Acker 5	Hausmeister	1971

Ortschaft Kleinkühnau

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Schneeweiß, Horst	Rosenburger Straße 16	Rentner	1940
Richter, Bernd	Lobenbreite 4	Dipl.-Ing. (FH)	1961
Rother, Stephan	Merziener Straße 32	Student	1984
8 – Wählergruppe „Bürgerliste – DIE ALTERNATIVE für Kleinkühnau“ (Bürgerliste)			
Weber, Hendrik	Bergens Busch 6	Regierungsoberinspektor	1968
13 – Wählergruppe „Wahlgemeinschaft - Wir für Kleinkühnau“			
Schönemann, Ralf	Lobenbreite 20	Dipl.-Wirtschaftsingenieur	1952
Herrmann, Roland	Friedensallee 10	Konstrukteur	1962
Liebe, Susanne	Rosenburger Straße 102	Friseur	1980
Ribbecke, Jürgen	Rosenburger Straße 76	Zweiradmechaniker	1959
Schultz, Gisbert	Lausiger Straße 37	selbstständig	1958
Bauer, Bernd	Hauptstraße 196 a	Angestellter	1956
Schulze, Colette	Mittelstraße 38	Bürokauffrau	1969
Siersleben, Gerald	Elsniger Straße 18	Dipl.-Ing. (FH)	1941
Wieck, Sabine	Rosenburger Straße 114	Dipl.-Chemikerin	1952
Riedel, Bernd	Hauptstraße 51	Technischer Berater	1955
Kligge, Heidrun	Rosenburger Straße 3 a	Sparkassenkauffrau	1958

Ortschaft Kochstedt

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Gelfert, Uwe	Wilhelm-Hauff-Straße 14	06847 Dessau-Roßlau	Ingenieur
Adamek, Eiko	Hans-Fallada-Weg 3	06847 Dessau-Roßlau	Küchenleiter
2 – DIE LINKE (DIE LINKE)			
Pätzold, Hans-Joachim	Forststraße 6	06847 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur
Stöbe, Karin	Siedlungsstraße 42	06847 Dessau-Roßlau	Dipl.-Sportlehrerin
3 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
Pinkert, Mario	Siedlungsstraße 41	06847 Dessau-Roßlau	Justizbeamter
Eichelberg, Ingolf	Siebenhausener Straße 26	06847 Dessau-Roßlau	Geschäftsführer
Biener, Lothar	Zoberberg 26	06847 Dessau-Roßlau	Rentner
13 – Wählergruppe „Pro Kochstedt“			
Grahneis, Britta	Hirtenhausstraße 15	06847 Dessau-Roßlau	selbstständig
Szczes, Andreas	Große Wiesenau 16	06847 Dessau-Roßlau	Beamter
Knauf, Jörg	Ziegelelern 10	06847 Dessau-Roßlau	IT-Fachangestellter
Haufe, Heiko	Hauerwinkel 54 c	06847 Dessau-Roßlau	Fachangestellter
14 – Einzelbewerber Winkler			
Winkler, Gerhard	Haidelausiger Weg 64	06847 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ing. Bauwesen

Ortschaft Mosigkau

2 – DIE LINKE (DIE LINKE)			
Körnig, Otto	Justus-von-Liebig-Straße 8	06847 Dessau-Roßlau	Rentner
Müller, Konstanze	Blumenauer Straße 4	06847 Dessau-Roßlau	Dipl.-Finanzwirtin
6 – Freie Demokratische Partei (FDP)			
Dammann, Karin	Justus-von-Liebig-Straße 4	06847 Dessau-Roßlau	Köchin
Trautwein, Horst	Anhalter Straße 39	06847 Dessau-Roßlau	Zerspaner
7 – Wählergruppe „Freie Wählergemeinschaft Mosigkau“ (FWG Mosigkau)			
Büttner, Siegfried	Chörauer Straße 25	06847 Dessau-Roßlau	selbstständig
Heenemann, Mario	Krummaße 5	06847 Dessau-Roßlau	Forstwirt
Göricke, Hagen	Sproner Straße 14	06847 Dessau-Roßlau	Projektleiter
Feder, Jens	Wijamsstraße 2 a	06847 Dessau-Roßlau	Geschäftsführer
13 – Einzelbewerberin Joost			
Joost, Elke	Am Hanfgarten 32	06847 Dessau-Roßlau	Rentnerin

Ortschaft Kleutsch

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Gebhardt, Roland	Kastanienweg 12	06842 Dessau-Roßlau	Polizeibeamter
Tetzlaff, Andreas	Kastanienweg 23	06842 Dessau-Roßlau	Architekt
Hünicke, Tobias	Kastanienweg 31	06842 Dessau-Roßlau	selbstständig
Zahorski, Steffen	Kastanienweg 13	06842 Dessau-Roßlau	Informationstechnikermeister
Polte, Eckhard	Dorfstraße 32	06842 Dessau-Roßlau	Betriebsschlosser
2 – DIE LINKE (DIE LINKE)			
Möbius, Sven	Am Wall 2	06842 Dessau-Roßlau	Agro-Techniker

Ortschaft Sollnitz

13 – Einzelbewerberin Böhme			
Böhme, Karola	Alte Dorfstraße 21	06842 Dessau-Roßlau	Facharbeiter für chem. Produktion
			1957
14 – Einzelbewerberin Donath			
Donath, Astrid	Mildenseer Straße 4	06842 Dessau-Roßlau	Hörgeräteakustiker
			1970
15 – Einzelbewerberin Meier			
Meier, Silke	Mildenseer Straße 24	06842 Dessau-Roßlau	Büroangestellte
			1968
16 – Einzelbewerber Peters			
Peters, Alfred	Oranienbaumer Weg 4	06842 Dessau-Roßlau	Rentner
			1948
17 – Einzelbewerberin Stier			
Stier, Alexandra	Zum See 1	06842 Dessau-Roßlau	Kauffrau im EH
			1974

Ortschaft Brambach

13 – Einzelbewerber Lange			
Lange, Reiner	Am Dorfplatz 10	06862 Dessau-Roßlau	Dipl.-Agraringenieur
			1952
14 – Einzelbewerber Johannes			
Johannes, Gunnar	An der Elbe 8	06862 Dessau-Roßlau	Techniker für Gartenbau
			1968
15 – Einzelbewerber Franke			
Franke, Ottomar	Rodlebener Straße 23	06862 Dessau-Roßlau	Agrotechniker
			1955
16 – Einzelbewerber Dähne			
Dähne, Lutz	Am Dorfplatz 6	06862 Dessau-Roßlau	Prüfetechniker
			1960
17 – Einzelbewerber Kamenik			
Kamenik, Frank	An der Elbe 19	06862 Dessau-Roßlau	Automatisierungstechniker
			1977
18 – Einzelbewerberin Matold			
Matold, Andrea	Steutzer Landstraße 28 c	06862 Dessau-Roßlau	Angestellte
			1984

Ortschaft Rodleben

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Rumpf, Frank	Heidestraße 3	06861 Dessau-Roßlau	Ingenieur
			1960
Dahms, Holger	An den Steinbergen 9	06861 Dessau-Roßlau	Landesbeamter
			1968
Kotte, Matthias	Heinrich-Heine-Straße 2	06861 Dessau-Roßlau	Instandhaltungsmechaniker
			1971
Lenz, Erika	Karl-Marx-Straße 14	06861 Dessau-Roßlau	Rentnerin
			1951
Max, Sebastian	Heidestraße 12	06861 Dessau-Roßlau	Krankenpfleger
			1987
Müller, Peter	Steinbergsweg 16 b	06861 Dessau-Roßlau	Beamter
			1964
Roye, Michael	Steinbergsweg 16	06861 Dessau-Roßlau	Elektromeister
			1974
Kürschner, Klaus	Heidestraße 7	06861 Dessau-Roßlau	Rentner
			1956
Lehnert, Hans-Gernot	Heidestraße 1 c	06861 Dessau-Roßlau	Angestellter
			1953
Hannemann, Petra	Hauptstraße 6	06861 Dessau-Roßlau	selbstständig
			1963
Prusseit, Anja	Steinbergsweg 11 a	06861 Dessau-Roßlau	Lehrerin
			1974
Dr. Scharf, Petra	Am Wäldchen 14	06861 Dessau-Roßlau	Tierärztin
			1976
Wasner, Andreas	Brambacher Weg 6	06861 Dessau-Roßlau	selbstständig
			1965
2 – DIE LINKE (DIE LINKE)			
Geiersbach, Günter	Am Wäldchen 15	06861 Dessau-Roßlau	Fleischer
			1952

3 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Kusebauch, Annett	Siedlung 27	06861 Dessau-Roßlau Erzieherin
Richter, Heiko	Fiederweg 25	06861 Dessau-Roßlau Werkzeugmacher
14 – Einzelbewerber Gille		
Gille, Torsten	Heidestraße 10	06861 Dessau-Roßlau Angestellter

Ortschaft Roßlau		
1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)		
Müller, Christa	Bietheweg 13	06862 Dessau-Roßlau Geschäftsführerin
von der Heydt, Jörn	An der Rietzke 16	06862 Dessau-Roßlau selbstständiger Unternehmer
Kloß, Markus	Mühlenstraße 47	06862 Dessau-Roßlau Angestellter
Brumme, Kurt	Berliner Straße 52 a	06862 Dessau-Roßlau Ruhestand
Kläre, Helmut	Hauptstraße 126	06862 Dessau-Roßlau Einzelhändler
Dreibroth, Günther	Waldfrieden 1	06862 Dessau-Roßlau Dipl.-Sportlehrer
Lohmann, Andreas	Gebrüder-Bethmann-Straße 14	06862 Dessau-Roßlau Beamter
von Büнау, Rudolf	Birkenweg 1	06862 Dessau-Roßlau staatl. geprüfter Techniker
2 – DIE LINKE (DIE LINKE)		
Fessel, Lutz	Schifferstraße 28	06862 Dessau-Roßlau Polizeibeamter
Vester, Peter	Am Pfaffengrund 17 b	06862 Dessau-Roßlau Ingenieur-Ökonom
Klaue, Bernd	Hauptstraße 67 a	06862 Dessau-Roßlau Rentner
Degenkolb, Wolfram	Bandhauerstraße 20	06862 Dessau-Roßlau Dipl.-Ingenieur
Ruthe, Matthias	Clara-Zeitkin-Straße 5	06862 Dessau-Roßlau Feuerwehrmann
3 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Gernoth, Sylvia	Akazienweg 23	06862 Dessau-Roßlau Pädagogin
Bolze, Falk	Mozartstraße 26	06862 Dessau-Roßlau Rettungssanitäter
Fritzsche, Frank	Küchenbreite 4	06862 Dessau-Roßlau Hauptmann a.D.d.R.
Kaczmarek, Axel	Mühlenbuschweg 27	06862 Dessau-Roßlau Rentner
Hanke, Lutz	Mühlenstraße 26	06862 Dessau-Roßlau selbstständiger Unternehmer
Walthert, Otmar	Goethestraße 37	06862 Dessau-Roßlau Forstwirt
Pfefferkorn, Horst	Dessauer Straße 57	06862 Dessau-Roßlau Rentner
von Hoff, Ingo	Dessauer Straße 26	06862 Dessau-Roßlau Dipl.-Ingenieur
Hübner, Klaus	Poetschstraße 14	06862 Dessau-Roßlau Maschinenbauingenieur
Köhler, Ulrich	Fabrikstraße 4	06862 Dessau-Roßlau Rentner
6 – Freie Demokratische Partei (FDP)		
Döhler, Otto-Günter	Am Finkenherd 12	06862 Dessau-Roßlau Schornsteinfeger
Schneeberger, Axel	Elbstraße 29	06862 Dessau-Roßlau Dipl.-Betriebswirt
10 – National Demokratische Partei Deutschlands (NPD)		
Grey, Thomas	Schifferstraße 38	06862 Dessau-Roßlau Bauingenieur
Bau, Michael	Luchstraße 4	06862 Dessau-Roßlau Schweißer
Kerner, Marcel	Goethestraße 32	06862 Dessau-Roßlau Kaufmann für Verkehrsservice

12 – Wählergruppe „NEUES FORUM Roßlau“ (Forum)			
Koschig, Silvia	Elbstraße 47	06862 Dessau-Roßlau	Ing.-Ökonom
Hofmeister, Dirk	Am Alten Marstall 1	06862 Dessau-Roßlau	Dipl.-Bauingenieur
Tonndorf, Klaus	Eichendorffstraße 6	06862 Dessau-Roßlau	Lehrer
Krause, Dennis	Dessauer Straße 85	06862 Dessau-Roßlau	arbeitssuchend
Kusmin, Helena	Prof.-R.-Paulick-Ring 22	06862 Dessau-Roßlau	Schneiderin
Palermo, Antonia	Hauptstraße 24	06862 Dessau-Roßlau	selbstständiger Unternehmer
			1958
			1958
			1939
			1990
			1966
			1967

Ortschaft Meinsdorf

1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Schuck, Michael	Am Bachgrund 8	06862 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ing. (FH) Architekt
3 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
Dreibrodt, Hans-Peter	Schulweg 5	06862 Dessau-Roßlau	Bauingenieur
6 – Freie Demokratische Partei (FDP)			
Gonschorek-Koch, Elke	Rembrandtweg 3	06862 Dessau-Roßlau	Arztgehefin
Hahn, Hans-Werner	Andreas-Hofer-Weg 19	06862 Dessau-Roßlau	Ministerialdirigent a.D.
12 – Wählergruppe „NEUES FORUM Meinsdorf“ (Forum)			
Koroll, Günter	Lindenstraße 14	06862 Dessau-Roßlau	Maschinenbauer
14 – Einzelbewerber Gleichmann			
Gleichmann, Detlev	Bahnhofstraße 54 b	06862 Dessau-Roßlau	Beamter
15 – Einzelbewerber Niemann			
Niemann, Waldemar	Tulpenweg 24	06862 Dessau-Roßlau	Schlosser
16 – Wählergruppe „Pro Meinsdorf“			
Natho, Bernd	Lindenstraße 9	06862 Dessau-Roßlau	Elektromonteur
Kunert, Kai	Bergstraße 5	06862 Dessau-Roßlau	Elektroingenieur
Kürschner, Karin	Kohlenstraße 4	06862 Dessau-Roßlau	Rentnerin
Döring, Frank	Kohlenstraße 23	06862 Dessau-Roßlau	Schlosser
Gräfe, Christian	Bergstraße 2	06862 Dessau-Roßlau	Straßenbaumeister
Klee, Toralf	Arnsdorfer Weg 3	06862 Dessau-Roßlau	Elektroingenieur
			1951
			1950
			1980
			1949
			1971
			1978
			1968

Ortschaft Mühlstedt

13 – Wählergruppe „Freie Wählergemeinschaft Mühlstedt“ (FWG Mühlstedt)			
Kleben, Steffen	Dorfstraße 50	06862 Dessau-Roßlau	Konstruktionsmechaniker
Böhme, Dietmar	Kohlenschachtweg 1 b	06862 Dessau-Roßlau	Baufacharbeiter
Pflug, Dirk	Dorfstraße 2	06862 Dessau-Roßlau	Gärtnermeister
Wolter, Inge	Dorfstraße 20	06862 Dessau-Roßlau	Sparkassenkauffrau
Düben, Jan	Dorfstraße 46	06862 Dessau-Roßlau	Dipl.-Bauingenieur (FH)
Müller, Volker	Dorfstraße 39	06862 Dessau-Roßlau	Bauleiter
Handke, Mario	Dorfstraße 7 d	06862 Dessau-Roßlau	Elektromonteur
			1974
			1958
			1970
			1950
			1977
			1960
			1968

Ortschaft Streetz/Natho
12 – Wählergruppe „NEUES FORUM Streetz/Natho“ (Forum)

Grünheidt, Klaus	Alte Dorfstraße 25	06862 Dessau-Roßlau	Ingenieur	1940
Pakendorf, Ralf	Roßlauer Straße 50	06862 Dessau-Roßlau	Schiffbauer	1962
17 – Wählergruppe „Wählergemeinschaft Streetz/Natho“				
Berndt, Hartmut	Alte Dorfstraße 12	06862 Dessau-Roßlau	Elektromonteur	1960
Breternitz, Ina	Streetzer Straße 6	06862 Dessau-Roßlau	Dipl.-Jurist	1960
Hüthel, Angela	Alte Dorfstraße 1	06862 Dessau-Roßlau	Dipl.-Gartenbauingenieur	1966
Eiß, Heiko	Alte Dorfstraße 29 a	06862 Dessau-Roßlau	Schlosser	1964
Dr. Mücke, Reiner	Roßlauer Straße 53	06862 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ing. Ökonom	1950
Weiner, Melanie	Streetzer Straße 5 c	06862 Dessau-Roßlau	Dipl.-Ingenieur	1979

In allen Ortschaften liegen keine Erklärungen zu Wahlvorschlagsverbindungen vor.
 Dessau-Roßlau, 11.04.2014

M. Conrad
 Stadtwahlleiter

System-Dachbau-Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86
www.system-dachbau.de



- **Dacheindeckungen**
- **Reparaturen**
- **Flachdachbau**
- **Klempnerarbeiten**
- **Dachbegrünung**
- **Wärmedämmarbeiten**



Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmitglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



seit 1991 Firma Weiß

Treppen & Türen WEIß

Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz
Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de · www.treppen-tueren-weiss.de

Renovierung

- Türen u. Rahmen
- Haustüren u. Fenster
- Treppen

NEU

- Treppen aller Art
- Türen und Rahmen
- Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff
- Ganzglastüren
- Rollläden / Insektenschutz

Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

W-flyerdruck.de

Die Online-Druckerei von LINUS WITTICH
www.LW-flyerdruck.de

GSL - Zäune & Tore jeder Art

Zaunzubehör, Briefkästen, Hoftore, Torantriebe
www.GSL-Zaunbau.de · Tel./Fax: 03 42 02/5 69 40
04509 Delitzsch - Benndorfer Landstr. 2
Verkauf & Service

www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de



WIR HALTEN SIE IN BEWEGUNG. SEIT 1894!

Besuchen Sie unsere Ausstellung zum Jubiläum vom 29.04. bis 16.05.2014 im Saal der Stadtwerke Dessau.

Dessauer Verkehrs GmbH

Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH

